

Informationen

für PatientInnen und BesucherInnen



Zentren
Kliniken
Institute
Partner



**Klinikum
Saarbrücken**
gGmbH
Akademisches
Lehrkrankenhaus
der Universität
des Saarlandes

WANN KOMMST DU INS TEAM WINTERBERG?

WIR BIETEN STEIGENDE KARRIERECHANCEN MIT JEDEM HÖHENMETER.

- ▶ Aktuelle Stellenangebote in unserem Karriereportal unter:

www.klinikum-saarbruecken.de



Grußwort

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über das medizinische Leistungsangebot unseres Hauses geben.

Das Klinikum Saarbrücken ist das Krankenhaus der Maximalversorgung im Ballungsraum des Saarlandes. Zugleich ist es Corona-Schwerpunktzentrum. Unsere Ärzte und Pflegekräfte aus allen Fachabteilungen behandeln Sie nach den neuesten Erkenntnissen der Medizin und der Pflege.

Sie finden bei uns Menschen, die Sie ernst nehmen und für die Sie nicht einfach ein „Fall“ sind.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Klinikums Saarbrücken sind für Sie da – für Ihre Genesung, für Ihre Sorgen und für Ihre Fragen.

Bitte informieren Sie uns über alles, was Ihnen wichtig ist. Gegenseitiges Vertrauen und Verständnis fördern Ihre Genesung.

Zugleich bitten wir Sie um Rücksichtnahme gegenüber Ihren Mitpatientinnen und Mitpatienten.

Wir wünschen, dass Sie sich sicher und wohl bei uns fühlen und dass Sie bald wieder gesund zu Hause sind.

Mit freundlichen Grüßen

Direktorium des Klinikums
Saarbrücken



Das Direktorium des Klinikums Saarbrücken (von links): [PD. Dr. Konrad Schwarzkopf](#) (stv. Ärztlicher Direktor), [Myriam Weis](#) (stv. Pflegedirektorin), [Thomas Hesse](#) (stv. Verwaltungsdirektor, Prokurist und Personaldirektor), [Dr. Christian Braun M.A.](#) (Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor), [Hagen Kern](#) (Pflegedirektor), [Matthias Mudra](#) (Verwaltungsdirektor und Prokurist)

Inhalt

Informationen für unsere Patienten

Grußwort	3
Historie	5
Vom Hospital für arme Leute zum Klinikum Saarbrücken	
Patientenaufnahme - Was Sie vorab wissen sollten	6
Anmeldung	
Eigenbeteiligung	
Wahlleistungen	
Allgemeine Vertragsbedingungen	
Behandlungsunterlagen	
Einverständniserklärung	
Einsicht in Krankenunterlagen	
Geburten	
Ihre Entlassung	
Unsere Ärztinnen und Ärzte	8
Akademisches Lehrkrankenhaus	
Konsil	
Aufklärung	
Unser Pflegepersonal	9
Krankenhaus-Seelsorge	11
Nützliche Informationen von A-Z	12
Zentren - Institute - Kliniken - Partner	22
Checkliste: Gut vorbereitet ins Krankenhaus	68
Medizinische Fachbegriffe	69

Impressum

Herausgeber:

Klinikum Saarbrücken gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität des Saarlandes
Winterberg 1
66119 Saarbrücken
■ 0681 / 963 - 10 07 oder 10 17
(Pressestelle)
✉ info@klinikum-saarbruecken.de

Verantwortlich:
Dr. med. Christian Braun M.A.
Geschäftsführung

Texte:

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des Klinikums Saarbrücken
■ 0681 / 963-1007 oder 1017
✉ presse@klinikum-saarbruecken.de

Fotos:

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des Klinikums Saarbrücken

Satz, Layout & Produktion:

Jungen & Thönes
66111 Saarbrücken
www.jungen-thoenes.de

Druck:

repa druck gmbh
66131 Saarbrücken

Anzeigenakquise:

HeidelbergerMedienAgentur
69117 Heidelberg

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Gemeint sind selbstverständlich immer alle Geschlechter.

Vom „Hospital für arme Leute“ zum Klinikum Saarbrücken

Seit 1968 prägt das Klinikum Saarbrücken das Stadtbild der Saarmetropole. In landschaftlich schöner Lage steht das Krankenhaus auf dem Winterberg weit sichtbar in fast 300 Metern Höhe. Den Patienten garantiert die Lage im Grünen und auf dem Berg Abgeschiedenheit vom pulsierenden Leben der Landeshauptstadt.

Das Klinikum Saarbrücken mit 16 Fachabteilungen und 17 Zentren ist ein Akutkrankenhaus der Maximaversorgung und Akademisches Lehrkrankenhaus. Jährlich werden rund 28.000 Patienten stationär und rund 56.000 ambulant behandelt. Das Klinikum Saarbrücken hat seinen Ursprung im Jahre 1424, als der Saarbrücker Bürger Hans Eschberg bestimmte, „dass sein mit Betten und Haustrat ausgestattetes Haus hinfert als Hospital für Bürger und arme Leute dienen soll, die des notdürftig wären.“ In den Jahren 1763 bis 1769 ließ Fürst Wilhelm Heinrich zu Nassau-Saarbrücken ein Hospital in der



heutigen Keplerstraße neu erbauen. Ab 1826 war das Hospital im so genannten Wahlsterschen Haus (heute Deutschherrnschule) untergebracht, und zwar mit zwei Heilstationen für innere und äußere Krankheiten. Es verfügte gegen Ende des 19. Jahrhunderts über 150 Betten. Allerdings genügte das Haus schon zu dieser Zeit nicht mehr den Anforderungen, die zur damaligen Zeit an ein Kran-

kenhaus gestellt wurden. So wurde am Reppersberg ein neues Krankenhaus mit 224 Betten gebaut, das so genannte Bürgerhospital, das am 30. September 1905 eingeweiht wurde. In der Folgezeit erhöhte sich die Bettenzahl wegen des gestiegenen Bedarfs immer weiter. Mitte der 60er Jahre verfügte das Krankenhaus über 600 Betten. Schon Ende der 50er Jahre hatte der Saarbrücker Stadtrat den Neubau eines Krankenhauses auf dem Winterberg beschlossen, weil eine Erweiterung des alten Krankenhauses nie den Anforderungen eines modernen Krankenhauses entsprochen hätte. Geplant wurde ein Krankenhaus mit 951 Betten. Im Frühjahr 1961 wurde mit dem Bau begonnen. Am 27. Mai 1968 konnte das Klinikum Saarbrücken auf dem Winterberg bezogen werden.





Patientenaufnahme – Was Sie vorab wissen sollten

Anmeldung

Sie melden sich auf Ihrer Station an. Für die Anmeldung benötigen Sie:

- Ihre Versichertenkarte
- Ihren Ausweis
- Den Einweisungsschein Ihres Haus- oder Facharztes
- Evtl. Röntgenbilder und weitere ärztliche Unterlagen
- Eine Liste der Medikamente, die Sie nehmen



Patienten können dort zwischen einem Einzel- und einem Zwei-Bett-Zimmer wählen. Natürlich können Sie auch die besondere Arztwahl in Anspruch nehmen. Hochwertige Ausstattung und stilvolles Ambiente geben diesen Stationen einen hotelähnlichen Charakter. Kostenfreier Wäscheservice und die tägliche Ausgabe der Saarbrücker Zeitung ergänzen das Angebot.

Bei der Aufnahme in unsere Klinik informieren Sie die Mitarbeiter gerne ausführlich über Leistungen und Preise. Die Zimmer sind mit einem Safe, Kühlschrank und einem Balkon mit Gartenmöbeln ausgestattet. Eine moderne 15-Zoll-Multimediasstation ermöglicht Fernsehen mit dem Sky-Programmangebot, Surfen im Internet, Radio hören und telefonieren. Allerdings werden die Kosten für diese Unterbringungskategorie und für die zusätzlichen Serviceleistungen nicht von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen. Das Angebot richtet sich daher an Selbstzahler und an Privatversicherte.

Eigenbeteiligung

Die gesetzlichen Krankenkassen schreiben eine Zuzahlung für einen Krankenhausaufenthalt vor. Derzeit beträgt die Eigenbeteiligung pro Tag 10.- Euro; allerdings innerhalb eines Kalenderjahres für längstens 28 Tage. Müssen Sie länger im Krankenhaus bleiben, so übernimmt danach die Krankenkasse die weiteren Kosten. Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres sind von der Eigenbeteiligung befreit. Die Bezahlung erfolgt am Tag Ihrer Entlassung am Empfang in der Eingangshalle.

Wahlleistungsstationen

Auf unseren Wahlleistungsstationen sorgen wir dafür, dass Ihr Aufenthalt besonders angenehm verläuft. Pa-



Sie können auf jeder Station Einsicht nehmen. Auch unsere Hausordnung können Sie dort jederzeit einsehen.

Behandlungsunterlagen

Bringen Sie bitte Ihre möglichst vollständigen Behandlungsunterlagen mit. Vorhandene Befunde, Untersuchungsergebnisse, eine Auflistung der Arzneimittel, die Sie aktuell nehmen, erleichtern unseren Mitarbeitern, sich einen Überblick zu verschaffen. Außerdem können dadurch eventuell überflüssige Untersuchungen vermieden werden.

Wenn vorhanden, bringen Sie bitte auch Allergie- und Impfpass, Blutgruppen- und Diabetikerausweis, Patientenverfügung und Organspendeausweis mit.

Bringen Sie bitte Ihre Krankenversichertenkarte mit.



Allgemeine Vertragsbedingungen sind unverzichtbar angesichts der vielen tausend Patienten, die in jedem Jahr in unser Haus kommen.

Einverständniserklärung

Zu Operationen und diagnostischen Eingriffen müssen Sie Ihr Einverständnis erklären. In einem Aufklärungsgespräch erläutern Ihnen die behandelnden Ärzte die Wirkungen, Risiken und Komplikationsmöglichkeiten der Vorgehensweise.

Diese Gespräche wie auch alle anderen Einzelheiten über Ihren Gesundheitszustand unterliegen der Schweigepflicht. Ihnen nahestehende Personen können jedoch vom Arzt informiert werden, wenn Sie dazu Ihr Einverständnis geben.

Einsicht in Krankenunterlagen

Über jeden Patienten werden Krankenunterlagen geführt. Diese enthalten unter anderem Untersuchungsbefunde, laufende Aufzeichnungen der Ärzte und Pflegekräfte über Krankheitsverlauf und Behandlungsmaßnahmen.

Jeder Patient kann während des Krankenhausaufenthalts und auch danach Auskünfte über die Eintragen einholen oder seine Krankenunterlagen einsehen. Hierzu wenden Sie sich bitte an den behandelnden Arzt.

Gegen Kostenerstattungen erhalten Sie auf Wunsch Kopien von Ihren Krankenunterlagen. Originalunterlagen dürfen nicht herausgegeben werden, da das Krankenhaus eine Aufbewahrungspflicht hat.

Geburten

Neugeborene müssen nach dem Gesetz innerhalb einer Woche nach der Geburt standesamtlich gemeldet werden.

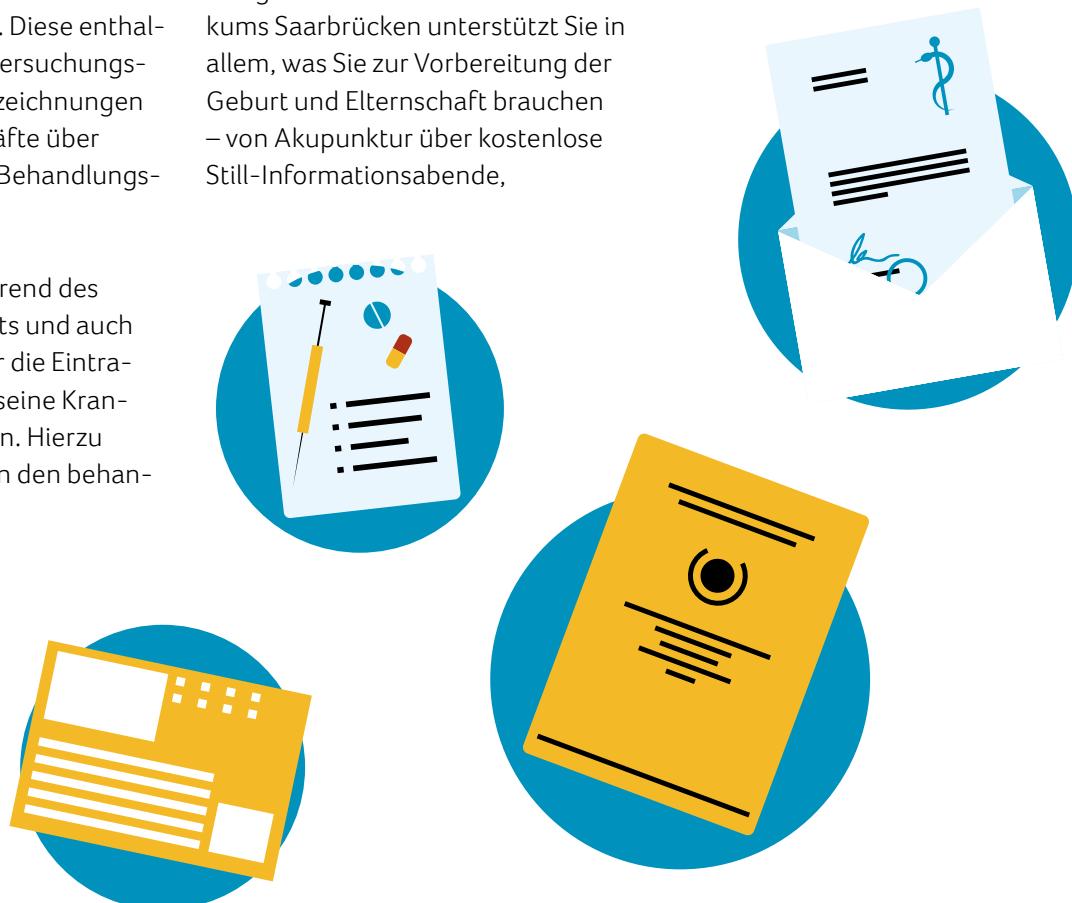
Wenn Sie eine Heiratsurkunde oder ein Familienstammbuch mitbringen, werden die Mitarbeiterinnen der Geburtenstation die notwendigen Schritte einleiten.

Übrigens: Die Elternschule des Klinikums Saarbrücken unterstützt Sie in allem, was Sie zur Vorbereitung der Geburt und Elternschaft brauchen – von Akupunktur über kostenlose Still-Informationsabende,

Kurse für Großeltern sowie Reanimationskurse bis hin zur Wochenbett-sprechstunde und Tragetuch-Workshops. Jede Mama, die bei uns ihr Kind zur Welt bringt, bekommt übrigens einen solchen Tragetuch-kurs geschenkt.

Ihre Entlassung

Wir freuen uns mit Ihnen, wenn Sie nach Hause entlassen werden können. Vor der Entlassung werden Sie von Ihrem Stationsarzt über die weitere Behandlung informiert. Sie erhalten einen Entlassungsbefehl für Ihren Hausarzt und, wenn nötig, einen schriftlichen Medikamentenplan.



Unsere Ärztinnen und Ärzte



Im Krankenhaus sehen Sie täglich Ihren Stationsarzt. Oberärzte und Chefärzte überwachen und planen – auch wenn Sie diese nicht täglich sehen – Ihre Behandlung. Auch nachts ist neben dem Assistenzarzt immer ein Facharzt für Sie dienstbereit.

Bevor eine Therapie eingeleitet wird, führt ein Arzt der Station ein Vor- gespräch mit Ihnen, die so genannte

Anamnese. Ziel des Gesprächs ist es, die Ursache Ihrer Erkrankung und die aktuellen Beschwerden einzuordnen. Berichten Sie daher so offen wie möglich über Ihre Krankheit, darüber, wie und wann Ihre Beschwerden angefangen haben, ob Sie Schmerzen haben, ob bei Ihnen in der Familie bereits ähnliche Erkrankungen aufgetreten sind.

Falls vor Ihrer Einweisung bereits Untersuchungen vorgenommen wurden, weisen Sie bitte Ihren Arzt darauf hin und zeigen Sie ihm gegebenenfalls die Unterlagen. Dies gilt auch für mitgebrachte Medikamente. In Ihrem eigenen Interesse sollten Arzneimittel nie ohne Rücksprache mit den Stationsärzten eingenommen werden. Es könnten sich Unverträglichkeiten mit den vom Krankenhausarzt verordneten Mitteln ergeben.

Akademisches Lehrkrankenhaus

Das Klinikum Saarbrücken ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität des Saarlandes. Daher werden Ihnen Studenten der Medizin begegnen. Sicherlich haben Sie Verständnis, dass sie an den Visiten, Untersuchungen und Behandlungen teilnehmen und Sie gelegentlich unter ärztlicher Anleitung selbst untersuchen.

Konsil

Immer dann, wenn ein Krankheitsbild auch durch einen anderen Spezialisten mitbeurteilt werden sollte, wird ein so genanntes Konsil veranlasst. Dies bedeutet für Sie, dass Sie von einem weiteren Arzt mit einer besonderen Spezialisierung noch einmal untersucht werden. Ihr behandelnder Arzt wird mit diesem Spezialisten das Ergebnis der Untersuchung besprechen und in seinen Behandlungsplan einbeziehen. Dies kann allerdings auch bedeuten, dass Sie von einer Fachabteilung in eine andere Abteilung verlegt werden, damit Sie gezielt therapiert werden können.

Aufklärung

Unsere Ärzte sind bemüht, Sie über Bedeutung, Tragweite und Risiken der Behandlung umfassend aufzuklären. Wenn in der Routine des Krankenhausalltags medizinische Fachausdrücke verwendet werden, die Sie nicht verstehen, dann scheuen Sie sich nicht, Fragen zu stellen. Die wichtigsten Fachausdrücke finden Sie auch im hinteren Teil dieses Heftes.

KULTÜR
MADE BY KLAUS

TÜRENAUSSTELLUNG
BERATUNG & VERKAUF

ELEMENTARES

www.klaus-sb.de

WESTAG & GETALIT AG **SPRINZ** **GRAUTHOFF** **GARANT** **JELD-WEN** **BOS**

Unser Pflegepersonal

Unser Pflegepersonal ist während Ihres Aufenthaltes im Klinikum Saarbrücken Ihr ständiger Ansprechpartner.

Es versorgt Sie während Ihres gesamten Klinikaufenthaltes kompetent und fachgerecht. Schüler unserer Schule für Gesundheitsfachberufe und Praktikanten sind in die Betreuung mit einbezogen. Unsere Pflege soll Ihnen möglichst rasch wieder zur gewohnten Selbstständigkeit verhelfen.

Auch bei schwerer und langer Krank-

heit betreuen und begleiten wir Sie und Ihre Angehörigen. Dies wird am besten gelingen, wenn Sie uns aktiv unterstützen. Wenn Sie Wünsche und Anregungen haben, so sprechen Sie das Pflegeteam oder die Stationsleitung an. Jede Anregung ist uns wichtig. Sprechen Sie uns an, wann immer Sie es für notwendig erachten. Die Pflegedienstleitung steht Ihnen ebenfalls gerne bei Fragen, Wünschen oder Beschwerden zur Verfügung:

Das Team unserer Pflegedienstleitung:



Hagen Kern
Pflegedirektor



Myriam Weis
Stellvertretende
Pflegedirektorin



Christiane Weiler
Pflegedienstleitung

■ 0681 / 963 - 21 12
✉ sekretariat-pdl@
klinikum-saarbruecken.de

Wir hoffen, dass wir durch unsere Bemühungen zu Ihrer baldigen Genesung beitragen und möchten Ihnen den Klinikaufenthalt so angenehm wie möglich gestalten.



Der Lesezirkel Zeitspiegel liefert Ihnen Ihre Wunschzeitschriften bequem nach Hause. Sie lesen die Zeitschriften druckfrisch als Erstleser.

Ohne Vertragslaufzeit und monatlich kündbar.

**LESEZIRKEL
ZEITSPIEGEL** 

Tel. 06893 8006-0
www.lzz.de

Fachklinik St. Hedwig

Klinik für neurologische und
geriatrische Rehabilitation



ctt
Reha-Fachkliniken
GmbH

Fachklinik St. Hedwig
Illingen



Wieder gut im Leben.



Denken, Fühlen, Sprechen, Bewegen –
Funktionsstörungen in diesen Bereichen machen
oft hilfsbedürfig. Ihre Eigenständigkeit wieder her-
zustellen, ist unser großes gemeinsames Ziel.

Kompetente Fachärzte, qualifizierte Therapeuten
und hilfsbereites Pflegepersonal zeigen Ihnen
optimale Wege zur Besserung, nachdem die Akut-
behandlung im Krankenhaus abgeschlossen ist.
Ob stationär, ambulant oder auch in der Tages-
klinik – wir bemühen uns um Ihr Wohlbefinden als
ganzen Menschen.

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Gesundheit.
Wir sind für Sie da!



Krankenhausstraße 1
66557 Illingen
Tel. 06825 401-1100
www.fachklinik-st-hedwig.de

Im Klinikverbund mit den Hochwald-Kliniken Weiskirchen

Krankenhaus-Seelsorge

... ist in unserem Klinikum ein Angebot der evangelischen und katholischen Kirche im Sinne einer ganzheitlichen Betreuung.

Die Krankenhaus-Seelsorger bieten Ihnen – unabhängig von der Schwere Ihrer Erkrankung, Ihrer Konfession oder kirchlichen Bindung – Begleitung und Unterstützung an. Sie haben ein offenes Ohr, bringen Zeit und Erfahrung mit für ein Gespräch und zum gemeinsamen Suchen nach Antworten auf Ihre persönlichen Fragen. Die Seelsorger besuchen Sie gerne und sind jederzeit zu einem Gespräch bereit sowie zu Gebet und Beratung. Selbstverständlich bieten die Seelsorger Ihnen auch Gelegenheit zu Kommunion, Beichte oder Abendmahl. Ihr Stationsteam oder die Grünen Damen und Herren stellen gerne und unverbindlich einen Kontakt zur Seelsorge her. Bei Bedarf nehmen unsere Seelsorger auch Kontakt zu Vertretern anderer Glaubensgemeinschaften auf.

Sie erreichen die [evangelische Krankenhaus-Seelsorge](#) unter

■ 0681 / 963-22 58,

die [katholische Krankenhaus-Seelsorge](#) unter

■ 0681 / 963-22 59.

Gottesdienste

Mehrmals wöchentlich werden in der Kapelle des Klinikums im Untergeschoss des Haupthauses Gottesdienste gefeiert. Die Gottesdienste werden aus der Kapelle in die Krankenzimmer übertragen: In Ihrem Radio auf Programmplatz 11. Die Kapelle steht tagsüber auch außerhalb der Gottesdienste für BesucherInnen offen.

Evangelischer Gottesdienst:

jeder zweite und vierte Mittwoch, 18.30 Uhr

Katholische Gottesdienste:

Sonn- und feiertags: 09.30 Uhr
Dienstag, 17.30 Uhr: Rosenkranz
Dienstag, 18.00 Uhr: Heilige Messe
Donnerstag, 18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung
Donnerstag, 18.30 Uhr: Heilige Messe

Föttenbestattung (Beisetzung von Früh- und Fehlgeburten)

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Pathologie und der Frauenklinik

werden viermal jährlich Früh- und Fehlgeburten – auch aus anderen Kliniken im Saarland – in einer Sammelurne beigesetzt.

Die Trauerfeiern finden – unabhängig von Religion und Konfession der Eltern – auf dem Hauptfriedhof Saarbrücken (Goldene Bremm) in der neuen Einsegnungshalle statt und werden ökumenisch gestaltet. Die Termine finden Sie auf unserer Internet-Seite oder Sie erkundigen sich bei den Seelsorgern unter ■ 0681 / 963 - 22 58 oder - 22 59.

Grüne Damen und Herren (Ökumenische Krankenhaushilfe)

Brauchen Sie jemanden, der kleine Besorgungen macht oder einfach nur Zeit für ein persönliches Gespräch hat? Dann wenden Sie sich an die Grünen Damen und Herren von der ökumenischen Krankenhaushilfe.

Sie erreichen die Grünen Damen montags bis freitags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr über die Mitarbeiter Ihrer Station oder über

■ 0681 / 963 - 34 156.



Andrea Lermen, evangelische Pfarrerin



Markus Wirth, katholischer Pfarrer



Jennifer Jost, katholische Pastoralreferentin

Nützliche Informationen von A-Z

Alkohol / Ambulantes Operieren	12
Barrierefrei für Menschen mit eingeschränkter / Mobilität / Besuchszeiten / Bistro-Café „A votre Santé“ mit Kiosk /	13
Blutspendezentrale / Briefkasten / Busverbindungen	
Desinfektionsspender / EC-Geldautomat / Elternschule / Ernährungsberatung / Essen und Küchenteam /	14
Ethikberatung / Fotografieren/Filmen / Friseur / Handy (Smartphone)	
Hausordnung / Hygiene / Internetanschluss / Laien-Information / Lob und Beschwerden	16
Notarzt-Einsatz am Boden und in der Luft	
Organspendeausweis / Parkplätze / Patientenfürsprecherin / Patienten- und Besucherkarte /	17
Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht / Post / Rauchen / Öffentlicher Fernsprecher	
Rundfunk und Fernsehen / Schule für Gesundheitsfachberufe / Selbsthilfe / Sozialdienst	19
Spielzimmer / Telefon / Umweltschutz und Ökologie / Wertsachen zu Hause lassen	20
Zertifizierung/Qualitätsmanagement	

Alkohol

... kann die Heilung verzögern oder gar verhindern. Wir bitten Sie deshalb, während Ihres Aufenthalts im Krankenhaus darauf zu verzichten. Sollten Sie während Ihrer Zeit im Krankenhaus den Entschluss fassen, mit dem Trinken aufzuhören, dann erhalten Sie in unserem Hause Unterstützung. Auch bei Entzugsscheinungen können Sie das Pflegepersonal oder die Ärzte vertrauensvoll ansprechen – wir werden versuchen, Ihnen zu helfen.

Eine Gruppe der anonymen Alkoholiker trifft sich regelmäßig im Klinikum Saarbrücken, Besprechungsraum 1. UG, und zwar immer donnerstags ab 19.30 Uhr. Auskünfte hierzu unter

■ 0681 / 19295.

Ambulantes Operieren

Im Klinikum Saarbrücken wird seit vielen Jahren auch ambulant operiert. Ambulant bedeutet, dass die Patienten am Operationstag ins Haus kom-

men, operiert werden, nachbetreut werden und am selben Tag wieder nach Hause gehen können. Sofern möglich, wird auch der bei Ihnen notwendige Eingriff ambulant durchgeführt werden. Alle operativ tätigen Abteilungen des Klinikums Saarbrücken bieten ambulante Operationen an. Die Organisation und die Betreuung rund um die Operation erfolgt durch die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin.

Direkt neben den OP-Räumen in der 4. Etage steht ein eigener Betreuungsbereich für ambulant Operierte zur Verfügung. Dort können die Patienten sich in Ruhe umziehen, auf Angehörige warten, sich von der Narkose erholen, usw.

Die Vorteile von ambulanten Operationen liegen auf der Hand:

- Der Patient wird von einem Facharzt seines Vertrauens operiert.
- Bei Komplikationen oder unerwar-

teten Verläufen hat der Patient die Sicherheit der gesamten medizinischen Kompetenz des Klinikums Saarbrücken im Hintergrund.

- Sollte wider Erwarten eine längere Nachbetreuungsphase erforderlich sein, so kann der Patient problemlos in den stationären Bereich wechseln. Wenn Ihr einweisender Arzt feststellt, dass Sie operiert werden müssen, können Sie jederzeit direkt und ohne Überweisung unsere Beratung zur ambulanten Operation in Anspruch nehmen. In Zweifelsfällen stehen selbstverständlich unsere Ärzte für Auskünfte zur Verfügung.

Den Kontakt zu den operativen Abteilungen unseres Hauses stellt entweder Ihr behandelnder Arzt her oder Sie können selbst unter den in dieser Broschüre aufgeführten Telefonnummern einen Termin vereinbaren.

■ 0681 / 963 - 26 42

Barrierefrei für Menschen mit eingeschränkter Mobilität / Behinderte

Natürlich ist unser Krankenhaus behindertengerecht ausgestattet. Alle Stationen und Untersuchungsbereiche sind stufenlos per Fahrstuhl erreichbar. Die Türen sind auf Rollstuhlbreite genormt. In jedem Stockwerk gibt es behindertengerechte Bäder und Toiletten. Sollten Sie an einer Krankheit leiden, die zu einer Behinderung führt, so helfen wir Ihnen schon im Krankenhaus weiter und vermitteln Ihnen Kontakte zu Sanitätshäusern. Wenn Sie spezielle Hilfsmittel benötigen, sprechen Sie unser Pflegepersonal an!

Rollstuhlfahrer, die unser Casino besuchen wollen, bitten wir, die Fahrstühle im Haupthaus zu benutzen.

Besuchszeiten

Ihr Besuch ist grundsätzlich willkommen. Denken Sie bitte daran, dass Sie und Ihre Mitpatienten Ruhe brauchen, denn Ruhe fördert die Genesung, und nehmen Sie Rücksicht. Aufgrund der Corona-Pandemie werden die Besuchszeiten je nach Situation angepasst, dafür bitten wir um Verständnis. Die aktuelle Regelung erfahren Sie beim Empfang unter 0681-963-0. Striktere Regelungen gibt es auf den Intensivstationen. Auch hier müssen wir je nach Situation entscheiden. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Ärzte oder Pflegefachkräfte.



Bistro-Café „A votre Santé“ mit Kiosk

In unserem Bistro-Café „A votre Santé“ im 1. Untergeschoss des Haupthauses können Sie mit Ihrem Besuch in gemütlicher Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee, bei Kuchen, Eis oder einem kleinen Imbiss verweilen.

Kleine Besorgungen von der Tafel Schokolade über die Tube Zahnpasta, die Tageszeitung, das Taschenbuch bis hin zu kleinen Geschenken können Sie hier ebenfalls erledigen. Eine freundliche Umgebung und ein Platz zum Wohlfühlen sollen der Genesung unserer Patienten zu Gute kommen.

So ist auch der Name des Bistros zu verstehen: „A votre Santé“ – Auf Ihre Gesundheit!

Das Bistro hat für Sie geöffnet:

Mo. – Sa. 5:45 – 16:00 Uhr

So. 10:00 – 15:00 Uhr

■ 0681 / 963 - 15 55

Blutspendezentrale Saar-Pfalz

Die Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH hat sich im Lauf der Jahre einen festen Platz bei der Versorgung der Bevölkerung mit Blut und Blutprodukten erobert. Sie versorgt vor allem das Klinikum Saarbrücken, die SHG-Kliniken, das Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern sowie andere Kliniken aus der Region mit Blutprodukten. Seit 2016 können Interessierte auch Plasma spenden. Auch Eigenblutspenden – vor allem vor großen Operationen – sind möglich. Wer erstmals zur Blutspende kommt, sollte gesund sowie zwischen 18 und 60 Jahre alt sein und mindestens 50 Kilogramm wiegen. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, können Sie vor der Erstspende einen Termin vereinbaren unter Telefon 0681/963-2560.



Briefkasten

finden Sie vor dem Parkhaus oder in der Eingangshalle am Empfang.

Busverbindungen

Linie 108:

Luisenthal Bahnhof – Hauptbahnhof – Klinikum Saarbrücken

Linie 128:

Russhütte/Rastpfuhl – Hauptbahnhof – Klinikum Saarbrücken

Linie 136:

Dudweiler Dudoplatz – Universität Campus – Römerkastell – Klinikum Saarbrücken

Desinfektionsspender

Wenn Sie sich vor und nach einem Krankenbesuch die Hände desinfizieren wollen, finden Sie die Desinfektionsspender bei allen Ein- und Ausgängen, auf jeder Station und – selbstverständlich – auf allen Toiletten.



EC – Geldautomat

Im Erdgeschoss gleich gegenüber vom Empfang unterhält die Sparkasse Saarbrücken einen EC-Geldautomaten.

Elternschule

Die Elternschule des Klinikums Saarbrücken unterstützt Sie in allem, was Sie zur Vorbereitung der Geburt und Elternschaft brauchen – von Akupunktur bis Yoga. Besuchen Sie unsere Internetseite unter www.klinikum-saarbruecken.de.

Ernährungsberatung

Die Innere Medizin I des Klinikums Saarbrücken bietet für die stationären Patientinnen und Patienten professionelle Ernährungs- und Diabetesberatung an. Mehr dazu erfahren Sie auf den Seiten der Inneren Medizin I in der Informationsbroschüre Zentren, Kliniken, Institute und Partner.

Essen und Küchenteam

Täglich verlassen knapp 800 Menüs unsere Küche. Patienten können täglich aus einer Speisenkarte mit 16 Gerichten ihr Mittagsmenü zusammenstellen. Verpflegungsassistenten nehmen Ihre Wünsche entgegen und leiten diese an die Küche weiter. Spezielle Sonderkost wird vom Arzt ver-



ordnet und ist auf der Speisekarte nicht aufgeführt. Auf der Speisekarte sind für alle Mittagsgerichte die Kalorienzahl und BE (Brot-Einheit) angegeben, für die Abendmahlzeit Kalorien und Fettanteil. Frühstück und Abendessen können Sie aus verschiedenen Komponenten selbst zusammenstellen. Auf Wunsch können Sie gerne auch Zwischenmahlzeiten bestellen.

Ethikberatung

Immer wieder stoßen wir im Krankenhaus auf Themen, die uns verunsichern, die unser innerstes Wertegefühl berühren. Die Möglichkeiten der modernen Medizin können uns in ethische Konflikte bringen. Da geht es um Fragen der Menschenwürde, der Lebensqualität, des Umgangs miteinander oder um Fragen des ethisch Vertretbaren im Zusammenhang mit dem Patientenwillen. Was ist die angemessene medizinische und pflegerische Behandlung und wie weit sollte eine Behandlung gehen? Patienten, Angehörige und Mitarbeiter des Klinikums Saarbrücken sitzen hier in einem Boot. Im Einzelfall können sehr unterschiedliche Grundüberzeugungen aufeinandertreffen. Mitglieder des Ethikkomitees bieten Orientierungshilfe an, damit gemeinsam – abgestimmt auf die Wünsche und Bedürfnisse jedes Einzelnen – eine individuelle Lösung gefunden wird. Wenn Sie eine Ethikberatung wünschen, wenden Sie sich an das Sekretariat des Ethikkomitees, Martina Mewes, ☎ 0681 / 963 - 21 01, oder per E-Mail: mmewes@klinikum-saarbruecken.de

Fotografieren/Filmen

Das Klinikum Saarbrücken ist kein öffentlicher Raum. Es ist daher nicht gestattet, dort zu fotografieren oder zu filmen. Foto-, Ton- oder Videoaufnahmen, die für gewerbliche oder kommerzielle Zwecke oder zur Veröffentlichung bestimmt sind, sind nur nach vorheriger Genehmigung durch die Geschäftsführung oder die Pressestelle gestattet. Fotografieren und Filmen (mit Fotoapparaten, Kameras, Handys oder Smartphones) ist ausschließlich zu privaten und persönlichen Zwecken erlaubt. Es dürfen dabei nur Personen fotografiert und gefilmt werden, die der Aufnahme ausdrücklich zugestimmt haben. Beachten Sie bitte das Recht am eigenen Bild. Journalisten müssen sich vor

einer Recherche im Klinikum Saarbrücken oder auf dem Klinikgelände an die Pressestelle des Klinikums Saarbrücken wenden. Richten Sie Ihre Anfrage bitte an:
presse@klinikum-saarbruecken.de
oder telefonisch: 0681 / 963-1007

Friseur

Zum Haare waschen, schneiden und fönen können Sie auf Wunsch unseren Mobilen Haarpflegedienst bestellen, der Sie im Zimmer aufsuchen wird. Wenden Sie sich dazu bitte an das Pflegepersonal, das alles Weitere veranlasst.

Handy (Smartphone)

Sie können gerne mit Ihrem Handy (Mobiltelefon) in unserem Haus telefonieren. Allerdings sollten Sie einen Mindestabstand von einem Meter zu den medizintechnischen Geräten einhalten. Mit Rücksicht auf Mitpatienten und Besucher sollte die Handynutzung aufs Nötigste beschränkt werden. Auf den Intensivstationen und in den Funktionsbereichen gibt es Sonderregelungen - je nach Geräteausstattung und Zustand des Patienten. Fragen Sie einfach. Generell sollten die Ruhezeiten eingehalten werden. Außerdem haben Sie auch die Möglichkeit, mit einer Karte das Telefon an Ihrem Bett zu nutzen (siehe auch S. 24). In einigen Bereichen des Hauses können Sie auf freies WLAN zugreifen. Verbinden Sie sich einfach mit dem WLAN „Patienten-Besucher“. Sie werden automatisch auf die Anmeldeseite weitergeleitet und klicken dort auf „12 Stunden freies Surfen“. Nach der Bestätigung der AGB kann es direkt losgehen.



People. Health. Care.

L&R – Ihr Lösungsanbieter für

- Wundbettvorbereitung
- Wundversorgung
- Unterdrucktherapie
- Kompression
- Gips und Cast
- OP-Set-Systeme und OP-Bekleidung



www.Lohmann-Rauscher.com



Gemeinnützige Gesellschaft für
Beschäftigung und Qualifizierung
Saar GmbH

Ein Unternehmen der Stahlstiftung Saarland

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen

Vier Dienstleister
unter einem Dach...



Druckerei

Tel.: 06898 / 10-4963/64
Fax: 06898 / 10-4036



Kistenfertigung

Tel.: 06898 / 10-8228
Fax: 06898 / 10-8388



**Siebdruckerei /
Digitaldruck**

Tel.: 06898 / 10-4967
Fax: 06898 / 10-4840



**Feinmechanische
Werkstatt**

Tel.: 06898 / 10-4968
Fax: 06898 / 10-4136

Jeder kann
ein **HELD** sein



Standort Saarbrücken
am Klinikum Saarbrücken
Theodor-Heuss-Str. 128
66119 Saarbrücken



SPENDE BLUT UND RETTE LEBEN

Mo, Do, Fr

8:00 - 15:00 Uhr

Di, Mi

12:00 - 18:00 Uhr

Jeden 3. Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

www.blutspendezentrale-saarpfalz.de | T 0681 963-2560

www.facebook.com/BlutspendezentraleSaarPfalz

Rettungsdienst
Feuerwehr

Notruf

112



Zweckverband für Rettungsdienst
und Feuerwehrleistung Saar

Servicenummer für Krankentransporte 0681 / 19 222

Hausordnung

In unserem Hause müssen viele Menschen miteinander auskommen. Damit dieses Miteinander reibungslos klappt, gibt es auch ein paar Regeln, die von jeder und jedem – ob Patient, Besucher oder Mitarbeiter – beachtet werden sollten. Sie sind in der Hausordnung zusammengefasst, die Sie im Stationszimmer Ihrer Station jederzeit einsehen können.

Hygiene

Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Neben einer hochqualifizierten Diagnostik und Therapie ist die Krankenhaushygiene ein entscheidender Faktor für Ihre baldige Genesung. Eine konsequent durchgeführte Krankenhaushygiene ist deshalb fester Bestandteil der medizinischen und pflegerischen Versorgung unserer Patienten.

Sicherheit für Patienten und Mitarbeiter ist unser oberstes Gebot. Deshalb werden alle stationären Patienten vor Aufnahme und Notfallpatienten auf Covid-19 getestet - solange die Pandemie noch andauert. Auf den Intensivstationen werden die Patienten generell auf MRSA und MRGN getestet.

Unser Hygieneteam besteht aus vier Fachpflegekräften für Hygiene und Infektionsprävention, die in enger Zusammenarbeit mit dem am Klinikum präsenten Krankenhausthygieniker des Bioscientia MVZ Saarbrücken, Dr. Udo Geipel, den gesamten Bereich der Krankenhausthygiene betreuen. Durch diese Konstellation ist auch eine effiziente Zusammenarbeit auf dem Sektor „Technische Krankenhausthygiene“ mit dem Zentrum für Hygiene und Infektionsprävention unter Leitung von Dr. Christian Zinn (Labor Bioscientia Ingelheim) gewährleistet. Als weitere Maßnahme verfügen alle unsere Fachabteilungen über Ärzte mit einer Zusatzqualifikation im Bereich der Krankenhausthygiene. Eine Hygienekommission befasst sich in regelmäßigen stattfindenden Sitzungen mit aktuellen hygienerelevanten

Themen. Wir arbeiten eng mit den öffentlichen Gesundheitsbehörden zusammen. Schwerpunkte der Krankenhausthygiene sind u. a. mikrobiologische Überprüfungen, Infektionssurveillance, Personalschulungen, Patienten- sowie Angehörigen-Beratung und vieles mehr.

Kontakt:

Hygienefachkräfte des Klinikums:

■ 0681 / 963 - 22 29, -23 84
oder - 23 85

Dr. Udo Geipel, leitender Krankenhausthygieniker, Facharzt für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Facharzt für Laboratoriumsmedizin (Bioscientia MVZ Saarbrücken),
■ 0681 / 88 37 91 20

Internetanschluss

Patienten, die auch im Krankenhaus im Netz surfen wollen, können ihren Laptop mitbringen. An der Rezeption können Sie sich einen Anschluss im Krankenzimmer für das Internet freischalten lassen. Gegen Zahlung von 20 Euro erhalten Sie hier das benötigte Modem und Ihre Zugangsdaten. Mitarbeiter der Technischen Abteilung werden in Ihrem Krankenzimmer den Zugang zum Internet einrichten. Bei Ihrer Entlassung geben Sie das Modem am Empfang wieder ab, und Sie erhalten 10 Euro Pfand zurück. In einigen Bereichen des Hauses können Sie auf freies WLAN zugreifen; siehe unter Handy

Laien-Information

Unter dem Motto „Abendvisite: Das Klinikum im Zentrum“ können Interessierte einen gezielten Blick in einzelne Bereiche des Klinikums Saarbrücken werfen: Mal geht es in den OP, mal in die einzelnen Abteilungen, ins Trauma- oder ins Perinatalzentrum. Die Themen sind vielfältig und abwechslungsreich. Das aktuelle Programm steht immer auf unserer Homepage
www.klinikum-saarbruecken.de
Natürlich ist das Klinikum Saarbrücken auch in Sozialen Netzwerken vertreten. Bei

facebook.com/klinikumsaarbruecken,
instagram.com/klinikum_saarbruecken
www.linkedin.com/company/klinikum-saarbruecken/
www.xing.com/companies/klinikumsaarbrueckengmbh
erhalten Interessierte regelmäßig aktuelle Informationen über alles, was auf dem Winterberg passiert: medizinische Neuigkeiten, Berichte über die Leuchttürme des Klinikums, Blicke hinter die Kulissen... und vieles mehr. Einfach mal reinschauen!

Lob und Beschwerden

Wir freuen uns, wenn es Ihnen in unserem Hause gut geht. Sie sollen medizinisch, pflegerisch und menschlich gut versorgt sein. Wenn Sie uns eine Rückmeldung geben möchten – sei es positiv oder negativ – dann bitten wir Sie, das vorgesehene Formular dafür zu verwenden. Ihre Meinung ist uns wichtig, denn wir wollen jeden Tag ein bisschen besser werden. Und Sie können uns dabei helfen, indem Sie uns Ihre Anregungen, Lob oder Beschwerden schriftlich geben. Das Formular liegt jeder Patientenmappe bei. Den ausgefüllten Bogen können Sie entweder beim Pflegepersonal abgeben oder – falls Sie es lieber anonym machen möchten – in den Briefkasten im Eingangsbereich (gegenüber Empfang) einwerfen. Wenn Sie gerne eine Antwort von uns hätten, geben Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Notarzt-Einsatz am Boden und in der Luft

Ärzte des Klinikums Saarbrücken sind rund um die Uhr als Notarzt am Standort Saarbrücken im Einsatz – zu Boden und in der Luft. Sowohl das Notarzteinsatzfahrzeug 112 als auch der Rettungshubschrauber Christoph 16 und der Intensivtransportwagen Saarland werden von Notärzten des Zentrums für Intensiv- und Notfallmedizin (ZIN) besetzt. Auch die jeweiligen ärztlichen Verantwortlichen für die Rettungsmittel werden vom ZIN gestellt. Für die Leitende Notarztgruppe Saarbrücken werden Fachärzte der Klinik für Anästhesie und Notfall-

medizin abgestellt. Darüber hinaus wirken viele Mitarbeiter in der Aus- und Weiterbildung von Notärzten und Rettungsdienstpersonal mit.

Öffentliche Fernsprecher

finden Sie:

- im Erdgeschoss
- in der Eingangshalle der Kinderklinik

Organspendeausweis

Im Durchschnitt erfolgten in den vergangenen zehn Jahren fünf postmortale Organspenden im Klinikum Saarbrücken. Jede einzelne Spende half drei bis vier schwerstkranken Organempfängern (Stand: Januar 2019).

Jedes Jahr werden im Klinikum Saarbrücken zusätzlich etwa 70 Hornhäute gespendet, so dass einer entsprechend großen Zahl von Patienten das Augenlicht gerettet oder wieder geschenkt werden kann.

Das Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin fühlt sich auch der Aufklärung und Information zum Thema Organ- und Gewebespende verpflichtet. Für entsprechende Anfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Der Leitende Arzt des Zentrums für Intensiv- und Notfallmedizin ist auch im Fachbeirat der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) Region Mitte tätig.

An verschiedenen zentralen Stellen im Klinikum Saarbrücken liegen Informationsbroschüren und Organspendeausweise aus. Unser Anliegen ist, dass möglichst viele Menschen sich aktiv für oder gegen eine Organspende entscheiden und diesen Willen schriftlich im Organspendeausweis festhalten. Dies sollte immer auf Basis bestmöglicher Informationen geschehen und freiwillig sein.

Ein ausgefüllter Organspendeausweis schafft für die Ärztinnen, Ärzte und Pflegefachkräfte auf den Intensivstationen Klarheit. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

Parkplätze und E-Mobilität

Für Ihren Besuch auf dem Klinikgelände stehen im Parkhaus rechts vor dem Klinik-Gelände Parkplätze zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass das Parkhaus nicht mit einem Aufzug ausgestattet ist. Der Kassenautomat befindet sich gegenüber der Ausfahrt. Dennoch ist der Parkraum begrenzt. Deshalb empfehlen wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Eine andere umweltfreundliche Alternative sind E-Mopeds, die für Besucher in Kooperation mit TRIBe-Sharing zur Verfügung stehen; mehr unter www.tribe-sharing.com



Patientenfürsprecher

Martin Horzella ist der Patientenfürsprecher im Klinikum Saarbrücken. Damit ist der Diplom-Sozialarbeiter aus Heusweiler für Anregungen, Bitten und Sorgen der Patientinnen und Patienten zuständig. Er vertritt die Interessen der Patienten als unabhängige Person gegenüber dem Krankenhaus. Martin Horzella unterliegt der Schweigepflicht und wird nur auf ausdrücklichen Wunsch der Patienten tätig.

Kontakt:

✉ patientenfuersprecher@klinikum-saarbruecken.de oder
📞 0170 / 3820998

Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht

Jeder kann in die Situation kommen: Durch einen Unfall oder eine Krankheit ist man plötzlich nicht mehr in der Lage, selbstständig Wünsche zu äußern und Entscheidungen zu treffen. Wer auf diese Situation vorbereitet

sein will, kann mit einer Patientenverfügung, einer Vorsorgevollmacht und einer Betreuungsverfügung sein Selbstbestimmungsrecht wahrnehmen. Eine Patientenverfügung ist eine schriftliche (oder mündliche) Erklärung eines einsichtsfähigen Menschen über Art, Umfang und Unterlassung medizinischer Behandlung für den Fall einer späteren Äußerungsunfähigkeit. Durch eine Patientenverfügung hat ein Arzt die Möglichkeit, den Willen des Patienten zu ermitteln, selbst wenn er zum aktuellen Zeitpunkt nicht mehr zu einer Willensäußerung fähig ist und sich nicht mehr äußern kann. Je genauer und situationsbezogener sie formuliert ist, umso besser für die Angehörigen und das behandelnde Personal. Die Verantwortlichkeit für die Bekanntmachung einer Patientenverfügung liegt beim Patienten bzw. dessen Vorsorge- oder Betreuungsbevollmächtigten. Sie wird der Patientenakte beigefügt und ist somit für alle beteiligten Ärzte und Pflegekräfte jederzeit einsehbar. Falls Sie Unterstützung benötigen, können Sie auch den Palliativmedizinischen Konsiliardienst konsultieren. Fragen Sie auf der Station.

Post

Ihre Post wird Ihnen ans Bett gebracht. Die Postadresse lautet:
Klinikum Saarbrücken, Winterberg 1, 66119 Saarbrücken.

Rauchen

... schadet Ihrer Gesundheit und hemmt den Heilungsprozess. Deswegen raten wir Ihnen nicht nur, während Ihrer Zeit im Krankenhaus nicht zu rauen, wir würden Sie auch gerne darin unterstützen, die Zeit im Krankenhaus zu nutzen und mit dem Rauchen aufzuhören. Unser Haus bietet Ihnen Raucherentwöhnungskurse an. Auskünfte hierzu erhalten Sie beim Sekretariat der Psychosomatik unter ☎ 0681 / 963 - 20 21. Im gesamten Krankenhaus gilt Rauchverbot. In der Nähe des Haupteingangs und an der Kapelle gibt es Raucherpavillons.



Extra-
Leistungen
über
1.500 €

Leistungen ohne Ende

und noch viel mehr

... würd' ich kriegen,
wenn ich AOK-versichert wär'!

Jetzt wechseln!

gengesund.de

Rundfunk und Fernsehen

Jedem Patienten steht ein eigenes kombiniertes Fernseh- und Radio-gerät zur Verfügung. Die Benutzung ist kostenlos. Zur Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten ist der Empfang nur mittels Kopfhörer möglich. Diesen erhalten Sie gegen eine geringe Gebühr am Empfang. Insgesamt können Sie 34 Fernseh- und elf Radiosender empfangen. Auf Programmplatz 11 empfangen Sie unseren Patienten-Fernsehkanal mit Informationen zu Gesundheit, zum Klinikum Saarbrücken und mit guten Spielfilmen. Gottesdienste aus der Kapelle können Sie „live“ im Krankenbett über den Radiosender, Programmplatz 11, empfangen. Bedienungsanleitungen liegen auf dem Nachttisch.

Schule für Gesundheitsfachberufe

An der Schule für Gesundheitsfachberufe des Klinikums Saarbrücken werden Frauen und Männer in der Gesundheits- und Krankenpflege, in der Kinder-Gesundheits- und -Krankenpflege sowie in der Operationstechnischen Assistenz ausgebildet. Seit dem Jahr 2017 wird bundesweit einmalig die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger mit integrierter Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivmedizin angeboten.

Die Pflegeausbildung ist seit 2020 generalistisch geregelt. Mit dieser Ausbildung ergänzt durch Online-Lern-Angebote sind die neuen Pflegefachkräfte zur Pflege von Menschen aller Altersgruppen (Kinder, Erwachsene und Senioren) in allen Versorgungsbereichen befähigt. Das Klinikum bietet ab 2021 auch die Ausbildung in Teilzeit an.

Für die Ausbildung zur/zum Operationstechnischen Assistentin/Assistenten steht das Klinikum Saarbrücken mit mehreren Kooperationspartnern bis nach Rheinland-Pfalz in Verbindung. Der theoretische Teil der Ausbildung findet in der Schule für Gesundheitsfachberufe in Saarbrücken im Klinikum statt, während die praktischen Ausbildungsphasen in

den einzelnen Kooperationshäusern erfolgen. Durch die Kooperation mit anderen Krankenhäusern verfügt die Schule für Gesundheitsfachberufe über 240 Ausbildungsplätze.

Für Schulen bieten wir gerne Krankenhausführungen an und informieren über Berufe im Gesundheitswesen.

Weitere Informationen gibt es im Sekretariat der Schulleitung

■ 0681 / 963 2186 oder der Personalabteilung unter ■ 0681 / 963 1100

Selbsthilfe

Menschen mit Suchtproblemen, Depressionen oder einer unheilbaren Krankheit sind neben einer medizinischen und therapeutischen Behandlung auf Selbsthilfe angewiesen. Hierzu gibt es eine Reihe von Gruppen im Saarland, die sich in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland (KISS) zusammengeschlossen haben. Auch die Ärzte des Klinikums Saarbrücken arbeiten eng mit ihnen zusammen. Selbsthilfe wird als sinnvolle Ergänzung einer medizinischen Behandlung angesehen. Sie kann chronisch kranken Menschen und ihren Angehörigen helfen, ihren Alltag besser zu bewältigen.

Nähere Informationen hierzu erteilt der Krankenhaus-Sozialdienst,

■ 0681 / 963 - 21 14 / 21 16 / 21 17

Sozialdienst

Der Sozialdienst des Klinikums ergänzt die medizinische und pflegerische Versorgung der Patienten durch Beratung, Informationen und Organisation konkreter Hilfe, die bei der Entlassung notwendig werden kann.

Beratung in sozialen und / oder sozialrechtlichen Fragen

- Regelung finanzieller Ansprüche (z. B. Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz)
- Beratung nach dem Schwerbehindertengesetz und Antragstellung

• Einleitung von gesetzlicher Betreuung, Versorgung nach der Entlassung

• Vermittlung von ambulanter häuslicher Pflege und Pflegehilfsmittel (z. B. Sozialstation, fahrbarer Mittagstisch, Haushaltshilfe, Hausnotruf)

• Vermittlung in stationäre und teilstationäre Einrichtungen der Pflege (z. B. Aufnahme im Seniorenheim, Kurzzeitpflege, Hospiz)

• Beantragung von Rehamaßnahmen

• Vermittlung in ambulante und stationäre Therapieeinrichtungen bei Suchtmittelabhängigkeit

Informationen und Weitervermittlung

• Behörden

• Selbsthilfegruppen

• Beratungs- und Koordinationsstellen



Nadine Zimmer:

■ 0681 / 963 - 21 14



Erika Obrecht:

■ 0681 / 963 - 21 17



Bodo Jungblut:
■ 0681 / 963 - 21 16



Inga Cerino:
■ 0681 / 963 - 2220



Kerstin Müller-Jäckel:
■ 0681 / 963 - 21 17 oder 21 16

Spielzimmer

Im ersten Untergeschoss des Haupthauses finden Sie ein Spielzimmer. Dort können sich Klein- und Schulkinder austoben.

Telefon

Als Serviceleistung haben wir in den Krankenzimmern für jeden Patienten ein Telefon installiert. Mit dem Telefon können Sie direkt vom Bett aus nach „draußen“ telefonieren oder per Durchwahl angerufen werden, allerdings wegen der nötigen Nacht-ruhe nicht zwischen 21 und 6 Uhr. Die dafür benötigte Telefonkarte erhalten Sie gegen eine Kaution von 10 Euro beim Empfang im Erdgeschoss. Bitte

bewahren Sie die Telefonkarte sorgsam auf, auch beim Verlassen Ihres Zimmers. Es wird ein Telefonkonto für Sie eingerichtet, auf das Sie je nach Bedarf am Telefonkartenautomaten in der Eingangshalle einzahlen können.

Die Bereitstellungsgebühr beträgt zur Zeit pro Tag 1,50 Euro, die Einheit wird mit 0,10 Euro berechnet. Bevor Sie entlassen werden, sollten Sie sich am Telefonkartenautomat im Eingangsbereich Ihre Kaution und Ihr Guthaben auszahlen lassen.

Umweltschutz und Ökologie

Im Klinikum Saarbrücken hat der Umweltschutz bereits seit langem einen hohen Stellenwert. Als Krankenhaus sind wir uns der gesellschaftlichen Verantwortung für die Umwelt und die Menschen bewusst. Die Handlungsfelder sind vielfältig. Gezieltes Energiemanagement, Umstieg bei den Leuchtmitteln, Dämmen der Fassaden und der Austausch von Fenstern: So hat der Winterberg seinen CO2-Ausstoß innerhalb der vergangenen 17 Jahre mit viel Engagement und langfristigen Konzepten halbiert: von 9.717 Tonnen auf 4.698 Tonnen. Ab 2021 stellt das Klinikum auf Ökostrom um. Damit wird der CO2-Ausstoß 2021 nur noch bei etwa 16 Prozent des Ausstoßes von 2002 liegen.

Weniger Müll und konsequenter Mülltrennung runden das „grüne Konzept“ des Klinikums Saarbrücken ab.

Wertsachen zu Hause lassen

Wertsachen und größere Geldbeträge, EC- und Kreditkarten sollten Sie unbedingt zu Hause lassen. Für Verluste haftet das Krankenhaus nicht. Sollten Sie zum Beispiel Schmuck, den Sie vor einer Operation ablegen müssen, sicher verwahren wollen, dann nutzen Sie bitte unsere Schließfächer. Wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter auf der Station.

Zertifizierung / Qualitätsmanagement

Aufgrund der radikalen Veränderungen im Gesundheitswesen ist der Nachweis eines internen Qualitätsmanagements für Krankenhäuser gesetzliche Pflicht. Auch ein nach vorgeschriebenen Kriterien verfasster Qualitätsbericht ist gesetzlich vorgeschrieben.

Er macht die Leistungen des Krankenhauses transparent und ist auf der Homepage des Klinikums Saarbrücken, www.klinikum-saarbruecken.de nachzulesen.

Das Klinikum Saarbrücken hat sich als erstes saarländisches Maximalversorgungs-Krankenhaus als komplettes Unternehmen zertifizieren lassen. Das war bereits 2009. Seither arbeiten wir kontinuierlich an unserer Qualität. Seit November 2015 verfügt das Klinikum über das DEKRA-Siegel für Patientensicherheit – damit die Patienten in sicheren Händen sind. Denn eine qualitativ hochwertige Versorgung unserer Patienten in Diagnostik, Therapie und Pflege ist unser vorrangiges Ziel. Deshalb orientiert sich das Qualitätsmanagementsystem des Klinikums an nationalen und internationalen Leitlinien, an Anforderungen der medizinischen Fachgesellschaften sowie Vorgaben des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP).

Zusätzlich wurden einzelne Abteilungen von ihren jeweiligen Fachgesellschaften zertifiziert:

- Das Gefäßzentrum ist dreifach zertifiziert – durch die Dt. Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG), die Dt. Gesellschaft für Angiologie (DGA) und die Dt. Röntgengesellschaft (DRG).
- Die Brustschmerzeinheit (Chest Pain Unit) wurde von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DKG) zertifiziert.

- Die Überregionale Schlaganfallstation (Stroke Unit) der Neurologischen Klinik wurde durch InterCert zertifiziert und als überregionale Stroke Unit anerkannt. Sie ist zusätzlich als einzige Klinik im Saarland und in Rheinland-Pfalz als „Comprehensive Stroke Unit“ anerkannt.
- Das Institut für Radiologie des Klinikums Saarbrücken hat sich als erste Einrichtung bundesweit erfolgreich als DeGIR-Zentrum für Interventionelle Gefäßmedizin und minimalinvasive Therapie zertifizieren lassen.
- Das Traumazentrum ist durch die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie als überregionales Traumazentrum zertifiziert.
- Das Cardiac Arrest Center trägt als erste Einrichtung dieser Art im Saarland das Zertifikat der Fachgesellschaften German Resuscitation Council (GRC) und Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK).
- Das Adipositaszentrum ist durch die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) als Kompetenzzentrum für Adipositaschirurgie zertifiziert.
- Das Chirurgische Leberzentrum im Klinikum Saarbrücken ist von der DGAV anerkanntes Kompetenzzentrum für chirurgische Erkrankungen der Leber.
- Das Institut für Strahlentherapie ist zertifizierter Kooperationspartner des Lungenzentrums Saar (Völklingen). Es wurde durch die Zertifizierungsstelle der Dt. Krebsgesellschaft e.V. OnkoZert zertifiziert.
- Das Klinikum Saarbrücken trägt das Siegel „Qualitätsgesicherte Hernienchirurgie“ der Deutschen Herniengesellschaft (DHG).
- Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin hat wiederholt das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ für die kinderfreundliche stationäre Versorgung erhalten.



Kinderhospiz- und Palliativteam Saar

Kinderhospiz- und Palliativteam Saar
 Hauptstraße 155
 66589 Merchweiler
 Telefon: 06825 95409-0
 Fax: 06825 95409-29

www.kinderhospizdienst-saar.de
 info@kinderhospizdienst-saar.de
 info-sapv@kinderhospizdienst-saar.de

Kinderhospizdienst
 Ganzheitliche Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit der schweren Krankheit: von der Organisation, Alltagshilfe, Beratung und pflegerischer Versorgung über die Vernetzung Beteiligter bis hin zur Trauerbegleitung.

SAPV Kinderpalliativteam
 Bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung in vertrauter Umgebung: von 24h Krisenintervention, Rufbereitschaft, Notfallplan bis zum Erkennen, Behandeln und Lindern von Symptomen sowie individuellen Behandlungskonzepten.

Spendenkonto: IBAN DE 77 5905 0101 0000 7170 17 BIC SAKSDE55

Zentren

Die optimale Patientenversorgung erfordert bei vielen Erkrankungen eine enge Zusammenarbeit mehrerer medizinischer Fachrichtungen (interdisziplinärer Behandlungsansatz). Das Klinikum Saarbrücken hat folgende Zentren gegründet, die eine vernetzte Zusammenarbeit der unterschiedlichsten Fachdisziplinen optimal sicherstellen:

• Zentrale Notaufnahme	23
• Untersuchungs- und Behandlungszentrum	24
• Zertifiziertes Adipositaszentrum	25
• Zertifiziertes Gefäßzentrum	25
• Perinatalzentrum Level 1	26
• Zertifiziertes Überregionales Traumazentrum	27
• Kindertraumatologisches Referenzzentrum	27
• Zentrum für Handchirurgie	28
• Neurovaskuläres Zentrum	28
• Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin	29
• Zentrum für operative Kinder- und Jugendmedizin	29
• Prostatazentrum	30
• Orbitalzentrum	30
• Ophtalmovaskuläres Zentrum	31
• Zertifiziertes Cardiac Arrest Center	32
• Onkovaskuläres Zentrum	32
• Zertifiziertes Leberzentrum	33

Kliniken

• Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Kinderchirurgie	34
• Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	36
• Augenklinik	37
• Klinik für Geburtshilfe mit Perinatalzentrum Level 1	39
• Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie mit zertifiziertem Gefäßzentrum	41
• Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie/Hepatologie, Stoffwechselerkrankungen, Infektiologie, Hämatologie/Onkologie und Psychosomatik (Klinik für Innere Medizin I)	43
• Klinik für Herz- und Lungenkrankheiten, Intensivmedizin und Angiologie (Klinik für Innere Medizin II)	47
• Nephrologie	48
• Zertifizierte Brustschmerzeinheit und Zertifiziertes Cardiac Arrest Center	49
• Kinderklinik, Perinatalzentrum Level 1	50
• Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Plastische Operationen	52
• Klinik für Neurochirurgie	53
• Neurologische Klinik mit zertifizierter überregionaler Stroke Unit	54

• Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie	55
• Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie mit Prostatazentrum	57

Institute / Funktionsbereich

• Institut für Radiologie	59
• Institut für Strahlentherapie	61
• Institut für Pathologie	62
• Palliativmedizinischer Konsiliardienst	63
• Sektion Thoraxmedizin	63

Partner des Klinikums

• REMAKS - Rechtsmedizin am Klinikum Saarbrücken GmbH	63
• Bioscientia MVZ Saarbrücken GmbH	64
• Therapiezentrum Winterberg GmbH	65
• Bereitschaftsdienst-Praxis für Erwachsene am Klinikum Saarbrücken	66
• Bereitschaftsdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche am Klinikum Saarbrücken	66

Zentrale Notaufnahme

Sie ist das Portal und gleichzeitig eine Drehscheibe des Klinikums Saarbrücken: die Zentrale Notaufnahme (ZNA); als Schnittstelle im Kontakt zu Patienten, niedergelassenen Ärzten, Notärzten und Rettungsdiensten ist sie rund um die Uhr geöffnet.

Mehr als 37 000 Patienten werden jährlich hier akut versorgt. Schwerstverletzte, Schlaganfall- oder Herzinfarktpatienten, Opfer von Arbeits- oder Schulunfällen, aber auch Menschen mit leichteren Verletzungen und mit unklaren Beschwerden kommen hierher. Sie werden zugewiesen von Rettungsdiensten, niedergelassenen Ärzten oder von Angehörigen gebracht.

Ein zentraler Punkt des Konzepts: Es gibt einen festen Ansprechpartner für die Patienten, eine Anlaufstelle direkt im Herzen der Zentralen Notaufnahme. Hier werden die Patienten in Empfang genommen, administrative Aufgaben

erledigt, und die Patienten den einzelnen Untersuchungs- und Behandlungsbereichen entsprechend den Beschwerden zugeführt. Und wenn es wirklich einmal sehr schnell gehen muss, liegen infolge des baulichen „Konzeptes der kurzen Wege“ sämtliche Untersuchungseinheiten, aber auch die Intensivstationen und der Zentral-OP nur wenige Meter entfernt. Die Zentrale Notaufnahme des Klinikums Saarbrücken arbeitet interdisziplinär, d.h. je nach Sachlage werden die Fachärzte aller Kliniken hinzugezogen, die eng mit dem diensthabenden Personal in der Zentralen Notaufnahme zusammen arbeiten. Lediglich geburtshilfliche Notfälle werden direkt im Kreißsaal versorgt, und Kinder ohne Trauma in der Notaufnahme der Kinderklinik. So ist gewährleistet, dass jeder Notfall bzw. Unfall sofort adäquat und nach einem individuellen Behandlungskonzept versorgt werden kann. Für hausärztliche Notfälle finden

Sie eine Bereitschaftsdienst-Praxis für Erwachsene direkt gegenüber von der Zentralen Notaufnahme. Die Bereitschaftsdienst-Praxis für Kinder finden Sie in der Kinderklinik. Weitere Infos zu beiden Praxen auf Seite 66.



Ärztliche Leitung:
Dr. med. Christian Braun M. A.
Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor

Oberärztinnen:
Dr. Sabine Ziehl, Susanne Biehl

Pflegerische Leitung:
Carolin Haegele
Telefon: 0681 / 963 - 19 19
Fax: 0681 / 963 - 20 55
E-Mail: zna@klinikum-saarbruecken.de



Untersuchungs- und Behandlungszentrum (UBZ)

Im Untersuchungs- und Behandlungszentrum (UBZ) bieten wir Patienten mit Termin eine Bündelung der Kompetenzen folgender Fachabteilungen und Bereiche an:

- Adipositaschirurgie (Sprechstunde im 1. Untergeschoss)
- Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Kinderchirurgie
- Anästhesiologie (Prämedikations-sprechstunde)
- Augenheilkunde
- Gefäßchirurgie
- Kinderchirurgie
- Neurochirurgie
- Orthopädie
- Unfallchirurgie - BG
- Schmerztherapie

Die Vorteile für Sie:

- deutlich kürzere Wartezeiten,
- eine schnellere Behandlung durch kurze Wege zu allen Untersuchungs-, Diagnose- und Therapieeinheiten als auch zum stationären Bereich unseres Hauses sowie eine
- individuelle Versorgung und Betreuung.

Die im Untersuchungs- und Behandlungszentrum vertretenen Fachabteilungen bieten neben ausgewählten Ambulanzsprechstunden vor- und nachstationäre Versorgungsleistungen sowie OP-Planung an. Die Anmeldung ist erster Anlaufpunkt und administratives Herzstück des Untersuchungs- und Behandlungszentrums. Zur Terminvereinbarung stehen wir Ihnen werktags zwischen 7.45 und 16.00 Uhr unter der Durchwahl ☎ 0681 / 963 - 25 25 r Verfügung.

Ärztliche Leitung:

Dr. Christian Braun M. A., Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor

Pflegerische Leitung:

Simone Schmitt

☎ 0681 / 963 - 22 00 oder -25 25

Fax: 0681 / 963 - 27 18

✉ ubz@klinikum-saarbruecken.de

Das Klinikum Saarbrücken behandelt im Jahr rund 28.000 Patienten stationär und rund 56.000 Patienten ambulant.



**Kurzzeitpflege • Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen • Demenzbereich**

Bismarckstraße 23 • 66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 / 6009-0 • Telefax: 0681 / 6009-250
E-Mail: info@stiftung-langwied.de
www.stiftung-langwied.de

Zertifiziertes Adipositaszentrum

Adipositas (krankhaftes Übergewicht) betrifft immer mehr Menschen in allen Alters- und Gesellschaftsgruppen. In Deutschland sind mittlerweile mehr als 50 Prozent der Bevölkerung übergewichtig.

Viele gesundheitliche Risiken sind bekanntermaßen eng mit dem krankhaften Übergewicht verbunden, z. B. der Bluthochdruck, die Zuckerkrankheit (Typ 2-Diabetes), Depressionen, Fettstoffwechselstörungen, Gelenkbeschwerden und die Unfruchtbarkeit bei Frauen, um nur einige zu nennen. Viele dieser Erkrankungen können die Lebenserwartung um mehrere Jahre verkürzen. Die Vorbeugung und Therapie des krankhaften Übergewichts ist mittlerweile zu einer zentralen medizinischen Aufgabe geworden. Im sowie um das Klinikum Saarbrücken herum steht Ihnen hierfür ein interdisziplinäres

Spezialistenteam zur Verfügung. Unser therapeutisches Stufenkonzept basiert auf aktuellen Leitlinien und neuesten Studien. Gemeinsam werden wir jeden einzelnen Schritt mit Ihnen planen und individuell auf Sie abstimmen.

Nach gründlicher Beratung durchlaufen Sie ein Therapieprogramm mit einer professionellen Ernährungsberatung sowie einer psychosomatischen Betreuung. Führen konservative Maßnahmen nicht zum gewünschten Erfolg, kann ein operativer Eingriff angezeigt sein. Dabei gibt es unterschiedliche Operationsverfahren. Die Versorgung von Patienten mit Übergewicht/Adipositas ist ein Schwerpunkt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Kinderchirurgie. Im Adipositaszentrum wird ein ganzheitlicher Ansatz von der Selbsthilfegruppe bis zur OP eingebunden in ein

zertifiziertes Konzept verfolgt. Auch eine Überweisung durch Hausärzte und Internisten in das Adipositaszentrum ist möglich.

Adipositaszentrum

Dr. Barbara Jacobi

• 0681 / 963 - 24 41

✉ adipositaszentrum@klinikum-saarbruecken.de

Adipositassprechstunde nach telefonischer Vereinbarung mit Maria Käfer,

• 0681 / 963 - 2447 oder 963 - 34171



Zertifiziertes Gefäßzentrum

Im dreifach zertifizierten Zentrum für Gefäßmedizin des Klinikums Saarbrücken werden gefäßkranke Patientinnen und Patienten auf hohem Niveau individuell und fachübergreifend betreut. In diesem Rahmen werden folgende Erkrankungen durch unsere Spezialisten behandelt:

- Erkrankungen der Arterien (z.B. „Raucherbeine“ oder Schlaganfälle)
- Erkrankungen der Venen (z.B. Thrombosen, Venenentzündungen oder Krampfaderleiden)
- Lungenembolien (Verstopfung der Lungengefäße durch Blutgerinnsel)

- Erkrankungen kleinsten Gefäße (Kapillarerkrankungen wie z. B. M. Raynaud)
- rheumatisch bedingte Gefäßentzündungen
- Lymphgefäßerkrankungen

Im Gefäßzentrum arbeiten die Abteilungen Angiologie, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie, vaskuläre Radiologie und Kardiologie eng vernetzt zusammen, um einen optimalen Ablauf und Informationsaustausch in der Diagnostik und Therapie zu gewährleisten. Es bestehen enge sektorenübergreifende Kooperationen mit niedergelassenen Nephrologen, Angiologen und Diabetologen.

Das Gefäßzentrum verfügt über ein umfassendes diagnostisches und therapeutisches Angebot für Patienten mit Gefäßerkrankungen auf modernstem Standard. Jährlich werden mehr als 3.000 Patienten ambulant und stationär versorgt. Orientierend an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen ist es unser Ziel, in einem interdisziplinären Team die für den Patienten optimale diagnostische und therapeutische Strategie festzulegen.

Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Thomas Petzold,

• 0681 / 963 - 29 21

✉ tpetzold@klinikum-saarbruecken.de

Perinatalzentrum Level 1



Die enge Zusammenarbeit von Frauen- und Kinderärzten im Perinatalzentrum Level 1 Klinikum Saarbrücken gewährleistet die optimale Betreuung von Mutter und Kind vor, während und nach der Geburt. Zum Versorgungsspektrum des Perinatalzentrums gehören die vorgeburtliche (Pränatal-) Medizin im Rahmen der pränataldiagnostischen Sprechstunde oder der

Risikoschwangerensprechstunde, die Unterstützung der Schwangeren während der Geburt, die Geburtsmedizin im engeren Sinne sowie die Betreuung des Neugeborenen und der jungen Familie nach der Geburt.

Die in direkter Nachbarschaft zum Kreißsaal und der Geburtenstation gelegene Neugeborenen-Intensivstation gewährleistet die sofortige und umfassende medizinische Versorgung des Neugeborenen einschließlich kleinster Frühgeborener und kranker Neugeborener. Hier sind selbstverständlich die Eltern unserer Kinder jederzeit willkommen.

Das Perinatalzentrum bietet besonders Frauen mit Risikoschwangerschaften und Risikogeburten sowie



Frühgeborenen, aber natürlich auch allen anderen Schwangeren, durch spezialisiertes Personal jederzeit rund um die Uhr die Uhr die beste medizinische und pflegerische Betreuung.

Klinik für Kinder- und

Jugendmedizin

Chefarzt Prof. Dr. Jens Möller,

■ 0681 / 963 - 21 61

Klinik für Geburtsmedizin

Sektionsleitung Dr. Katja Lehmann

■ 0681 / 963 - 22 31

✉ perinatalzentrum@klinikum-saarbruecken.de

über 55 JAHRE ELEKTRO R. MEYER seit über 55 Jahren

expert FACHGESCHÄFT **Wir wollen, dass Sie zufrieden sind!**

Unsere aktuellen Angebote abrufbereit im Internet: www.elektromeyer.de

Leasing über 40 Jahre Spezialist

R. MEYER -VORTEILE

15.000 m² Gesamtbetriebsfläche • 7.000 m² bebaute Fläche

Über 230 Mitarbeiter bieten Ihnen in 3 Häusern:

• Markenqualität zu Superpreisen

• Kundendienst

• Super-Leasing

• Top-Ratenzahlung

BERATUNG, SERVICE großgeschrieben ...

... und trotzdem günstige Preise!

66265 Heusweiler 66113 Saarbrücken 66126 Altenkessel-Rockershausen

Telefon: 0 68 06/6 00 60 Telefon: 06 81/99 19 20 Telefon: 0 68 98/9 86 20



Zertifiziertes Überregionales Traumazentrum

Das Klinikum Saarbrücken gehört dem Traumanetzwerk „Saar-Lor-Lux-Westpfalz“ der Traumanetzwerkinitiative der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) an. Es ist eine von zwei zentralen Aufnahmestellen für Schwerstverletzte im Saarland. Die Patienten kommen mit dem Rettungswagen oder bodengebundenem Intensivtransport sowie mit dem Rettungshubschrauber aus der gesamten Region nach Saarbrücken.

Das Klinikum Saarbrücken erfüllt als zertifiziertes Überregionales Traumazentrum alle Anforderungen zur Behandlung von polytraumatisierten Patienten (das sind Unfallopfer mit lebensbedrohlichen Mehrfachver-

letzungen, Hirn- oder Wirbelsäulenverletzungen) nach den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie. Hier können schwere und lebensgefährliche Verletzungen effizient und erfolgreich behandelt werden. Dies wurde in einem aufwändigen Zertifizierungsverfahren unter Beweis gestellt.

Im Klinikum Saarbrücken erfolgt die Behandlung von Unfallopfern mit Verletzungen jeder Art an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr in einer interdisziplinären Zusammenarbeit. Dazu zählen die Versorgung von isolierten Verletzungen ebenso wie die Therapie der sog. Mehrfachverletzungen (Polytrauma), mit z. B. Schädel-Hirn- und

Wirbelsäulenverletzungen. Bereits beim Eintreffen im Schockraum stehen immer Ärzte aus mindestens vier Fachabteilungen bereit, um den Verletzten nach den Kriterien und Empfehlungen der DGU und in genau festgelegten Abläufen innerhalb kürzester Zeit mit Hilfe modernster Diagnostikverfahren zu betreuen und schnellstmöglich die lebenswichtigen Entscheidungen zur Therapieplanung zutreffen.

Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt Prof. Dr. Christof Meyer

■ 0681 / 963 - 24 81

✉ chmeyer@klinikum-saarbruecken.de

Kindertraumatologisches Referenzzentrum

Die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie hat in ihrem Weißbuch zu Schwerverletztenversorgungen Empfehlungen zur Struktur, Organisation und Ausstattung für Krankenhäuser herausgegeben, die an der Schwerverletztenversorgung teilnehmen. Ein wichtiger Bestandteil ist hierbei die Versorgung schwerverletzter Kinder. Das Klinikum Saarbrücken erfüllt hierbei alle Anforderungen, die an ein Kindertraumatologisches Referenzzentrum gestellt werden. Hierbei ist neben der ausgewiesenen Kompetenz und Erfahrung auch die interdiszi-

plinäre Versorgung schwerverletzter Kinder durch die weiteren Fachbereiche Kinderchirurgie, Kinder- und Jugendmedizin, Kinderintensivmedizin, Neurochirurgie und Radiologie notwendige Voraussetzung. Alle diese Kriterien sind im Klinikum Saarbrücken erfüllt, so dass auch verletzte Kinder hier bestens aufgehoben sind.

Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt Prof. Dr. Christof Meyer

■ 0681 / 963 - 24 81

✉ chmeyer@klinikum-saarbruecken.de



Zentrum für Handchirurgie



Im Zentrum für Handchirurgie werden alle Verletzungen der Hand, angeborene Fehlbildungen und erworbene Erkrankungen behandelt. Im Rahmen mikrochirurgischer Eingriffe werden auch mitbeteiligte Nerven, Sehnen und Gefäße bis hin zur Replantation abgetrennter Finger und Gliedmaßen versorgt. Es ist Teil des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie.

Neben der operativen Behandlung umfasst die Betreuung der Patienten mit Verletzungen und Erkrankungen der Hand auch die intensive Physio- und Ergotherapie einschließlich einer individuell angepassten Schmerztherapie. Stationäre und ambulante Behandlung sind eng vernetzt, so dass eine optimale Behandlung gewährleistet wird. Das handchirurgische Zentrum des Klinikums Saarbrücken

unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Christof Meyer erfüllt die strengen Kriterien für das berufsgenossenschaftliche Heilverfahren nach Arbeitsunfällen. Durch die Teilnahme am Projekt „Handchirurgie“ der Berufsgenossenschaft (BG) besteht die Anerkennung als Handchirurgisches Zentrum zur Behandlung von Handverletzungen aller Schweregrade.

Prof. Dr. Christof Meyer besitzt die volle Weiterbildungsbefugnis der Ärztekammer des Saarlandes, um junge Chirurgen zum „Handchirurgen“ auszubilden.

Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt Prof. Dr. Christof Meyer

■ 0681 / 963 - 24 81

✉ chmeyer@klinikum-saarbruecken.de

Neurovaskuläres Zentrum

Rund 80 Prozent aller Schlaganfälle werden durch ein Blutgerinnsel verursacht, das ein hirnversorgendes Blutgefäß verschließt. War früher die einzige Behandlungsmöglichkeit, die Gerinnsel medikamentös aufzulösen, können diese bei ausgewählten Patienten heute mit einem Katheter mechanisch entfernt werden. Die Erfolgsrate liegt gerade bei Patienten mit schweren Schlaganfällen, deren Ursache in einem Verschluss großer hirnversorgender Gefäße beruht, dabei deutlich höher. Diese sogenannte endovaskuläre Methode nimmt eine zunehmende Rolle in der Akutversorgung von Schlaganfallpatienten ein. So auch im Klinikum Saarbrücken, das als neurovaskuläres Zentrum überregional die Versorgung von Patienten mit schweren Schlaganfällen, Hirn-

blutungen sowie komplexen Hirngefäßerkrankungen sicherstellt. Da das Klinikum über ein umfängliches Spektrum an Diagnostik und therapeutischen Möglichkeiten verfügt, ist es im aktuellen Krankenhausplan als eines von zwei Neurovaskulären Zentren im Saarland ausgewiesen worden. An 365 Tagen rund um die Uhr stehen Neurologen, Neuro- und Gefäßchirurgen sowie Neuroradiologen zur Verfügung, um Patienten mit Schlaganfall, Hirnblutung oder anderweitigen Erkrankungen der hirnversorgenden Gefäße zu behandeln. Insgesamt versorgt das Klinikum im Jahr über 1.000 Schlaganfallpatienten aller Schweregrade aus einem überregionalen Einzugsgebiet. Es bestehen Kooperationen mit saarlandweit fünf regionalen Stroke-Units.

Klinik für Neurologie

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Andreas Binder

■ 0681 / 963 - 24 51

✉ abinder@klinikum-saarbruecken.de

Neurochirurgie

Chefarzt Prof. Dr. Jan Walter

■ 0681 / 963 - 2941

✉ neurochirurgie@klinikum-saarbruecken.de

Institut für Radiologie

Chefarzt Prof. Dr. Elmar Spüntrup

■ 0681 / 963 - 23 51

✉ radiologie@klinikum-saarbruecken.de

Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin



Das Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin (ZIN) verfügt über 41 Behandlungsplätze auf zwei Intensivstationen. Das Behandlungsspektrum des ZIN umfasst mit Ausnahme der Transplantationsmedizin die gesamte Erwachsenenintensivmedizin eines Hauses der Maximalversorgung inklusive der Betreuung herzchirurgischer Patienten nach früher postoperativer Rückübernahme aus herzchirurgischen Zentren. Es stehen alle modernen Organersatzverfahren inklusive

ECMO (extrakorporale Membranoxygenierung – Erklärung: Das Blut wird extern mit Sauerstoff angereichert) und Leberdialyse zur Verfügung. Das ZIN betreut daneben die verschiedenen Schockräume des Klinikums und stellt den nach ERC-Leitlinien organisierten Hausreanimationsdienst.

Dem Zentrum angegliedert sind die notarztbesetzten Rettungsmittel des Klinikums. Neben dem Rettungshubschrauber Christoph 16 und einem

Intensivtransportwagen besetzen die Mitarbeiter des ZIN das Notarzteinsatzfahrzeug 11-21.

Das ZIN steht unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Konrad Schwarzkopf (Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Zentrumsleiter) und Priv.-Doz. Dr. Florian Custodis (Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II, Herz- und Lungenkrankheiten, Intensivmedizin und Angiologie mit Funktionsbereich Nephrologie, stellv. Zentrumsleiter).



Ärztlicher Leiter

Priv.-Doz. Dr. Konrad Schwarzkopf

■ 0681 / 963 - 26 48

✉ kschwarzkopf@

klinikum-saarbruecken.de

Zentrum für operative und konservative Kinder- und Jugendmedizin

Das breit gefächerte medizinische Angebot des Klinikums Saarbrücken nutzt auch den jüngsten Patienten des Klinikums Saarbrücken. So ist die fachübergreifende Betreuung von Kindern, zum Beispiel im Bereich der Kinderchirurgie, Kinderurologie, Neurochirurgie, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, aber auch in allen anderen Krankheitsfällen, gewährleistet. In Zusammenarbeit mit den operierenden Fachabteilungen des Klinikums werden angeborene Fehlbildungen von Organen sowie Tumorleiden bei Kindern operiert. Außerdem werden Erkrankungen der Bauchwand, der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane sowie Erkrankungen von Haut- und Unterhautfehlbildungen behandelt. Zu dem Leistungsspektrum gehört auch die Kryo- und Lasertherapie.

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Chefarzt Prof. Dr. Jens Möller,

■ 0681 / 963 - 21 61

✉ moeller@klinikum-saarbruecken.de



Die operierten Kinder werden in der Kinderklinik von speziell ausgebildetem Fachpersonal nachbetreut.

Prostatazentrum

Das Prostatazentrum des Klinikums Saarbrücken deckt das gesamte Spektrum der Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Prostataerkrankungen ab. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Therapie des Prostatakarzinoms; bei entsprechender Indikation wird - besonders schonend und minimal invasiv - die Prostata entfernt. Hierbei kann im Unterschied zur üblichen (auch robotergestützten)

radikalen Prostatektomie auf die Eröffnung des Bauchfells (Peritoneum) verzichtet werden, indem ein präperitonealer Zugang zur Entfernung der Prostata und der Lymphknoten der Beckenregion gewählt wird.

Im Rahmen onkologischer Fallkonferenzen („Tumorboard“) bietet das Prostatazentrum Saarbrücken eine Plattform für die enge Zusammenarbeit von Klinik und niedergelasse-

nen Fachärzten. Auf die ergänzende Kompetenz anderer Fachdisziplinen (Radiologie, Strahlentherapie, Onkologie) wird jederzeit zurückgegriffen.

Prostatazentrum

Dr. Stephan Meessen
■ 0681 / 963 - 2568
✉ smeessen@klinikum-saarbruecken.de

Orbitazentrum

Das Orbitazentrum des Klinikums Saarbrücken bietet hochspezialisierte Diagnostik und Therapie für die seltenen und komplexen Erkrankungen der Augenhöhle. Neben angeborenen Fehlbildungen treten endokrinologische Veränderungen sowie Verletzungen der Weichteile und Knochen bei Unfällen auf. Gefäßerkrankungen, Entzündungen und Tumoren können sehr ernsthafte bis lebensbedrohliche Ausmaße annehmen.

Insbesondere dort, wo die anatomischen Grenzen der jeweiligen Fachgebiete durch die Erkrankung überschritten werden, kommt das eingespielte Team des Orbitazentrums des Klinikums Saarbrücken

zum Einsatz. Denn die Augenhöhle ist keiner medizinischen Fachdisziplin allein zugeordnet und der fächerübergreifende Dialog mit interdisziplinären Behandlungspfaden und Behandlungskonferenzen bis zur gemeinsam durchgeführten Operation macht die fundierte Kompetenz unseres Orbitazentrums aus.

Ophthalmovaskuläres Zentrum

Dr. Markus S. Ladewig, FEBO, MA
■ 0681 / 963 - 2744
✉ mladewig@klinikum-saarbruecken.de

Rundum gut versorgt!

**Klinikum
Saarbrücken**
gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität des Saarlandes



Ein Unternehmen der Landeshauptstadt Saarbrücken

 **Klinikum Saarbrücken**
Tel. 0681 - 963 1001

 **Altenheim am Schloss**
Tel. 0681 - 963 1800

 **Mobile Pflege**
Tel. 0681 - 963 1888

www.klinikum-saarbruecken.de

Die persönliche Pflege!

Ophthalmovaskuläres Zentrum

Das Ophthalmovaskuläre Zentrum versorgt Patienten mit vaskulären Augenerkrankungen wie Augeninfarkten und Thrombosen der Augenvenen interdisziplinär. Dies betrifft sowohl die Therapie als auch die Diagnostik. Therapeutisch kann im Akutfall, zum Beispiel bei einem Zentralarterienverschluss, in Zusammenarbeit mit den Neurologen eine systemische Thrombolyse indiziert sein. Dabei wird das Blutgerinnels medikamentös aufgelöst, die Überwachung findet während dieser Zeit auf der Stroke-Unit statt.

In ausgewählten Fällen kann ein Gefäßverschluss auch mittels Katheters mechanisch erweitert und entfernt werden. Hier kommt die interventielle Radiologie zum Einsatz. Mittels Ballondilatation und Stentimplantation lassen sich sowohl arterielle wie venöse Gefäßverengungen schonend beseitigen.

Kommt diese Form der Therapie nicht in Frage, stehen uns mit der Gefäßchirurgie ausgewählte Spezialisten für die Ausschälplastiken und Bypassverfahren zur Verfügung. Insgesamt

arbeiten im Ophthalmovaskulären Zentrum des Klinikums Saarbrücken Spezialisten aus Angiologie, Neurologie, Radiologie und weiteren Abteilungen eng zusammen.

Ophthalmovaskuläres Zentrum

Dr. Markus S. Ladewig, FEBO, MA

■ 0681 / 963 - 2744

✉ mladewig@
klinikum-saarbruecken.de

MEDIAN Klinik Berus



bestehend aus

MEDIAN Klinik Berus
Rehabilitation

MEDIAN Klinik Berus
Fachkrankenhaus

Trauma-Ambulanz Saarland
und weitere ambulante
Versorgungsangebote.



In der Klinik Berus behandeln wir Patienten mit Störungsbildern aus dem gesamten Spektrum der Psychosomatik vor dem Hintergrund eines verhaltensmedizinischen Ansatzes. Als erste Fachklinik bieten wir ein ausgearbeitetes französischsprachiges Behandlungskonzept für alle Indikationen der Psychosomatik.

In unserem Fachkrankenhaus bieten wir die Möglichkeit einer zeitnahen Aufnahme und Behandlung nach Einweisung durch Ihren behandelnden Arzt.

Die Median Klinik Berus ist spezialisiert auf die Therapie und die Behandlung u.a. folgender Erkrankungen:

- Chronischer Tinnitus
- Angststörungen
- Zwangsstörungen
- Chronische Schmerzen
- Dissoziative Störungen
- Ess-Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Psychosomatische Störungen bei Mobbing und Burnout
- Traumafolgestörungen
- Pathologisches Glücksspielen

MEDIAN Klinik Berus
Orannastr. 55
D-66802 Überherrn-Berus

Telefon Rehabilitation:
(0 68 36) 39-186

Telefon Fachkrankenhaus:
(0 68 36) 39-418

Internet:
www.median-kliniken.de



Cardiac Arrest Center

Als erstes Krankenhaus im Saarland verfügt das Klinikum Saarbrücken über ein zertifiziertes „Cardiac-Arrest-Center“, ein Kompetenzzentrum für Patienten nach einem überlebten Herz-Kreislauf-Stillstand. Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr wird so die bestmögliche Versorgung für

Patienten nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand garantiert. Um die Überlebenschancen solcher Patienten zu erhöhen, müssen sämtliche Glieder eng „verzahnt“ miteinander arbeiten. Nach der kompetenten Erstversorgung durch den Rettungsdienst bedarf es im Krankenhaus einer reibungslosen Zusammenarbeit mehrerer Fachdisziplinen. Untersuchungen haben gezeigt, dass durch eine optimale interdisziplinäre Zusammenarbeit und durch Bündelung

von Fachkompetenz die Versorgung von Patienten mit Herz-Kreislauf-Stillstand optimiert und die Überlebenschancen deutlich gesteigert werden können.

Cardiac Arrest Center

Chefarzt Priv.-Doz.

Dr. Florian Custodis

■ 0681 / 963 - 24 34

✉ fcustodis@

klinikum-saarbruecken.de

Onkovaskuläres Zentrum



Das Onkovaskuläre Zentrum (OVZ) des Klinikums Saarbrücken stellt interventionelle Therapieverfahren bei onkologischen Erkrankungen in den Fokus. Chirurgen, Gastroenterologen, Gefäßchirurgen, Onkologen und Radiologen arbeiten mit neuen Verfahren und hochmoderner Technik gemeinsam gegen den Krebs. Bei der Therapie von Krebserkrankungen haben sich in den vergangenen Jahren so genannte „interventionelle

Verfahren“ als vierte Säule neben den operativen, chemo- und strahlentherapeutischen Ansätzen etabliert. In diesem Zusammenhang spielt die Gefäßmedizin eine entscheidende Rolle, die das 2019 gegründete Zentrum gezielt aufgreift. Das OVZ steht beispielhaft für einen Paradigmenwechsel in der Onkologie, als Ergänzung und Stärkung der klassischen Säulen der Tumortherapie. Therapien bei onkologischen Erkrankungen können

so viel besser individualisiert und situationsabhängig gestaltet werden.

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Kinderchirurgie

Chefarzt: Dr. Dr. habil Gregor

A. Stavrou

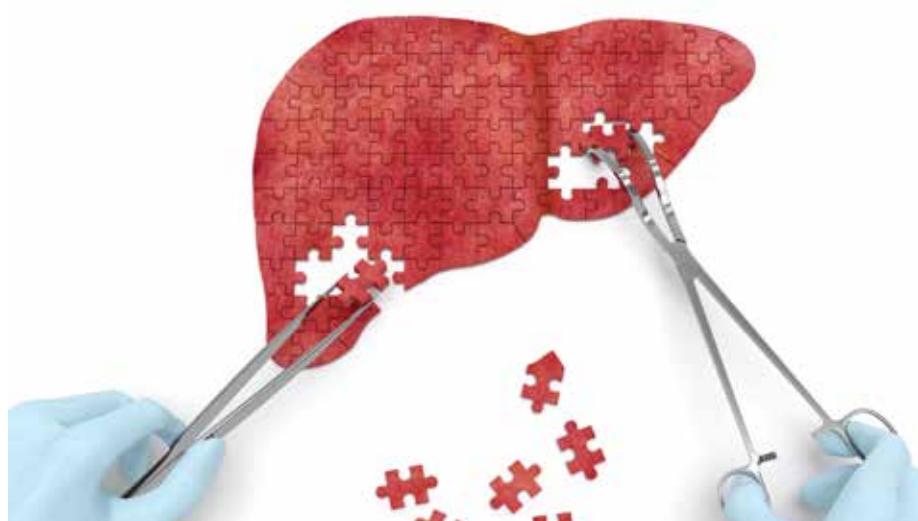
■ 0681 / 963 – 2441

✉ g stavrou@klinikum-saarbruecken.de

Erkrankungen von Leber und Gallenwegen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen, sind komplexe Krankheitsbilder. In unserem Leberzentrum haben Sie Zugang zu einer spezialisierten Versorgung.

Wir planen mit einem abteilungsübergreifenden Team eine auf Sie zugeschnittene persönliche Behandlung. Sie können sich jederzeit mit festem Termin in der Sprechstunde von Chefarzt Dr. Dr. Gregor Stavrou vorstellen. Hier liegt der Schwerpunkt auf Leber- und Gallenwegserkrankungen. Sie können sich in diesem Rahmen auch eine Zweitmeinung einholen. Bringen Sie dazu bitte alle Befunde und Röntgenaufnahmen mit.

Eine spezialisierte und abteilungsübergreifende Behandlung hat vor allem den Vorteil, dass für jeden einzelnen Patienten individuell geplant wird, in Abhängigkeit des vorliegenden Krankheitsbildes. Zumeist handelt es sich um (bösartige) Tumoren in der Leber oder ihre Metastasen. Viele Patienten erhalten – meist von nicht in der Leberchirurgie erfahrenen Medizinern – die Information, dass ihre Erkrankung „nicht chirurgisch angehbar“ sei. In einem Leberzentrum mit allen modernen



diagnostischen, interventionellen, onkologischen und chirurgischen Möglichkeiten entspricht dies oft nicht den Tatsachen.

Das Zentrum wurde 2017 etabliert und ist für chirurgische Erkrankungen der Leber als Kompetenzzentrum zertifiziert. Gemeinsam mit allen Fachbereichen wird für den Patienten eine optimale Therapie umgesetzt. Bislang erfolgten knapp 140 Leberresektionen – viele davon in der höchsten Schwierigkeitsstufe. Durch die enge Verzahnung mit den niedergelassenen Kollegen, insbesondere den onkologischen Praxen im Saarland, kann die Behandlung auch über die Operation hinaus fortgeführt

werden. Um die Qualität zu prüfen und uns stetig zu verbessern, werden die Operationsergebnisse anonym in der nationalen Datenbank „STUDIOQ“ der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) erfasst.

Leberzentrum

Dr. Dr. habil Gregor A. Stavrou
• 0681 / 963 - 25 10
✉ gstavrou@klinikum-saarbruecken.de



Klinik für Allgemein- u. Viszeralchirurgie, Thoraxchirurgie, Chirurgische Onkologie



Chefarzt:

Dr. Dr. habil Gregor A. Stavrou

Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, spezielle Viszeralchirurgie, FEBS (HPB)

Leitender Oberarzt:
Dr. Akram Gharbi

Oberärztinnen und -ärzte:

Dr. Barbara Jacobi
Dr. Jonas Sperber, MBA
Alexander Gamrekeli

■ 0681 / 963 - 24 41
Fax: 0681 / 963 - 25 10
✉ gstavrou@klinikum-saarbruecken.de

Klinikspektrum:

Viszeralchirurgie

Der Schwerpunkt ist die Chirurgie des Bauchraumes bei komplexen Krankheitsbildern. Dabei ist die Tumorchirurgie die tragende Säule im Verbund mit unseren Partnern aus Onkologie und Gastroenterologie. Dazu werden alle Fälle sowohl präoperativ als auch postoperativ in der interdisziplinären Tumorkonferenz besprochen und eine gemeinsame Strategie festgelegt. Insbesondere haben wir große Expertise in der Behandlung von:

- Darm- und Enddarmkrebs: Die Chirurgie hat hier enorme Entwicklungen gemacht, sowohl in der standardisierten Tumoroperation als auch in der Operationstechnik, die deutlich schonender geworden ist. In fast allen Fällen können wir ein minimal invasives Operieren anbieten.
- Magenkrebs: Dieser seltene und aggressive Krebs wird heute in einem kombinierten Behandlungskonzept aus Chemotherapie und Chirurgie erfolgreich behandelt - auch hier ist mittlerweile das minimal invasive und dennoch effiziente Vorgehen in unserer Klinik möglich.

- Bauchspeicheldrüsenkrebs: Dieser sehr aggressive Tumor kann nur durch eine große Operation in seiner Prognose beeinflusst werden - zum Teil können wir auch hier das minimal invasive Vorgehen anbieten. Die Operation bedingt große Erfahrung v.a. im Falle von Gefäßinfiltrationen, über die Dr. Stavrou verfügt. Genauso wichtig für gute Ergebnisse in der Pankreaschirurgie ist ein Umfeld mit allen konservativen und interventionalen Disziplinen, die das Klinikum Saarbrücken als eines der wenigen Krankenhäuser der Region bereit hält, um diese Chirurgie 24/7 sicher anbieten können.

- Lebermetastasen/Leberumore: Dies ist ein besonderer Schwerpunkt der Klinik. Dr. Stavrou ist ausgewiesener Experte auf diesem Gebiet. Es können in unserer Klinik bereits viele Operationen minimal invasiv durchgeführt werden - auch alle großen und schwierigsten Resektionen in Fällen, die bisher als nicht operabel galten,

sind Dank moderner Technik (3D-Operationsplanung und modernem Equipment) gemeinsam mit Radiologie und Gastroenterologie machbar.

Neben der Tumorchirurgie bestehen weitere Schwerpunkte in der Versorgung von:

- Schilddrüsenerkrankungen
- Schwerverletztenversorgung – im Klinikum werden die meisten Schwerverletzten im Saarland versorgt, wir sind als Thorax- und Viszeralchirurgen immer mit an Bord für Sie!

Adipositaschirurgie

Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik ist die Adipositaschirurgie. Die Klinik ist organisatorischer und konzeptioneller Mittelpunkt des Saarbrücker Adipositaszentrums, welches als Kompetenzzentrum für Adipositaschirurgie das Siegel der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) trägt. Es werden alle gängigen therapeutischen Konzepte und operativen Methoden zur Behandlung des krankhaften Übergewichtes angeboten (siehe Seite 27).

Hernienchirurgie

Eingeweidebrüche (Hernien) können an allen sogenannten Schwachstellen der Bauchwand auftreten. Am häufigsten entwickeln sich Brüche in der Leistenregion, im Nabelbereich oder im Bereich von Narben der Bauchwand. Zur Vermeidung von Komplikationen wird in der Regel frühzeitig die Operation empfohlen. Hierbei kommen heutzutage überwiegend die minimal invasiven Operationstechniken und spezielle

Kunststoffnetze zur Anwendung. Im Klinikum Saarbrücken werden alle gängigen konventionellen und minimal invasiven Verfahren angeboten. Wir nehmen an einer nationalen Maßnahme zur Qualitätssicherung in der Hernienchirurgie teil und tragen das Siegel „Qualitätsge-sicherte Hernienchirurgie“ der Deut-schen Herniengesellschaft (DHG).

Thoraxchirurgie

In Zusammenarbeit mit den Kollegen der Inneren Medizin II, Pneumologie, ist ein interdisziplinäres Thoraxzentrum entstanden, das sich ausschließlich mit den Erkrankungen der Atemwege beschäftigt. Wir können auf Grund der Spezialisie-rung alle thoraxchirurgischen Eingriffe anbieten - diese erfolgen nahezu immer minimalinvasiv.

Zweitmeinung

Im Falle einer komplexen Erkrankung bieten wir unsere Meinung zu Ihrem Fall gerne an. Senden Sie Ihre Unterlagen und Bildmaterialien an unser Sekre-tariat. Wir garantieren Ihnen eine kurzfris-tige Rückmeldung. Zögern Sie nicht uns anzusprechen.

Sprechstunden

nach Vereinbarung unter

■ 0681 / 963 - 25 25 und 963 - 24 41

Terminvereinbarung zwischen 9.00 und 15.00 Uhr.

Spezialsprechstunden

Darmsprechstunde:

Dienstag von 12.00 bis 15.30 Uhr

Herniensprechstunde:

Montag von 12.00 bis 15.30 Uhr

Tumorsprechstunde:

Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Leber- und Pankreassprechstunde:

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Magen-, Speiseröhre- und Refluxsprechstunde:

Donnerstag von 12.00 bis 15.30 Uhr

Thoraxmedizin-Sprechstunde:

Dienstag, 11.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Notfälle über die Zentrale Notaufnahme:

■ 0681 / 963 - 19 19

HAARHAUS
Dirk Lange

Fühlen wie eigenes Haar

**HAARSYSTEME
ZWEITHAAR & HAARERSATZ**

ZWEITHAAR SYSTEME • HAARERSATZ - HAARINTEGRATION
PERÜCKEN - HAARTEILE - TOUPETS • MAßANFERTIGUNG
EXTENSIONS • HAARVERLÄNGERUNG • HAARVERDICHTUNG

Zulassung für alle Krankenkassen

Termine nach Vereinbarung in diskreter
Atmosphäre in unserem Haarhaus.

Saarstraße 7 · 66111 Saarbrücken

Tel: 0681 - 317 24

info@dirklange.de · www.dirklange.de

MITGLIED IM



UNSERE PARTNER



BERGMANN

gfh

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin



Chefarzt:

Priv.-Doz. Dr. Konrad Schwarzkopf
Facharzt für Anästhesie,
Spezielle Anästhesiologische
Intensivmedizin, Notfallmedizin
Ärztlicher Leiter Zentrum für Inten-
siv- und Notfallmedizin, Stv. Ärztlicher
Direktor

Leitender Oberarzt:
Dr. Peter Rohr

Oberärzte:
Dr. Edgar Betz
Dr. Axel Böcking
Nikolaus Graf
Stefan Harter
Volker Löb
Dr. Rainer Reeb
Dr. David Schmitt
Dr. Erwin Schuster
Peter Clauer
Barbara Schuster-Nittler

■ 0681 / 963 - 2648
Fax: 0681 / 963 - 2815
✉ kschwarzkopf@
klinikum-saarbruecken.de

Klinikspektrum:

Bereich Anästhesie

Durchführung aller Narkosen im Klinikum Saarbrücken für die operativen Fächer und die verschiedenen Funktionsbereiche sowie die direkte postoperative Betreuung und Schmerztherapie im Aufwachraum. Planung, Vorbereitung und Nachsorge bei ambulanten Eingriffen in Zusammenarbeit mit den chirurgischen Fachabteilungen. In der Anästhesiesprechstunde werden die möglichen Anästhesieverfahren erläutert und Risiken besprochen, um gemeinsam mit dem Patienten die am besten geeignete Anästhesieform auszuwählen.

Bereich Intensivtherapie

Der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin zugeordnet ist das Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin. Dort stehen 41 Behandlungsplätze zur Verfügung. Es werden alle modernen Verfahren zur Beatmung, zum Ersatz von Organfunktionen (z. B. der Nieren, der Leber, des Herzens) und zur Kreislaufüberwachung genutzt. Ein speziell ausgebildetes Team von Ärzten und Pflegepersonal versorgt die Patienten rund um die Uhr.

Bereich Notfallmedizin

Das Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin stellt den leitenden Hubschrauberarzt für den Rettungshubschrauber Christoph 16 und die dort tätigen Notärzte. Ebenso besetzt das Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin das Notarztfahrzeug 11-21. Für den Transport schwerstkranker Patienten im Saarland steht ein spezieller Intensivtransportwagen

bereit, der ebenfalls vom Personal der Anästhesiologie besetzt wird. Für die Leitende Notarztgruppe Saarbrücken werden Fachärzte der Klinik für Anästhesiologie abgestellt. Darüber hinaus wirken viele Mitarbeiter in der Aus- und Weiterbildung von Notärzten und Rettungsdienstpersonal mit.

Bereich Schmerztherapie

1994 wurde in der Klinik für Anästhesiologie mit der Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzerkrankungen begonnen. Seit 1996 besteht die Möglichkeit einer ambulanten und seit 1997 der stationären Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzerkrankungen. Die Ursachen der chronischen Schmerzen werden in enger Kooperation aller Fachabteilungen des Klinikums durch schmerztherapeutisch geschulte Kollegen abgeklärt und behandelt.

Bereich Ambulantes Operieren

Alle operativ tätigen Abteilungen des Klinikums Saarbrücken bieten ambulante Operationen an. Die Organisation und die Betreuung erfolgt durch die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin.

Anästhesiesprechstunde

Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr, nach Anmeldung unter
■ 0681 / 963 - 20 23

Ambulantes Operieren

■ 0681 / 963 - 26 42

Klinikspektrum

Die Augenklinik bietet alle modernen diagnostischen und operativen Verfahren an. Vor allem in der Behandlung des grauen (Katarakt) und grünen Stars (Glaukom), bei der Makuladegeneration und in der Netzhautchirurgie werden die Eingriffe schonend und minimal invasiv vorgenommen. Für die Betäubung während des Eingriffs sind Augentropfen meist die erste Wahl; dieses Verfahren ist schmerzfrei und birgt kaum Risiken. Erfahrene Augenchirurgen nehmen die Eingriffe vor.

Für die Diagnostik stehen zahlreiche moderne Untersuchungsgeräte zur Verfügung. So stellt unter anderem eine optische Kohärenztomografie der neuesten Generation mittels Laser ein detailliertes Schnittbild der Netzhaut und der umgebenden Strukturen dar. Ebenfalls wird die Kunstlinsenstärke mit Hilfe eines Lasers vermessen und computergesteuert berechnet. Und nicht nur das: Weitere optische Geräte vermessen die Topographien der Hornhaut und des Sehnervs exakt.

Unsere Augenchirurgen beherrschen das komplette operative Spektrum inklusive der plastischen und rekonstruktiven Lidchirurgie sowie in der refraktiven Chirurgie (zur Verbesserung der individuellen Sehleistung). Außerdem versorgen wir Entzündungen der mittleren Augenhaut (Uveitis), Augentumoren und neurologisch bedingten Sehstörungen. Auch Botoxtherapien bieten wir an.

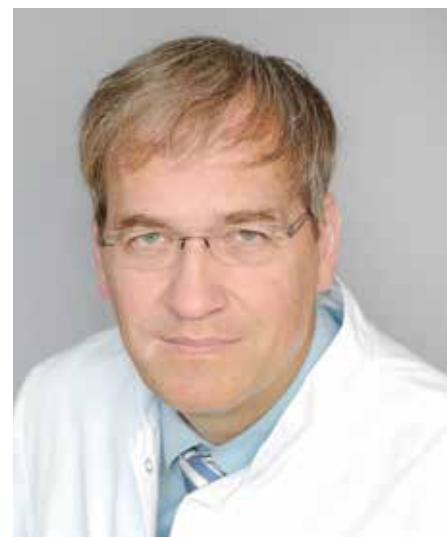
Im stationären Bereich ist eine optimale Versorgung durch die enge Verzahnung mit den benachbarten Spezialkliniken und Instituten garantiert. So werden beispielsweise komplexe

Erkrankungen vom vollständigen Lidersatz bis zur Orbitachirurgie (Operationen der Augenhöhle) gemeinsam mit den Kieferchirurgen behandelt. Netzhauterkrankungen der Frühgeborenen, die angeborene kindliche Linsentrübung oder Fehlanlagen des Glaskörpers, werden in Kooperation mit der Kinderklinik und der Kinderintensivstation operiert und betreut. Eine Sehschule mit überregionalem Ruf begleitet diesen Prozess.

Bei Tumorerkrankungen des Auges ist eine interdisziplinäre Behandlung mit dem pathologischen Institut, dem onkologischen Zentrum und der Strahlentherapie im Klinikum Saarbrücken gewährleistet. Zur Augenklinik gehört auch ein Orbitazentrum (siehe auch Seite 39).

Operative Verfahren

- Operation des Grauen Stars (Katarakt) mit Einpflanzung moderner künstlicher Qualitätslinsen über minimale Zugänge in Tropfanästhesie.
- Refraktive Linsenchirurgie: Refraktiver Linsenaustausch (RLE), Implantation torischer, trifokaler, multifokaler und torisch-multifokaler Linsen sowie Add-on Linsen, Phake Intraokularlinsen.
- Moderne Verfahren der nahtfreien minimalinvasiven Glaskörper- und Netzhautchirurgie unter Einsatz sämtlicher Füllmaterialien (Luft, Gase, schwere und leichte Flüssigkeiten bzw. Silikone) auch in Kombination mit Operationen des vorderen Augenabschnitts.
- Minimal invasive und sichere Operationsverfahren unter Einsatz der neuesten Mikroimplantate bei Grünen Star (Glaukom) einschließlich Kanaloplastik, iStent und Xen.



Chefarzt:

Dr. med. Markus S. Ladewig, FEBO, MA
Facharzt für Augenheilkunde

Oberärzte:

Dr. Alexander Decker
Dr. Wolfgang Deppe
Stephan Röhrig

■ 0681 / 963 - 27 44
Fax 0681 / 963 - 28 70
✉ mladewig@klinikum-saarbruecken.de

- Hornhauttransplantationen (perforierend, lamellierend, DMEK).
- Plastische und kosmetische Lidoperationen.
- Tumorchirurgie des Auges und seiner Adnexe inklusive Strahlentherapie.
- Chirurgie der vorderen Orbita (Eviscerationen, Enukleationen, Fettgewebsresektionen) sowie der mittleren Orbita (Gewebeexpander, mediale knöcherne Entlastung).
- Laserbehandlung am hinteren Augenabschnitt mittels Festkörperlaser oder Diodenlaser bei Diabetes mellitus, Durchblutungsstörungen des Auges sowie bei degenerativen Netzhautprozessen.



- Laserbehandlung am vorderen Augenabschnitt mittels Nd:YAG Laser
- Intravitreale operative Medikamenteingabe IVOM (Avastin, Lucentis, Eylea, Ozurdex, Triamcinolon, Jetrea, Iluvien) bei altersabhängiger Makuladegeneration (AMD), diabetischer Makulopathie, nach Venenthrombosen, bei pathologischer Myopie, bei vitreomakulärer Traktion.
- Behandlung schwerer Verletzungen und Verätzungen der Augen.

Konservative Verfahren

- Konservative rheologische Therapie und interdisziplinäre Ursachenabklärung bei Durchblutungsstörungen der Augen.
- Hochdosierte medikamentöse Behandlungen und interdisziplinäre Ursachenabklärung bei endokriner Orbitopathie, Neuritis, Uveitis etc.

- Sämtliche notwendigen diagnostischen Verfahren des Fachgebietes und der anderen Fachabteilungen des Krankenhauses
- Sehschule/Orthoptik
- Low Vision Sprechstunde
- Orbitazentrum
- Im Orbitazentrum werden alle Krankheiten der Augenhöhle wie Verletzungen, Entzündungen, Tumoren oder Fehlbildungen behandelt. Hierzu bedarf es häufig einer interdisziplinären Zusammenarbeit.

Dazu gehören Fachärzte der:

- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Neurochirurgie
- Strahlentherapie
- Kinder- und Jugendmedizin
- Innere Medizin I und II
- Radiologie
- Pathologie
- Neurologie

Erkrankungen der Augenhöhle fallen meist durch Sehstörungen oder sichtbare Veränderungen in der Lidregion auf. Die Ursachen sind vielfältig. Je nach Krankheitsbild ist die Expertise unterschiedlicher Fachärzte gefragt. Das Orbitazentrum bildet hierbei die Grundlage zu einer besseren Patientenversorgung.

AMBULANZEN der Augenklinik (im Untersuchungs- und Behandlungszentrum / UBZ):

Kassenambulanz Oberärzte

Stephan Röhrig

Nael Bader

Montag bis Donnerstag

von 8.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 15.00

(nach Terminvereinbarung)

■ 0681 / 963 - 27 47

Fax: 0681 / 963-2739

Privatambulanz Chefarzt

Nach Vereinbarung

Dr. med. Markus S. Ladewig, FEBO, MA

■ 0681 / 963 - 27 44

Sehschule (Orthoptik)

Montag bis Freitag

von 8.00 bis 16.00 Uhr

Nach Vereinbarung unter

■ 0681 / 963 - 27 48

Ambulantes Operieren

Montag bis Freitag

von 7.45 bis 16.00 Uhr

Termine für ambulante Operationen über

■ 0681 / 963 - 26 13

Am Tag der Durchführung ambulanter Operationen werden die Patienten im ambulanten OP-Zentrum betreut.

Notfälle über die Zentrale Notaufnahme:

■ 0681 / 963 - 19 19

Die natürliche Frische aus der Nationalparkgemeinde Schwollen

Schwollener

WASSER FÜR DIE SINNE

www.schwollener.de
www.facebook.com/schwollener

DAS ORIGINAL
SEIT 1929

Beutelverschlüsse
Sackverschlüsse
Müllsackverschlüsse
Wäschetaschenverschlüsse
Blitzbinder
Kabelbinder

Allplastik
BLITZBINDER®

Württembergische Allplastik GmbH
Johannes-Kepler-Str. 12 · 71083 Herrenberg
Tel. +49 7032 93680 · Fax +49 7032 936898
info@allplastik.de · www.blitzbinder.de

Klinik für Geburtshilfe mit Perinatalzentrum Level 1



Klinikspektrum

Unser Fokus liegt auf der Geburtshilfe. Bereits seit Jahren verfügen wir über ein bundesweit beachtetes Konzept der Wand-an-Wand-Versorgung, bei dem Entbindungsstation, Kreißsaal, der Eingriffsraum für Kaiserschnitte und die Kinder-Intensiv-Station direkt nebeneinander liegen.

Zusammen mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin bildet die Frauenklinik ein Perinatalzentrum der höchsten Stufe (Level I – siehe auch Seite 29).

Auch wenn die meisten Kinder gesund zur Welt kommen und keine kinderärztliche Hilfe brauchen, ist es für werdende Eltern ein beruhigendes Gefühl zu wissen, dass eine kinderärztliche Versorgung auf höchstem Niveau rund um die Uhr Wand an Wand garantiert ist. Die freundlich gestaltete Schwangeren- und Wöchnerinnenstation hat mit dem gemütlichen Frühstücksraum und dem Stillzimmer nur wenig mit einer her-

kömmlichen Krankenstation gemein. Die individualisierte stillmotivierende Betreuung ist uns ein besonderes Anliegen.

Zu unseren Alleinstellungsmerkmalen gehört beispielsweise auch unser starker Fokus auf Bonding nach der Geburt, auch nach einem Kaiserschnitt. Wir setzen uns dafür ein, dass Eltern und Kind sich unmittelbar nach der Geburt nahe sein können – weil wir wissen, wie wichtig dies für die Entwicklung und die Vertrauensbildung ist. Dafür ist uns kein Weg zu mühsam. Die Hebammen, die Ärztinnen und Ärzte und natürlich das Pflegepersonal sind an der Seite unserer Eltern und sind bei allen Fragen ansprechbar.

Schwangerschaft und Geburt sind natürliche Vorgänge. Es gehört daher zu unseren Grundprinzipien, den Geburtsverlauf ohne unnötige Eingriffe zu begleiten und zu unterstützen; die moderne medizinische Infrastruktur bleibt im Hintergrund. Geborgenheit und Entspannung sind wichtige Eck-

pfeiler. Um den Geburtsschmerz zu lindern, bieten wir – individuell – von naturheilkundlichen Verfahren bis hin zur Periduralanästhesie viele Möglichkeiten an.

Auf große Begeisterung stößt im Kreißsaal unsere neuste Anschaffung: Lachgas. Viele Mütter finden es toll, dass das Klinikum Saarbrücken diese Variante während der Entbindung anbietet.

Im Rahmen der vorgeburtlichen Diagnostik stehen moderne Ultraschall-Geräte einschließlich 3D-Ultraschall zur Verfügung. Bei einer möglichen Erkrankung des ungeborenen Kindes, einer mütterlichen Problematik oder einer drohenden Frühgeburt werden Mutter und Baby bereits vor der Geburt gemeinsam mit den Kinderärzten betreut.

Eine enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten und Klinikärzten anderer Fachdisziplinen sichert einen kontinuierlichen Informationsaustausch.



Sektionsleitung:
Dr. Katja Lehmann
Fachärztin für Gynäkologie
und Geburtshilfe,
spez. Geburtshilfe und Perinatalmedizin

Leitende Hebamme:
Sybille Hartung

- 0681 / 963 - 22 31
- Fax 0681 / 963 - 27 16
- ✉ geburtshilfe_sekretariat@klinikum-saarbruecken.de

Angebote rund um die Geburt

Unsere **Informationsabende für werdende Mütter** und Väter finden derzeit jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Bitte senden Sie zur Anmeldung eine kurze Mail an: leitung20klinikum-saarbruecken.de oder melden Sie sich an unter Tel: 0681 / 963 24 14. Die Teilnehmerzahl ist aktuell auf 20 Personen begrenzt.



Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag, jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 08.00 bis 14.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung
■ 0681 / 963-2232

Elternschule

Die Elternschule des Klinikums Saarbrücken unterstützt werdende und junge Eltern in allem, was Sie zur Vorbereitung der Geburt und Elternschaft brauchen – von Akupunktur bis Yoga. Bitte melden Sie sich für alle Kurse vorab an.

- Akupunktur
- Aqua fitness für Schwangere
- Babymassage

- Beckenbodengymnastik

- Beikostseminar - Vom ersten Löffel bis zur Familienkost

- Beschwerdefrei schwanger sein

- Erste-Hilfe-Seminar am Kind

- Geburtsvorbereitung für Frauen und Paare

- Geschwisterkurs

- Informationsabende für werdende Mütter und Väter

- Krankes Kind - was tun?

- Kurs für werdende Großeltern

- Kurs für werdende Väter

- Reanimationskurs für Eltern und Angehörige

- Reflexzonentherapie bei Beschwerden in der Schwangerschaft

- Rückbildungsgymnastik

- Säuglingspflegeseminare

- Schreibaby - Fragen und Antworten

- Eine Reise in die Welt des Stillens (Webinar)

- Sport in der Schwangerschaft und Geburtsvorbereitung

- Taping für Schwangere

- Tragetuch-Workshops

- Rückbildungsyoga mit Kindern

- Yoga und Entspannung für Schwangere

- Wochenbettsprechstunde von Herz zu Herz mit meinem Kind

Sie möchten weiterhin in Ihren „eigenen vier Wänden“

leben, benötigen aber Hilfe bei der Körperpflege, ärztlich verordneter Leistungen, Ernährung, Betreuung und im Haushalt, dann rufen Sie uns an.

Kirchliche Sozialstation Heusweiler

Goethestraße 6a · 66265 Heusweiler
Tel.: (0 68 06) 7 74 22 · Fax: (0 68 06) 7 74 50
Handy: (0170) 4 82 75 22
Email: sozialstation@tksheusweiler.de

Ökumenische Sozialstation Halberg / Obere Saar

Saargemünder Straße 159a
66130 Saarbrücken-Güdingen
Tel.: (0 68 1) 87 61 07 55 · Fax: (0 68 1) 87 61 07 56
Handy: (0170) 3 32 28 88
Email: sozialstation@tksHalbergoberesaar.de

Ökumenische Sozialstation Völklingen

Hausenstraße 68 · 66333 Völklingen
Tel.: (0 68 98) 2 55 11 · Fax: (0 68 98) 2 55 86
Handy: (0173) 8 71 79 02
Email: sozialstation@tksvoelklingen.de

Ökumenische Sozialstation Dudweiler-Quierschied

Gärtnerstraße 3a · 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Tel.: (0 68 97) 6 55 55 · Fax: (0 68 97) 6 67 78
Handy: (0171) 6 55 55 00
Email: sozialstation@tksdudweilerquierschied.de



Unsere Einrichtungen bieten mit dem **Café Mia** einen Ort der Begegnung für Senioren, bei dem eine individuelle Tagesbetreuung möglich ist.

Unsere Pflegedienstleistungen koordinieren gerne ein persönliches Beratungsgespräch mit Ihnen.



TKS gemeinnützige GmbH
Trägergesellschaft
Kirchliche Sozialstationen
im Stadtverband Saarbrücken

**Johannisstraße 2
66111 Saarbrücken**

WIR BILDEN AUS.

www.tks-sb.de

Tagespflege Halberg / Obere Saar TKS gGmbH

**Saargemünder Straße 159a
66130 Saarbrücken-Güdingen**

Telefon 0681 / 988 00 720

Öffnungszeiten:

Täglich: Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Der Besuch ist an diesen Tagen sowie an einzelnen Tagen buchbar



Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie mit zertifiziertem Gefäßzentrum



Chefarzt:

Priv.-Doz. Dr. Thomas Petzold

Facharzt für Chirurgie, Gefäßchirurgie, Kardiovaskularchirurgie, Thoraxchirurgie

Oberärzte:

Dr. Michael Moritz

Dietmar Seel

Michael Steffen

■ 0681 / 963 - 29 21

Fax 0681 / 963 - 29 25

✉ tpetzold@klinikum-saarbruecken.de

Die Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie versorgt Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen der Schlagadern und der Venen. Schwerpunkte sind die Behandlung von Verengungen der Halsschlagadern (Carotisstenosen), Erweiterungen der Hauptschlagader (Aortenaneurysma), Verschlussprozesse der Becken- und Beinengefäße (arterielle Verschlusskrankheit), die Anlage von AV-Shunts für Dialyse-Patienten sowie die operative Therapie von Krampfadern (Varikosis). Dank einer modernen Angiographieanlage können krankhafte Veränderungen kleinster Gefäße für den Patienten auf schonende Art und Weise sichtbar gemacht werden. Der Patient hat dadurch nur eine geringe Strahlenbelastung bei dennoch brillanten und aussagekräftigen Bildern.

Besonderen Wert legen wir auf eine intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit. Hierzu wurde ein Gefäßzentrum gegründet, siehe Seite 27.

Klinikspektrum

- Chirurgie der hirnversorgenden Gefäße
- Operative und interventionelle Behandlung von Schlagadererweiterungen (Aneurysmen)
- Behandlung von Durchblutungen im Becken-/Beinbereich durch plastische oder Bypassverfahren
- Anlage von Dialyseshunts
- Therapie venöser Leiden wie Venenthrombosen oder Krampfadern
- Behandlung chronischer Wunden

Ambulante Sprechstunde (im UBZ):

nach Vereinbarung unter

■ 0681 / 963 - 2921

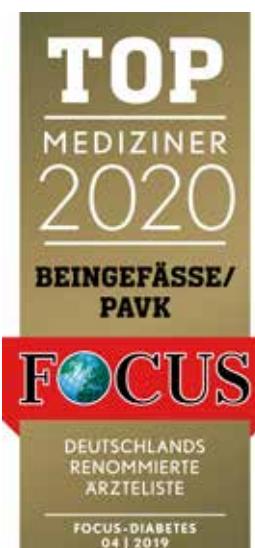
Mittwoch und Donnerstag

von 12.00 bis 15.00 Uhr.

Notfälle über die Zentrale

Notaufnahme

■ 0681 / 963 - 19 19



Accutron® CT-D

mit Pre-Inject



Neue Zweckbestimmung!

Präzise Diagnostik!

Patientenfreundlich!

Neue Applikation
für den Accutron® CT-D:
kontrastmittel-gestützte
Mammographie

Kontrastmittel-Injektoren und
Verbrauchsmaterial für CT, MRT & Angiografie

Hauptstr. 255 · 66128 Saarbrücken
Infos unter: www.medtron.com

MED(TRON®
AG

Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie/Hepatologie, Stoffwechselkrankungen, Infektiologie, Hämatologie/Onkologie und Psychosomatik (Klinik für Innere Medizin I)

Klinikspektrum

Die Klinik für Innere Medizin I diagnostiziert und behandelt zusammen mit der Klinik für Innere Medizin II Patienten mit allen Erkrankungen aus dem Bereich der Inneren Medizin. Neben der Behandlung von allgemein internistischen Erkrankungen hat sich die Klinik für Innere Medizin I auf folgende Schwerpunkte spezialisiert:

Gastroenterologie und Hepatologie

Ein Schwerpunkt der Klinik ist die Behandlung von Patienten mit Erkrankungen und Tumoren des Magen-Darm-Traktes, der Leber und Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse. Hierbei steht zur Diagnostik und Therapie ein breites Spektrum an endoskopischen und interventionellen Methoden zur Verfügung. Patienten mit fortgeschrittener Lebererkrankung können zur ambulanten Behandlung in der Leberambulanz vorstellig werden.

Sektion Endoskopie

Leitung: Dr. Klaus Radecke

■ 0681 / 963 - 2531

✉ kradecke@
klinikum-saarbruecken.de

In der Klinik für Innere Medizin I werden jährlich über 4500 Endoskopien und sonographisch bzw. durchleuchtungsgesteuerte Eingriffe im Magen-Darm Trakt, an den Gallenwegen, der Bauchspeicheldrüse und in der Leber durchgeführt. Neben der Betreuung von erwachsenen Patienten werden auf Grund des pädiatrischen Schwerpunktes des Klinikums auch zahlreiche endoskopische Untersuchungen bei Kindern (auch Neugeborenen und Kleinkindern) durchgeführt.



Chefarzt:

Prof. Dr. Daniel Grandt

Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie

- Mitglied des Vorstands der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ);
- Leiter der AG Arzneitherapiemanagement und AMTS der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin
- Mitglied der Expertengruppe „Forschung für Patientensicherheit der WHO“
- Gründungsmitglied des Aktionsbündnis Patientensicherheit e.v.

Sektionsleiter:

Prof. Dr. Winfried Häuser

(Psychosomatik)

Dr. Klaus Radecke

(Endoskopie)

Oberärztinnen und Oberärzte:

Dr. Anja-Marina Hartleb

Dr. Sybille Lehnen

Marc Mittag

Hämatologe (Kooperation)

Ärztliche Leitung Hämatologie / Oncologie:

Dr. Georg Jacobs,

Dr. Carsten Zwick (Stellvertreter)

■ 0681 / 963 - 25 30 oder - 25 31

Fax 0681 / 963 - 25 14

✉ Med1@klinikum-saarbruecken.de





In der Endoskopie werden jährlich rund 4500 Eingriffe vorgenommen

Es besteht ein 24-stündiger Endoskopie-Rufbereitschaftsdienst, der eine hochqualitative Versorgung aller endoskopischen und interventionellen Notfälle auch nachts, an den Wochenenden und Feiertags sicherstellt.

Die Klinik ist mit hochmodernen, hochauflösenden Video-Endoskopen ausgestattet, die eine dem aktuellen Stand der Technik und Wissenschaft entsprechende Untersuchungsqualität ermöglichen. Das Spektrum endoskopischer Untersuchungen umfasst neben diagnostischen und interventionellen Magen – und Darmspiegelungen auch die Durchführung von endoskopischen Eingriffen an den Gallenwegen und der Bauchspeicheldrüse, endoskopische Ultraschalluntersuchungen vom Inneren des Magen-Darm-Traktes aus und Kapselendoskopien zur Dünndarmdiagnostik.

Die Klinik verfügt über eine große Expertise und Erfahrung bei der Durchführung von endoskopisch-therapeutischen Eingriffen und bietet ein breites Spektrum an diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen an, wie:

- endoskopische Entfernung großer, komplexer Polypen und oberflächlicher Tumore im Bereich des Magen-Darm-Traktes

- endoskopische Blutstillungsverfahren bei Blutungen im Bereich des Magen-Darm-Traktes
- Aufdehnen oder Stenteinlage bei Engstellen, Tumorstenosen oder Leckagen zur Wiederherstellung der Nahrungsmittelpassage durch die Speiseröhre, den Magen oder den Darm
- komplexe Interventionen am Gallengangssystem und der Bauchspeicheldrüse inklusive der direkten endoskopischen Untersuchung der Gallenwege (ERCP und Cholangioskopie, die sogenannte SpyScope)
- Entfernung und Druckwellen-Zertrümmerung von Steinen im Gallengang, Stenteinlage in den Gallengang bei Gallengangs-Tumoren, Abdichten von Gallengangsleckagen, gezielte Biopsieentnahmen am Gallengang mittels Cholangioskopie
- Gallengangsdarstellungen und –drainagen mit Hilfe von außen durch die Leber im Gallengangssystem platzierte Drainagen (PTCD)
- diagnostische und therapeutische Endosonographien (z. B. Durchführung von Punktionen zur Gewebezugewinnung und Drainageanlagen zur Behandlung von infizierten Flüssigkeitsansammlungen im Bereich der Bauchspeicheldrüse
- endoskopische Eingriffe vor oder nach Adipositaschirurgie (z.B. Magenballon) in Zusammenarbeit mit dem Adipositaszentrum des Klinikums endoskopische Anlage von Ernährungssonden

Unsere Klinik bietet des Weiteren Methoden zur gastrointestinalen Funktions- und Dünndarmdiagnostik an:

- Kapselendoskopie zur Dünndarmdiagnostik zur Detektion z.B. von Blutungsquellen in Dünndarmabschnitten, die mit der Magen- oder Darmspiegelung nicht erreicht werden können.
- 24-Stunden-Langzeit pH-Metrie zur Diagnostik von Refluxbeschwerden (Sodbrennen) mit Entzündung der Speiseröhre
- Impedanz-Manometrie zur Diagnostik von Schluckstörungen
- Laktose, Fruktose, Glukose und H2 Atemtests zur Abklärung von nicht durch Erreger verursachte Durchfallerkrankungen



Schwerpunkt:

Diagnostik und interventionelle Therapie von Lebererkrankungen

TIPS Behandlung bei Leberzirrhose:

- Die Leberzirrhose kann zu tödlichen Komplikationen wie Blutungen aus der Speiseröhre („Varizenblutung“) oder Bauchwasser („Aszites“) führen. Allen anderen Behandlungsverfahren überlegen und lebensverlängernd ist hier die „unblutige“ Anlage eines Lebershunts (TIPS), der ohne Operation den Aufstau des Blutes vor der Leber beseitigen kann. Die Klinik für Innere Medizin I ist eine der drei führenden TIPS-Zentren in Deutschland und erhält überregionale Zuweisungen von Patienten für dieses Verfahren, das auch im Rahmen der Notfallbehandlung jederzeit angeboten wird. In einer Spezialsprechstunde für Patienten mit Leberzirrhose werden Patienten vor und nach TIPS Anlage betreut.
- Behandlung von komplexen Pfortaderthrombosen
- Lebervenenverschlussdruckmessung
- Leberbiopsien bei Patienten mit erhöhtem Blutungsrisiko
- Zerstörung von bösartigen Tumoren durch lokale Hitzeanwendung:
- Bei der Radiothermofrequenz bzw. der Mikrowellenablation werden bösartige Tumore in der Leber durch die Anwendung von Hitze zerstört. Ziel der Behandlung ist vollständige Tumorzerstörung und Heilung der Tumorerkrankung.

- Ultraschallgesteuerte Punktions ermöglichen die Entnahme von kleinsten Gewebeproben aus Organen oder Körperhöhlen ohne Operation. Flüssigkeitsansammlung im Bauchraum oder am Rippenfell können durch Ultraschallgesteuerte Drainage-Verfahren akut oder dauerhaft abgeleitet werden.
- Fibroscan. Dieses ultraschallbasierte Verfahren kommt ohne Punktions und Röntgenstrahlung aus; damit lässt sich feststellen, ob die Leberstruktur normal oder verändert ist, ob eine Fibrose oder Leberzirrhose vorliegt. Eine Leberpunktion wird dadurch meist überflüssig.

Hämatologie / Onkologie

Die Klinik verfügt über große Erfahrung und alle erforderlichen diagnostischen Verfahren zur Abklärung des Verdachts, der präzisen Diagnose und der Leitlinien entsprechenden Behandlung bösartiger Erkrankungen des Fachgebietes. Behandlungskonzepte werden interdisziplinär entwickelt und in der wöchentlichen Tumorkonferenz im Haus beschlossen. Bestrahlung erfolgt durch das Institut für Strahlentherapie im Haus.

Infektiologie

Infektionen von Reiserückkehrern, Tropenerkrankungen, Tuberkulose, HIV, aber auch Lungenentzündung (Pneumonie), Blutvergiftung (Sepsis), die Virusgrippe (Influenza) oder

Infektionen der Haut (Erysipel) werden von der Klinik auf der speziell dafür eingerichteten Infektionsstation behandelt. Die Behandlung sogenannter multiresistenter Erreger (z.B. MRSA) ist dabei ebenso Routine, wie die Abklärung von Patienten mit Fieber unklarer Ursache.

Sektion Psychosomatik

Wir bieten eine stationäre internistische und psychotherapeutische Behandlung an, wenn eine ambulante Behandlung auf Grund der körperlichen Beschwerden/Befunde nicht möglich ist (z. B. Schmerzen, schwere Elektrolytentgleisung, fehlende Theriebereitschaft bei psychischer Störung).

Ärztliche Leitung

Prof. Dr. Winfried Häuser

Weitere Auskünfte unter

■ 0681 / 963 - 20 21
Telefax 0681 / 963 - 20 22

✉ whaeuser@
klinikum-saarbruecken.de

Spezielle Schmerztherapie

Eine schmerztherapeutische Behandlung internistischer Erkrankungen (z.B. Schmerzen bei chronischer Bauchspeicheldrüsenentzündung) kann auch stationär erfolgen.

Ernährungsberatung

Das Klinikum Saarbrücken bietet seinen stationären Patienten professionelle Ernährungs- und Diabetesberatung an. Sie erhalten praxisorientierte Ernährungsempfehlungen, basierend auf wissenschaftlichen Grundlagen und Leitlinien.

Monika Emich-Schug

Ernährungsberaterin, #
Diabetesassistentin DDG

■ 0681 / 963 - 10 08
(Mo-Fr 8:00-16:00)
✉ memich@
klinikum-saarbruecken.de



Arzneitherapie-Sicherheitsprüfung

Patienten, die aufgrund mehrerer Erkrankungen Arzneimittel einnehmen müssen, haben das Risiko gefährlicher

Wechselwirkungen ihrer Arzneimittel. Um diese Risiken sicher zu erkennen und bestmöglich zu vermeiden, nutzt die Klinik für Innere Medizin die elektronische Verordnungsunterstützung RpDoc®. Sektor übergreifende Arzneitherapiesicherheit wird so optimiert und dem Patienten für seinen Hausarzt bei Entlassung eine Therapieempfehlung in Form des bundeseinheitlichen Medikationsplan mit Einnahmehinweisen zu seiner Therapie – bei Bedarf auch fremdsprachlich – mitgegeben.

Behandlung von Mangelernährung und Essstörungen

Eine verhaltensmedizinische Ernährungstherapie wird bei Anorexia nervosa und Bulimia nervosa angeboten.

Sprechzeiten, Privat- und Kassenambulanz:

Termine nach Vereinbarung

■ 0681 / 963 - 25 31

Kassenambulanz für Patienten mit Lebererkrankungen / Lebertransplantation / Leberzirrhose / TIPS / Ernährungsberatung

Termine nach Vereinbarung

■ 0681 / 963 - 2530, - 2531

Ambulanz für Patienten mit psychosomatischen Erkrankungen

Termine nach Vereinbarung

■ 0681 / 963 - 20 21

Hämato-onkologische Praxis

Die Praxis für Hämatologie und Onkologie der Dres. Georg Jacobs, Barbara Schneider und Carsten Zwick betreibt an mehreren Standorten ambulante Hämatologie und Onkologie. Neben dem Standort in der Innenstadt, Europaallee 5 (Quartier Eurobahnhof), werden auch im Klinikum Saarbrücken Sprechstunden angeboten. Hier erfolgen Behandlungen, eng verzahnt mit dem stationären Bereich. An allen Standorten werden diagnostische und therapeutische Verfahren regelhaft angeboten, dies umfasst vor allem eine ambulante Durchführung von komplexen Behandlungen (Chemotherapien, Immuntherapien, Bluttransfusionen; unterstützende Versorgung und Beratung; Ernährungsberatung; Schmerztherapie; Palliativtherapie).

Die Ärzte der Praxis sind über einen Rufdienst auch außerhalb der Öffnungszeiten für ihre Patienten, deren Angehörige und die niedergelassenen Kollegen da.

■ 0681 / 963 - 28 36

Notfälle über die Zentrale Notaufnahme:

■ 0681 / 963 - 19 19

Einrichten mit Möbel Martin ist wie Beethovens 10. Symphonie, aber vollendet.



SAARBRÜCKEN
Eschberger Weg 2

www.moebel-martin.de

MÖBEL MARTIN
...besser leben!

Klinik für Herz-, Lungen- und Gefäß-krankheiten, Intensivmedizin und Angiologie mit Funktionsbereich Nephrologie

(Innere Medizin II)



Chefarzt:

PD Dr. Florian Custodis

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Spezielle Internistische Intensivmedizin, Interventionelle Kardiologie, Lipidologe (DGFF ®)

Oberärztinnen- und ärzte:

Dr. Andreas Zimmermann
Sektionsleitung Angiologie

Kristian Hartleb
(Leitung Herzkatheterlabor)

Ioanna Psinia
(Leitung kardiale Bildgebung)

Felix Stöckle
(Sektionsleiter Pneumologie)

Dr. Christian Weth
Julia Zimmer
(Leitung Schrittmacher/Defibrillator-Therapie)

Dr. Harem Fars
(Sektionsleiter Angiologie)

■ 0681 / 963 - 24 34
Fax 0681 / 963 - 23 78
✉ fcustodis@klinikum-saarbruecken.de

Sprechstunden

Schrittmacher- und Defibrillatorkontrolle:

Montag bis Donnerstag, 12.00 bis 13.30 Uhr und nach Vereinbarung

■ 0681 / 963 - 24 34

Notfälle über die Zentrale

Notaufnahme:

■ 0681 / 963 - 19 19

Privatsprechstunde:

nach individueller Vereinbarung

Klinikspektrum:

Die Klinik für Innere Medizin II behandelt Patienten mit Erkrankungen des Herzens, der Lunge (Pneumologie), der Gefäße (Angiologie) und der Niere (Nephrologie).

Diagnostische und therapeutische Schwerpunkte:

- Echo- und Stressechokardiographie, Schluckechokardiographie (TEE)
- Nicht-invasive Diagnostik der koronaren Herzkrankheit in Zusammenarbeit mit dem Institut für Radiologie (Herz-CT zur Darstellung der Herzkrankgefäße)

- Herzkatheter und koronare Interventionen über die Unterarmschlagader (Arteria radialis)
 - 24-stündige Herzkatheterbereitschaft
 - Intravasaler Ultraschall und intravasaler Doppler- und Druckdraht (iFR/FFR) zur optimierten koronaren Gefäßdiagnostik
 - Katheterinterventioneller PFO-Verschluss nach Schlaganfall
 - Komplette Schrittmacher- und Defibrillatorversorgung
 - Implantation von CRT-Systemen bei Herzschwäche
 - Implantation von Ereignisrecordern (Eventrecorder)
 - Internistische Intensivmedizin (Station 10, Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin)
 - Betreuung nephrologischer PatientInnen
 - Auf Wunsch: Risikofaktorenscreening und Lebensstilberatung
- Unsere Ärzte besetzen außerdem im Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) am Standort des Klinikums Saarbrücken.



Nephrologie im Klinikum



Dr. Wolfgang Bieser

In der Inneren Medizin II (Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Florian Custodis) ist eine Nephrologie integriert, vertreten durch das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Saarbrücken GmbH mit den Ärzten Dr. Wolfgang Bieser, Dr. Fatima Goudjil, Dr. Jörg Schiele, Dr. Mathias Jung, Dr. Antonela Crinetea, Sylvia Gitzhofer, Dr. Petra Schlichter und Dr. Thomas Schmid.

Patienten, die wegen Nierenerkrankungen, deren Folgen und nach erfolgter Transplantation stationär aufgenommen werden müssen, werden hier fachärztlich betreut. Diagnostik und Therapie erfolgen in Zusammenarbeit mit allen Fachabteilungen des Klinikums auf hohem Niveau. Alle gängigen Blutreinigungsverfahren werden bei Bedarf im Haus selbst durchgeführt.

Ralf Brill Engineering

Prüfsachverständigenbüro·Brandschutz·Lüftung

- Ingenieurbüro für die Erstellung von Brandschutznachweisen nach Bauvorlagenverordnung sowie baubegleitende Überwachung und Beratung mit baurechtlich geforderter Konformitätsbestätigung
- Ingenieurbüro für die Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen nach DIN ISO 23601 und Feuerwehrplänen nach DIN 14095
- Prüfsachverständigenbüro für die Prüfung nach TPrüfVO von Lüftungs-, CO-Warn-, RWA- und Feuerlöschanlagen



Ralf Brill Engineering GmbH • Am TÜV 2a • 66280 Sulzbach • Tel.: 06897 506-360 • info@brill-eng.de • www.brill-eng.de

Zertifizierte Brustschmerzeinheit und zertifiziertes Cardiac Arrest Center

Die Brustschmerzeinheit (auch: Chest Pain Unit) ist die Anlaufstelle für alle Patienten mit unklaren akuten Brustschmerzen - rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Alle Patienten werden dabei nach Vorgaben der europäischen und deutschen Fachgesellschaften diagnostiziert und behandelt. Im Zweifelsfall hilft das Herz-CT weiter, das neben dem Herzen auch die Lunge, die Lungengefäße und die Körperschlagader mit abbildet. Die Brustschmerzeinheit des Klinikums Saarbrücken ist von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie zertifiziert. Das zertifizierte Cardiac Arrest Center des Klinikums ist Anlaufstelle für Menschen, die nach einem Herzkreislaufstillstand erfolgreich reanimiert werden konnten. Zentrale Notaufnahme, Innere Medizin II (Herzkatheterlabor), das Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin, die Klinik für Neurologie, die Klinik für Neurochirurgie und das Institut für Radiologie arbeiten in diesem Zentrum interdisziplinär zusammen, um diesen Patienten professionell, schnell und erfolgreich zu helfen.

Sektion Pneumologie

(Leiter: Felix Stöckle)

Die Pneumologie verfügt über ein umfangreiches diagnostisches und therapeutisches Spektrum, welches alle gängigen Verfahren der Lungenheil-

kunde wie Lungenfunktionsmethoden, Belastungsuntersuchungen, bronchoskopische Diagnostik und Intervention sowie den Rechtsherzkatheter umfasst. Es bestehen enge Kooperationen mit weiteren Abteilungen des Klinikums (Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin, Thoraxchirurgie, Adipositaszentrum, Klinik für Radiologie), um die Versorgung von Patienten mit Lungenkrankungen auf einem hohen medizinischen Niveau zu gewährleisten.

Leistungsspektrum:

- Komplette Lungenfunktionsdiagnostik
- Diagnostik schlafbezogener Atemstörungen
- Flexible und starre (interventionelle) Bronchoskopie
- Diagnostik von Lungentumoren

Sektion Angiologie

(Leiter: Dr. Andreas Zimmermann)

In der Angiologie bieten wir eine hochqualifizierte Diagnostik und konservative Therapie aller Gefäßleiden an. Als Teil des dreifach zertifizierten Gefäßzentrums legen wir besonderen Wert auf eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit. Somit können wir Ihnen alle Möglichkeiten der modernen Gefäßmedizin zur Verfügung stellen.

Leistungsspektrum:

- Farbkodierte Duplexsonographie der Arterien und Venen aller Gefäßregionen
- Dopplerverschlußdruckmessung (einschließlich der Zehen- und Fingerarterien)
- Transcutane Sauerstoffbestimmung
- Diagnostik der chronisch venösen Insuffizienz (Farbkodierte Duplexsonographie, Venenverschlußdruckmessung, Lichtreflexionsrheographie)
- Diagnostik und konservative Therapie von Lymph- und Lipödem
- Screeninguntersuchung auf Bauchaortenaneurysma

Notfälle wenden sich an die Rettungsleitstelle:

Festnetz und Handy: 112

Klinik für Herz- und Lungenkrankheiten, Intensivmedizin und Angiologie
■ 0681 / 963 - 24 34
Fax 0681 / 963 - 23 78
✉ fcustodis@klinikum-saarbruecken.de

Wir verstehen Gebäude Intelligente Gebäudetechnik

Ob Heizung, Klima, Lüftung, Kälte und Sanitär – wir beherrschen alle Themen und beraten objektiv, kompetent und völlig unabhängig, da wir keine Produktinteressen vertreten.

EIN UNTERNEHMEN DER



Käuffer & Co. Saar GmbH

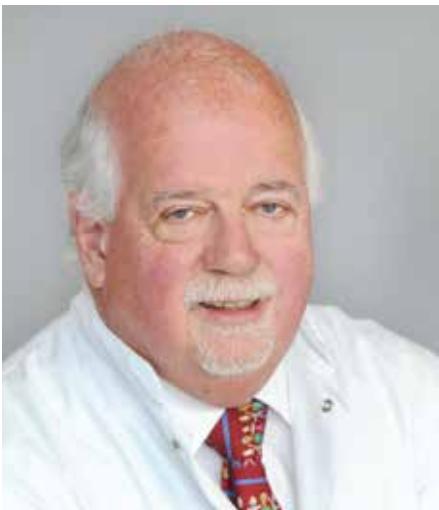
Otto-Hahn-Straße 6
66793 Saarwellingen

Tel. 06838 | 98070-10
www.kaeuffer.de

Käuffer

Kinderklinik, Perinatalzentrum Level 1

(Zentrum für operative Kinder- und Jugendmedizin)



Chefarzt:

Prof. Dr. Jens Möller

Facharzt für Kinderheilkunde,
Schwerpunkt Neonatologie,
Facharzt für Intensivmedizin (FCCM)

Oberärztinnen und -ärzte:

Doris Anhalt

Dr. Stefanie Frank

Swantje Kruse

Dr. Donald Wurm

Dr. Marie-Claire Detemple

Emel Yaman

Alexander Worm

■ 0681 / 963 - 2161

Fax 0681 / 963 - 2126

✉ jmoeller@klinikum-saarbruecken.de

Die Kinderklinik des Klinikums ist die einzige Einrichtung der Region, in der alle Kinder, vom kleinsten Frühgebo- renen bis zum Jugendlichen, stationär betreut werden können. Auch operative Medizin für Kinder wird angeboten. Besonders bemüht sind wir um kind- gerechte Therapien, die die Eltern mit einbeziehen und auch vielfältige psychologische und soziologische Aspekte mit berücksichtigen. Schwerpunkte in der Versorgung sind neben der Neugeborenenmedizin mit allen Facetten auch spezielle Therapien bei Sauerstoffmangel und schwerem

Atemversagen (Hypothermie, NO-Be- atmung, Hochfrequenzbeatmung), Kinderneurologie (Neuropädiatrie), Entwicklungsprobleme und Wachstumsstörungen, Kinderpneumologie (Lungenerkrankungen) und Magen- Darm Erkrankungen. Für Nierenerkrankungen haben wir spezielle Betreuungsprogramme zusammen mit der Klinik für Urologie. Ein Spezialgebiet ist auch die Diagnostik und Therapie von Kindern mit komplexen angeborenen und seltenen Störungen.

Bei Fragen bösartiger Erkrankungen und kindlicher Herzerkrankungen arbeiten wir eng mit der Universitätskli- nik in Homburg zusammen.

Neonatologie

Alle Kinder, die in der Geburtsklinik des Klinikums Saarbrücken zur Welt kommen, werden durch unsere Kinder- ärzte betreut. So findet die U1 schon direkt im Kreißsaal statt und die U2 wird auf der Entbindungsstation (Station 21) vor der Entlassung durchgeführt. Nach der Geburt bieten wir Ihnen das große Stoffwechselscreening sowie eine Vorsorgeuntersuchung hinsichtlich der Hörfähigkeit (siehe Pädaudiologie) Ihres Kindes an. Ausgebildete Kinderkran- kenschwestern, Bondingexpertinnen, Stillberaterinnen und Tragetuchbera- terinnen unterstützen die jungen Eltern mit ihrem Fachwissen. Eventuell notwendige Überwachungen, z. B. von Herzfrequenz und Blutzucker beim Neugeborenen, können ebenfalls auf der Entbindungsstation durchge- führt werden.

Intensivmedizin

Auf unserer Kinderintensivstation be- handeln wir Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Vor allem extreme Früh- geburten mit einem Geburtsgewicht ab 350 Gramm und Neugeborene mit

schweren Erkrankungen werden auf der Kinderintensivstation behandelt. Zu unserem Leistungsspektrum zählen die Behandlung von Lungen- und Stoff- wechselerkrankungen, neurologische Erkrankungen, Blutkrankheiten, aus- geprägten Infektionen und operations- bedürftige Fehlbildungen. Aber auch Kinder und Jugendliche mit schweren Atemwegs-, Kreislauf- und Nervensys- temerkrankungen, die lebensbedroh- lich sind, sowie nach schweren Un- fällen werden hier intensivmedizinisch behandelt.

Kinderchirurgie

Spezielle Krankheitsbilder, welche im Erwachsenenalter nicht vorkommen, kennzeichnen das Kindesalter, begin- nend bei den angeborenen Fehlbil- dungen bis hin zu speziellen Tumoren. Unsere Fachärzte für Kinderchirurgie bieten ein facettenreiches Leistungs- spektrum von operativen Eingriffen im Bereich Kopf, Hals, Thorax, Magen, Darm, Genitale, etc. aber auch in der operativen Versorgung von Früh- und Neugeborenen mit kongenitalen Fehlbildungen, ebenso wie ambulante Operationen, minimal-invasive Chirur- gie oder plastische Chirurgie.

Kinderpneumologie

Wir behandeln sämtliche Erkrankungen der Lunge im Kindesalter mit den dazu- gehörigen Funktionsprüfungen.

Neuropädiatrie

Zur Behandlung und Diagnostik aller Erkrankungen des Nervensystems bei Kindern u.a. mit Langzeit-EEG, speziel- len EEG-Ableitungen, Neurophysio- logie arbeiten wir eng mit der Klinik für Neurologie zusammen.

Pädaudiologie

Routinemäßig wird in der Kinderklinik

für alle Neugeborenen 24 Stunden nach der Geburt ein Hörscreening durchgeführt, um das Hörvermögen des Säuglings zu testen. Diese Screenings werden von der Saarbrücker Praxis für Phoniatrie, Pädaudiologie und Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Karl Brill, Dr. Christian Fuchs und Dr. Manfred Just, durchgeführt, mit der eine enge Zusammenarbeit auch bei Sprechstörungen besteht.

Sozialpädiatrie

Zur Unterstützung des Gesundungsprozesses kranker Kinder steht dem ärztlichen und dem pflegerischen Personal ein Team von speziell weitergebildeten Krankenschwestern (Neugeborene, Intensivmedizin, Diabetes, Asthma, Epilepsie), Psychologen/-innen und Krankengymnastinnen sowie Sonderpädagogen (im Rahmen der staatlichen Schule für kranke Kinder) zur Seite.

Bei sprachlichen Entwicklungsstörungen und zur Diagnostik von Hör- und Sprechstörungen steht eine Logopädin zur Verfügung.

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums Saarbrücken hat das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ erhalten. Damit erfüllt die Fachabteilung die Qualitätskriterien einer guten Kinderklinik – und das als einzige im Großraum Saarbrücken.

Das Zertifikat gilt zwei Jahre und wird von der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD) verliehen.

Sprechstunde:

Nach Vereinbarung unter

■ 0681 / 963 - 21 57

Sozialmedizinische Nachsorge

Die Sozialmedizinische Nachsorge ist ein Netzwerk für Eltern zur Nachsorge. Im Klinikum Saarbrücken werden Früh- und Neugeborene sowie Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren medizinisch umfassend und intensiv behandelt. Gerade frühgeborene, chronisch oder schwerstkrank Kinder fallen nach der Entlassung aus dem Krankenhaus oft in ein Versorgungsloch – nicht

aber im Klinikum Saarbrücken. Hier ist das Team der Sozialmedizinischen Nachsorge für Sie da.

Das Team hilft

- beim Krankheitsverständnis und bei der Sicherung und Verbesserung des Behandlungserfolgs
- bei der Integration der Krankheit in den Alltag
- beim Abbau von Ängsten
- bei der Koordination mit Kinderarzt und Klinik
- bei der Vernetzung im Sozial- und Gesundheitswesen
- und unterstützt in finanziellen und sozialrechtlichen Fragen

Außerdem ist das Team für Gespräche, Seelsorge und Trauerbegleitung da.

Sozialmedizinische Nachsorge

Winterberg 1, 66119 Saarbrücken

■ 0681 / 963 - 21 74

✉ Nachsorge@
klinikum-saarbruecken.de

Spezielle Sprechstunden für:

Endokrinologie mit Diabetes, Lungen-erkrankungen, Frühgeborenennachsorge, Kinderneurologie, Blut- und Krebserkrankungen, Diabetes und Herzerkrankungen, Frühgeborenen-nachsorge, Kinderchirurgie.

Notaufnahme Kinderklinik:

Rund um die Uhr unter

■ 0681 / 963 - 21 49

Kinder- und Jugendärztliche Notdienst-Praxis (siehe auch S. 67)

samstags und sonntags sowie an Feier- und Brückentagen, jeweils von 8.00 - 22.00 Uhr unter
■ 0681 / 963 - 30 00.

Besondere Serviceangebote:

Anmeldung über:

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Chefarzt Prof. Dr. J. Möller,
■ 0681 / 963-21 61.

Ernährungsberatung

Es finden regelmäßig Schulungen für Kinder mit Ernährungsproblemen (z.B. bei Diabetes oder Gewichtsproblemen mit eigener Ernährungsberaterin) statt.

Anmeldungen über die Ambulanz der Kinderklinik, montags bis freitags von 8.30 bis 15.30 Uhr

■ 0681 / 963- 21 57

✉ kikliambulanz@
klinikum-saarbruecken.de

Kinderschutzgruppe

Jährlich werden in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums Saarbrücken rund 6000 Babys, Kinder und Jugendliche im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich behandelt. Manchmal handelt es sich dabei um Kinder, die miss-handelt, vernachlässigt oder missbraucht wurden. In einigen Fällen ist dies sehr deutlich, in anderen ist die Not der Kinder nur schwer zu erkennen. Und hier beginnt die Arbeit der Kinderschutzgruppe, die seit Jahren eng mit niedergelassenen Ärz-tinnen und Ärzten, Jugendämtern sowie Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen zusammen arbeitet.

Klinik-Clowns

Die kranken Kinder in der Kinderklinik bekommen einmal die Woche Besuch von den Klinikclowns, die versuchen, sie aufzuheitern: Tilotamma & Lemonella, die beiden Klinik-Clowns. Manchmal kommt auch Lolek. Das Angebot wird in Kooper-ation mit der Kinderhilfe Saar e.V. mit Unter-stützung vieler Spenden finanziert.



Klinik-Clowns

Wenn Sie das Angebot unterstützen wollen, können Sie gerne spenden:
Kennwort Klinikclowns
Sparkasse Saarbrücken IBAN:
DE98 5905 0101 0092 2200 37

Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichts- chirurgie und Plastische Operationen



Chefarzt:

Dr. Dr. Herbert Rodemer

Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichts- chirurgie, Plastische Operationen, Zahnarzt für Oralchirurgie

Leitender Oberarzt:

Dr. Dr. Thomas Binger

Oberarzt:

Dr. Dimitrios Papadimas

■ 0681 / 963 - 23 31

Fax 0681 / 963 - 24 48

✉ hrodemer@

klinikum-saarbruecken.de

Klinikspektrum:

- Versorgung von Patienten mit Ge- sichtsverletzungen, Behandlung von Frakturen des Gesichtsschädels und des Unterkiefers mit modernen Osteosyntheseverfahren
- Korrektur von Narben und anderen Verletzungsfolgen im Gesicht
- Chirurgie der gut- und bösarti- gen Tumoren der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer. Interdisziplinäre Behandlung in Zu- sammenarbeit mit Strahlentherapie

und Onkologie. Wiederherstellende Operationen nach Tumorentfer- nung. Anwendung mikrochirurgi- scher Operationsverfahren

- Entfernung von Tumoren der Ge- sichtshaut unter Verwendung plas- tischer Operationsmethoden
- Behandlung von Patienten mit Lippen-, Kiefer-, Gaumen-, Segel- spalten und anderen Fehlbildungen des Gesichtes
- Skelettverlagernde Operationen zur chirurgischen Korrektur von Kiefer- fehlstellungen
- Wiederherstellung und Verbesse- rung des Prothesenhaltes unter Verwendung moderner Operations- techniken zum Kieferknochen- aufbau und alle Maßnahmen der zahnärztlichen Implantologie

- Diagnostische und chirurgische Behandlung von Erkrankungen des Kiefergelenks
- Dento-alveolare Chirurgie: Weis- heitszahnentfernung, Wurzel- spitzenresektion, schwierige oder umfangreiche Zahnektaktion
- Behandlung von Risikopatienten

Sprechstunden:

Privat- und Kassen-Ambulanz

Montag bis Freitag von 7.45 bis 12.00 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr (nach Terminvereinbarung unter

■ 0681 / 963 - 24 33).

Notfälle über die

Zentrale Notaufnahme:

■ 0681 / 963 - 19 19



Klinik für Neurochirurgie



Chefarzt:

Prof. Dr. Jan Walter

Facharzt für Neurochirurgie, Neurochirurgische Intensivmedizin, Onkologische Neurochirurgie (DGNC), Wirbelsäulen Masterzertifikat (DWG)

Leitender Oberarzt:
Dr. Sebastian Thomas

Oberärzte:
Bernhard Geisbüsch
Marc Tomanik
Kristina Decheva

■ 0681 / 963 - 29 41
Fax 0681 / 963 - 29 42
✉ jwalter@klinikum-saarbruecken

Die operative Behandlung des zentralen und peripheren Nervensystems sowie der dazu in Bezug stehenden Organe (knöcherner Schädel und knöcherne Wirbelsäule) ist das Aufgabengebiet der Neurochirurgie.

Diagnostik und Therapie unserer Klinik sind an den modernen und aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung angepasst. Durch mikro-chirurgische und minimal-invasive Techniken sind uns Eingriffe

von höchster Präzision im Gehirn, an der Wirbelsäule sowie den peripheren Nerven möglich. Hierbei stehen uns die Hilfsmittel der Stereotaxie, Endoskopie wie auch das intraoperative Monitoring und die intraoperative Neuronavigation zur Verfügung.

Kooperationen mit anderen Fachgebieten gibt es vielfältig in der Vor- und Nachbehandlung der Patienten, die in der neurochirurgischen Klinik operiert werden. So kann vor allem die Kooperation mit den Kinderärzten sowie den Chirurgen der Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie beispielhaft in der Behandlung von komplexen Schädel-Gesichts-Fehlbildungen und anderen Schädelbasiserkrankungen im Kindes und Erwachsenenalter hervorgehoben werden. Im Neurovaskulären Zentrum arbeiten wir sehr eng mit Neuroradiologen und Neurologen in der Behandlung des Schlaganfalls zusammen.

Leistungsspektrum:

- Hirntumore
- Hypophysentumoren
- Tumore der Wirbelsäule
- Entzündungen der Wirbelsäule
- der lumbale Bandscheibenvorfall
- der zervikale Bandscheibenvorfall
- Spinalkanalstenose
- pädiatrische Neurochirurgie
- Traumatologie
- Erkrankungen der peripheren Nerven
- vaskuläre Neurochirurgie
- operative Schmerztherapie

Ambulante Sprechstunde (im UBZ):

nach Vereinbarung unter

■ 0681 / 963 - 25 25

Kindersprechstunde

nach Vereinbarung unter

■ 0681 / 963 - 29 41

Privatärztliche Sprechstunde und Hypophysensprechstunde:

nach Vereinbarung unter

■ 0681 / 963 - 29 41

Notfälle über die Zentrale Notaufnahme:

■ 0681 / 963 - 19 19



Neurologische Klinik mit zertifizierter überregionaler Stroke Unit



Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. Andreas Binder
Facharzt für Neurologie; Spezielle Schmerztherapie, Intensivmedizin, Geriatrie

Leitende Oberärztinnen:
Dr. Gabriele Kaps, Christiane Chang

Oberärztinnen und -ärzte:
Martin Erbe, Christian Veit
Sabine Veit, Dr. Claudia Holzhoffer

■ 0681 / 963 - 24 51
Fax 0681 / 963 - 22 81
✉ abinder@klinikum-saarbruecken.de

Die Neurologische Klinik gewährleistet die komplette und interdisziplinäre Diagnostik und Therapie aller akuten und chronischen neurologischen Erkrankungen. Das Fachgebiet der Neurologie umfasst Erkrankungen des Gehirns, des Rückenmarks, der peripheren Nerven und der Muskeln. Unsere Ärzte diagnostizieren und behandeln Sie nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Da neurologische Erkrankungen häufig den gesamten Körper betreffen, muss der Patient fachübergreifend betrachtet werden und kann - falls erforderlich - in Absprache mit den anderen Fachgebieten des Klinikums zusammen behandelt werden.

Klinikspektrum

Die Neurologische Klinik gewährleistet die komplette und interdisziplinäre Diagnostik und Therapie aller akuten und chronischen neurologischen Er-

krankungen. Dazu gehören beispielhaft aufgeführt neurovaskuläre Erkrankungen wie der Schlaganfall, entzündliche Erkrankungen (z.B. Multiple Sklerose), degenerative Erkrankungen mit im Vordergrund stehender Bewegungsstörung (z.B. Morbus Parkinson) oder mit dem Leitsymptom einer Demenz (z.B. Alzheimer Erkrankung), Anfalls-erkrankungen (Epilepsie), infektiöse Erkrankungen (z. B. Meningitiden) sowie nicht zuletzt die Erkrankungen des peripheren Nervensystems (Polyneuropathien). Hierzu stehen unter anderem Hirnstrom- und Nervenmessungen (EEG, Neurographie, evozierte Potentiale) und Muskelableitungen (EMG) zur Verfügung, die von durch die Deutsche Gesellschaft für klinische Neurophysiologie (DGKN) zertifizierten Ärzten in unserer Klinik durchgeführt werden.

Die Schlaganfallbehandlung ist bereits seit 1996 ein Schwerpunkt. Die Diagnostik und Therapie wird nach den neuesten Empfehlungen und Standards in Zusammenarbeit mit dem Institut für Radiologie (Wiedereröffnung von Gefäßverschlüssen, Thrombektomie) und den Kliniken für Gefäßchirurgie (Halsschlagaderverengung), für Herz-erkrankungen (Herzultraschall, Event-rekorder, Vorhofflimmern) und für Neurochirurgie (Hirnblutung, Operation schwerer Schlaganfälle) durchgeführt. Überwachungspflichtige Patienten werden in einem Intermediär-Care-Bereich (IMC), schwer erkrankte Patienten (z.B. schwerer Schlaganfall, bakterielle Hirnhautentzündung, Epilepsie) im Zen-trum für Intensivmedizin behandelt.

Zertifizierte überregionale Schlaganfallspezialstation (Stroke Unit)

Für die Versorgung von Schlaganfall-patienten steht die von der Deutschen Schlaganfallgesellschaft zertifizierte

Stroke Unit mit 10 Betten zur Ver-fügung. Aufgrund der umfassenden Überwachungs- und Behandlungs-möglichkeiten (z.B. Monitorüberwa-chung, Ultraschall bzw. Lysetherapie) ist diese Station bei komplexen oder schweren Schlaganfällen auch ein weiterbehandelnder Kooperations-partner für andere Stroke Units in der Umgebung („überregional zertifiziert“). Die Behandlung erfolgt auf der Station nach definierten Leitlinien frühreha-bilitativ und multiprofessionell durch speziell geschultes Pflegepersonal. Die Anerkennung als sogenannte „Compre-hensive Stroke Unit“ durch die Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) unter-mauert die herausgehobene Stellung des Klinikums Saarbrücken in der über-regionalen Schlaganfallversorgung.

Ambulanz (Privatversicherte und Selbstzahler):

Nach Terminvereinbarung
■ 0681 / 963 - 24 51

Ambulanz (gesetzlich Versicherte):

Die Neurologische Klinik besitzt keine Ermächtigung der kassenärztlichen Ver-einigung (KV) zur ambulanten Behand-lung gesetzlich Versicherter. Bitte wen-den Sie sich an die niedergelassenen nierenärztlichen oder neurologischen Kolleginnen und Kollegen. Geplante stationäre Aufnahmen (alle Patienten): Wenn Ihr Hausarzt, Neurologe oder Nervenarzt eine stationäre Behandlung empfiehlt, kann unter folgender Tele-fonnummer ein stationärer Aufnah-termin vereinbart werden.

■ 0681 / 963 - 2695

Notfälle über die Zentrale Notaufnahme:

■ 0681 / 963 - 19 19

Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie



Das Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie versorgt alle Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates sowie Unfallverletzungen aller Schweregrade.

Klinikspektrum

Endoprothesenimplantationen

werden, entsprechend den Leitlinien der Fachgesellschaft und nach modernsten und bewährten Verfahren, an Hüft-, Knie-, Sprung-, Finger- und Schultergelenken als Primärimplantation sowie als Wechseloperationen durchgeführt. Zum weiteren operativen Spektrum gehören Arthroskopien aller großen Gelenke (Knie-, Schulter-, Ellenbogen-, Hand- und Sprunggelenke). Im Rahmen der Tumorchirurgie erfolgt die operative Versorgung von Weichteil- und Knochentumoren der Extremitäten und des Beckens. Dies beinhaltet auch die Implantation von Makroimplantaten. Angeborene Fehlbildungen und erworbene Fehlstellungen des Fußes werden in der Fußchirurgie operativ versorgt.

Die **Kinderorthopädie** beinhaltet die konservative und operative Behandlung bei Fehlbildungen, spastischen Bewegungsstörungen, Hüftdysplasien sowie Skoliosen im Kindesalter. Kindliche Frakturen werden durch den Funktionsbereich Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie behandelt.

Die **sonographische Untersuchung der Säuglingshüfte** wird ambulant, aber auch stationär jeweils vom zweiten bis vierten Tag nach der Geburt angeboten. Ambulante Therapien



Chefarzt des Bereichs Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie:

Prof. Dr. Christof Meyer

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Chirurgie, Handchirurgie und Notfallmedizin sowie fachgebundene Skelettradiologie

- 0681 / 963 - 24 81
- Fax 0681 / 963 - 27 66
- ✉ chmeyer@klinikum-saarbruecken.de

Chefarzt des Bereichs Orthopädie:

Prof. Dr. Konstantinos Anagnostakos

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle orthopädische Chirurgie sowie fachgebundene Skelettradiologie, physikalische Therapie und Balneologie

Leitender Oberarzt:
Dr. Elmar Schwarz

Oberärztinnen und -ärzte:
Dr. Katrin Schall
Christian Müller
Dr. Benjamin Mauer
Dr. Axel Weber
Dr. Andreas Thiery
Nicolas Schikofsky

werden, wenn möglich, begonnen und an einen niedergelassenen Facharzt (in Zusammenarbeit) weitergegeben.

Im Rahmen der **Wirbelsäulenchirurgie** übernimmt das Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie die Behandlung aller Unfallverletzungen von Brust- und Lendenwirbelsäule sowie die Therapie von osteoporosebedingten Frakturen. Operationen bei Querschnittsverletzungen erfolgen in Kooperation mit der Neurochirurgischen Klinik im Rahmen des Wirbelsäulenzentrums.

In der **Unfall-, Hand und Wiederherstellungschirurgie** werden alle Arten von Unfallverletzungen Erwachsener und Kinder behandelt. Alle modernen Osteosyntheseverfahren werden durchgeführt. Darüber hinaus gewährleistet die Klinik als Krankenhaus der Maximalversorgung die Behandlung von Schwerverletzten einschließlich Schädel-, Hirn-, Wirbelsäulen- und Gefäß-Nervenverletzungen. Chefarzt Prof. Dr. Ch. Meyer ist als Durchgangsarzt für die Behandlung schwerer und schwerster Arbeitsunfälle berufsgenossenschaftlich zugelassen.



Das Klinikum Saarbrücken ist als **„Überregionales Traumazentrum“** (siehe auch S. 30) zertifiziert und erfüllt somit alle Anforderungen zur Behandlung von Schwerverletzten nach den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie. Auch Patienten mit lebensbedrohlichen Mehrfachverletzungen, Hirn- oder Wirbelsäulenverletzungen können hier versorgt werden.

Die Spezialisten der Unfallchirurgie und Anästhesie nehmen die klinische Erstversorgung vor und finden dank modernster Computertomographie gemeinsam mit dem Institut für Radiologie schnellstmöglich die richtigen Diagnosen. Somit können die Patienten umgehend die entsprechende Behandlung – häufig eine komplizierte Operation – erhalten. Neben den schwerstverletzten Patienten werden selbstverständlich auch alle anderen Arten von Verletzungen am Traumazentrum versorgt. So beispielsweise Sportverletzungen, Gelenksverrenkungen, Bänderrisse sowie Brüche kleiner und großer

Knochen. Eine fachübergreifende Zusammenarbeit von Spezialisten ist gewährleistet. Der Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Professor Dr. Christof Meyer, leitet das Traumazentrum.

Im **Zentrum für Handchirurgie** werden alle Verletzungen der Hand, angeborene Fehlbildungen und erworbene Erkrankungen behandelt (siehe Seite 31).

Physikalische Therapie

Während Ihres stationären Aufenthaltes werden Sie – sofern erforderlich – durch unser Team der Physikalischen Therapie, bei Ihrer Genesung unterstützt. Die Behandlung umfasst alle modernen Therapieverfahren.

Die Physikalische Therapie erreichen Sie unter

■ 0681 / 963-2195.

Sprechstunden

Jeweils von 8.30 bis 14.00 Uhr im Untersuchungs- und Behandlungszentrum (UBZ)

Terminvereinbarung:

■ 0681 / 963 - 25 25

zwischen 8.00 und 16.00 Uhr

Montag bis Freitag

BG-(Durchgangsarzt-)Sprechstunde

Montag bis Freitag

Allgemeine Orthopädie und Unfallchirurgie

Montag

Endoprothetik- und Kindersprechstunde

Dienstag

Schultersprechstunde

Mittwoch

Handsprechstunde

Donnerstag

Endoprothetik- und Kindersprechstunde, Sportverletzungen

Freitag

Endoprothetik- und Fußsprechstunde

Privatsprechstunde

Prof. Dr. Konstantinos Anagnostakos

■ 0681 / 963 - 28 96

Prof. Dr. Christof Meyer

■ 0681 / 963 - 24 81



Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie mit Prostatazentrum

Die Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie behandelt alle urologischen Krankheitsbilder nach den neuesten Erkenntnissen der Medizin. Nach dem Motto „von allem Neuen das Beste“ verfügen wir über alle bewährten Behandlungskonzepte, aber auch über innovative Therapieverfahren.

Klinikspektrum:

- Zentrum für laparoskopische Operationen (Schlüssellochoperationen) bei Erkrankungen der Prostata (radikale Prostataentfernung bei Prostatakarzinom), des Hodens (retroperitoneale Lymphknotenentfernung), der Nieren und Nebennieren (Karzinome, Schrumpfniere, Sackniere, Nieren- und Harnleitersteine), bei Krampfadern im Hodensack (Varikozele), bei Bauchhoden, zur Lymphknotenentfernung im kleinen Becken und Bauchraum – günstiges kosmetisches Ergebnis durch bei-nahe narbenfreies Operieren.
- Alle Formen der urologischen Karzinomchirurgie (Prostatakarzinom, Hodenkarzinom, Peniskarzinom, Nierenkarzinom einschließlich Ersatzblasen-chirurgie und rekonstruktiver Chirurgie) mit dem Ziel des höchstmöglichen Maßes an Erhalt der Lebensqualität.
- Ambulante und Chemotherapien aller urologischen Tumoren (Prostata-, Hoden-, Harnblasen-, Penis- und Nierenkarzinom)
- Gezielte, ultraschallgesteuerte 12-Proben-Biopsie der Prostata (Duodekantenbiopsie) zum Nach-

weis eines nichttastbaren Frühkarzinoms in der Prostata.

- Gezielte Fusionsbiopsie: Urologen und Radiologen arbeiten hierbei Hand in Hand: Im 3-Tesla Kernspintomographen (MRT) wird die Prostata untersucht, da hier Tumoren besser sichtbar gemacht und auch Aussagen über die Größe des Tumors und dessen Aggressivität getroffen werden können. Diese MRT-Untersuchungsbilder (Bilddaten) werden direkt in das Ultraschall-Fusions-System eingelesen und können in Echtzeit bei einer Ultraschalluntersuchung miteinander kombiniert werden. Mit dieser so genannten Bilddaten-Fusion während einer dreidimensionalen Ultraschalluntersuchung ist es möglich, eine Gewebeentnahme mit größter Treffsicherheit durchzuführen (Fachsprache: Transrektale MRT-US-Fusionsbiopsie).
- Diagnostik und medikamentöse Behandlung der Vorsteherdrüsenvvergrößerung (Prostatahyperplasie).
- Operative Behandlung der nicht mehr medikamentös behandelbaren Vorsteherdrüsenvvergrößerung nach den sogenannten Goldstandard-Operationsmethoden:
- Transurethrale Elektroresektion (TUR-P),
- transvesikale Prostataadenomenukleation (TVP)
- Behandlung des Harnsteinleidens an Niere, Harnleiter und Blase durch einen Nierensteinzertrümmerer (extracorporele Stoßwellenlithotripsie



Chefarzt:

Dr. Stephan Meessen

Facharzt für Urologie, Spezielle Urologische, Chirurgie, Medikamentöse Tumortherapie, Andrologie und spezielle Urologische Röntgendiagnostik

Leitender Oberarzt:

Nadir Tag Elsir

Oberarzt:

Dr. Bahman Shahhosseini

■ 0681 / 963 - 25 68

Fax: 0681 / 963 - 22 89

✉ smeessen@klinikum-saarbruecken.de

ESWL) der neuesten Generation.

- Durch den kombinierten Einsatz von Röntgen und Ultraschall erlaubt dieses Gerät eine präzise Lokalisation von Nieren- und Harnleitersteinen. Die Steinzertrümmerung erfolgt durch Druckwellen – nahezu schmerzfrei. Sogar Kinder können damit schonend behandelt werden. Ursachendiagnostik der Harnsteinentstehung und ihre medikamentöse Metaphylaxe.

- Diagnostik und Behandlung von Potenzstörungen des Mannes (medikamentös, SKAT-Schwellkörperautoinjektion).
- Diagnostik und Behandlung von urologisch erkrankten Kindern (Einnässen, Erkrankungen des Gliedes, des Genitales, der Niere, der Blase und deren Missbildungen).
- Ambulante Operationen von Kindern und Erwachsenen im ambulanten Operationszentrum des Klinikums (äußere Genitale, Samenleiterunterbindung, Beschneidung, Krampfader-Verödung am Hodensack, Biopsie-Entnahme aus der Vorstehdrüse, Neuanlage und Wechsel einer Nierenfistel, einer Harnblasenfistel, Wärmebehandlung der Prostata-Vergrößerung).
- Operative Behandlung von Blasenschwäche (Inkontinenz) beim Mann und bei der Frau

Sprechzeiten

Anmeldung und Terminvergabe unter

■ 0681 / 963 - 25 68

Erwachsenensprechstunde

Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis



Schonend können mit einem modernen Lithotripter Nierensteine zerstört werden

15.00 Uhr

Kinderurologische Sprechstunde

Schwerpunkte: Einnässen; Phimose; Leistenbruch; Leistenhoden; Missbildungen an Niere und Harnleiter; Blasen- und Nierensteine.

Beratung Schlüssellochoperationen:

Schwerpunkte: Bauchhoden; Krampfadern am Hoden; jede Form von Tumor-Operation; künstlicher Schließmuskel; Harnleiterabgangsenge.

Inkontinenz-Sprechstunde:

Schwerpunkte: weibliche und männliche Inkontinenz, letztere insbesonde-

re nach Operationen an der Prostata

Spezielle Tumorsprechstunde:

Verlaufsbehandlung und Chemotherapie

Privatsprechstunde

Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 15.00 Uhr nach Terminvergabe

Ambulantes Operieren

Anmeldung unter

■ 0681 / 963 - 25 68

Notfälle über die Zentrale Notaufnahme

■ 0681 / 963 - 19 19



SAPV IM ÜBERBLICK

Das Ziel
Die Lebensqualität und die Selbstbestimmung unheilbar kranker Menschen zu erhalten und zu verbessern. Für ein erträgliches Leben bis zum Tod in vertrauter Umgebung.

Die Aufgabe
Die palliativmedizinische, schmerztherapeutische Beratung und Versorgung. In Ergänzung zur medizinischen, pflegerischen und hospizlichen Versorgung.

Die Leistung
Erkennen, behandeln und lindern der Schmerzen und Symptome nach individuellem Behandlungskonzept. Krisenintervention, psychosoziale Unterstützung, 24-Std. Rufbereitschaft.

Die Beratung
Für Patienten und Angehörige. In allen vorsorgenden, sozialrechtlichen und psychosozialen Fragen.

SAPV im Regionalverband Saarbrücken
Eisenbahnstraße 18 · 66117 Saarbrücken
■ 0681 92700 - 0 · ■ 0681 92700 - 13

FÜR DAS LEBEN BIS ZULETZT

Das Team
Palliativmediziner, spezialisierte Pflegekräfte und Sozialarbeiter

Das Netzwerk
Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst, Ärzte, Krankenhäuser, Pflegedienste, Sozialdienste, Hospizdienste, Apotheker, Sanitätshäuser, Seelsorger und Beratungsstellen

Die Kosten
SAPV-Leistungen werden ärztlich verordnet. Der Anspruch ist gesetzlich geregelt. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

SPENDENKONTO:
IBAN: DE92 5919 0000 0001 6730 09
BIC: SABADE55

Institut für Radiologie



Chefarzt:
Prof. Dr. Elmar Spüntrup
Facharzt für diagnostische Radiologie
und Neuroradiologie

Oberärzte:
Luis Geser
Dr. Marcel Ludovici
Dr. Steffen Ross
Dr. Frédéric Sergejew
Marisa Ziegler
Jonas Farokhnia
Dr. Myriam Keller
Dr. Barbara Franz
Stefan Fernes

■ 06 81 / 963 - 23 51
Fax: 06 81 / 963 - 23 53
✉ radiologie@
klinikum-saarbruecken.de

Das Institut für Radiologie versorgt das gesamte Haus mit allen radiologischen und neuroradiologischen diagnostischen und interventionellen Leistungen. Hierbei wird ein besonderer Wert auf Verfahren ohne oder mit möglichst geringer Strahlenexposition gelegt. Daher werden insbesondere Verfahren wie die Kernspintomographie oder die Ultraschalldiagnostik eingesetzt. Die Röntgenuntersuchungen erfolgen sämtlich mit modernen digitalen Geräten, wodurch eine deutliche Dosisreduktion erzielt werden kann.

Aufgeteilt ist das Institut für Radiologie in mehrere Funktionsbereiche: Konventionelle Röntgendiagnostik mit Kinderradiologie und Durchleuchtungsuntersuchungen, Computertomographie, Angiographie und angiographische Interventionen sowie Kernspintomographie und Ultraschall. Das Institut arbeitet vollständig digital, so dass alle Aufnahmen unverzüglich über ein hausweites Netz den behandelnden Ärzten zur Verfügung gestellt werden können. Alle Bilder werden in einem digitalen Langzeitarchiv gesichert. Die Befundung erfolgt mit digitaler Spracherkennung, so dass auch eine zeitnahe Befundung gesichert ist. Das Institut bietet alle Verfahren 24 Stunden täglich an, so dass eine Rundumversorgung der Patienten gewährleistet ist.

Zusätzlich zu der Versorgung der stationären Patienten besteht eine umfassende Ermächtigung für KV-Leistungen, jedoch beschränkt auf Zuweisungen aus den Ambulanzen des Klinikums Saarbrücken. Für Privatpatienten werden alle Leistungen ambulant angeboten. Termine können unter unten genannten Telefonnummern vereinbart werden. Durch die verschiedenen Funktionsbereiche ergibt sich ein sehr breites Leistungsspektrum des Instituts. Dieses umfasst neben der Diagnostik insbesondere auch radiologische Interventionen, also verschiedene Eingriffe und perkutane Therapieverfahren unter radiologischer bildgebender Kontrolle, was einen besonderen überregionalen Schwerpunkt des Institutes darstellt. Das Institut ist bundesweit als erste Einrichtung Anfang 2016 erfolgreich als DeGIR-Zentrum für Interventionelle Gefäßmedizin und minimal-invasive Therapie zertifiziert worden. Dieses Gütesiegel attestiert dem Zentrum eine hohe interventio-

nell-radiologische Expertise – und das an 365 Tagen rund um die Uhr. Prof. Dr. Elmar Spüntrup, ist als Ausbilder für Interventionelle Radiologie anerkannt.

Funktionsbereiche

Im Bereich der **konventionellen Röntgendiagnostik** werden Aufnahmen des Skelettsystems, der Bauchorgane und der Thoraxorgane sowie ferner zahlreiche Funktionsuntersuchungen unter Röntgendifröhleuchtung, wie z. B. Kontrastuntersuchungen des Magen-Darm-Traktes, angefertigt. Kinderradiologische Aufnahmen werden mit speziellen hochauflösenden Systemen durchgeführt, die die Strahlenbelastung so gering wie möglich halten.

Die **Computertomographie** wird mittels zweier Mehrzeilen-Ganzkörper-CT-Geräten durchgeführt. Ein Ganzkörper-Scan ist heute in wenigen Sekunden mit hoher Auflösung möglich und kann multiplanar rekonstruiert werden. 3D-Rekonstruktionen gestatten auch die Darstellung kleinsten Gefäßes einschließlich Kalkablagerungen und Plaques in der Gefäßwand. 2017 wurde ein ultraschnelles CT (Dual Source FLASH) mit modernster Detektortechnologie (sog. Stellar-Detektoren) installiert, welches insbesondere eine exzellente Darstellung der Herzkranzgefäßes bei deutlich niedriger Strahlendosis erlaubt. In der Computertomographie können darüber hinaus aus nahezu allen Körperregionen CT-gesteuert Biopsien entnommen werden, oder Abszessdrainagen eingelegt werden. In Kooperation mit der Schmerzambulanz und den klinischen Fächern können bei Bandscheibenvorfällen, Facetten-gelenksarthrose, bei Durchblutungsstörungen der Extremitäten und auch

bei Schmerzen durch Tumorerkrankung hochpräzise selektive Schmerzbehandlungen und Nervenblockaden durchgeführt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der CT liegt im Bereich der perkutanen Tumorthерапie mit Mikrowellenablation oder RF-Ablation, bei der Tumoren und Metastasen der Leber, Nieren, Knochen und Weichteile aber auch der Lunge minimalinvasiv und hochpräzise mit Hitze ausgeschaltet werden können.

Im Bereich der **Angiographie und Interventionen** steht eine 2-Ebenen-Flachdetektoranlage zur Verfügung, welche durch die moderne Technik die Strahlenbelastung erheblich reduziert. Es werden Angiographien des gesamten Körpers mit Ausnahme der Herzkrankgefäß angefertigt, wobei ein besonderer Schwerpunkt im Bereich der Neuroradiologie mit Darstellung der Hirn- und Rückenmarksgefäß liegt. Darüber hinaus werden nahezu alle angiographischen Interventionen angeboten. So können z. B. Engstellungen von Gefäßmittels Ballon oder Stentimplantation aufgedehnt werden, um Durchblutungsstörungen zu behandeln. Tumore oder Gefäßmalformationen können mittels Embolisation behandelt werden. Verschiedene Tumorerkrankungen können selektiv mittels Kathetertechniken chemotherapiert werden.

Im Bereich der **Kernspintomographie** werden zwei Ganzkörpergeräte mit dedizierter Spulentechnologie eingesetzt, wodurch alle Organe ohne Strahlenexposition dargestellt werden können. Im Jahre 2016 wurde ein neuer 3-Tesla Kernspintomograph mit Spitzen-technologie installiert. Besondere Schwerpunkte liegen hier auf der Darstellung des Bewegungsapparates, der Wirbelsäule, der Gefäß, der inneren Organe und der Hirn- sowie Rückenmarksstrukturen. Durch unsere große Erfahrung im Bereich der Herz- und Gefäßdiagnostik können z. B. entzünd-



liche oder ischämische Herzerkrankungen genau diagnostiziert werden. Die Kernspintomographie erlaubt darüber hinaus eine hoch aufgelöste Darstellung des Brustdrüsengewebes, wobei auch kernspingesteuerte Biopsien durchgeführt werden können.

Ultraschalluntersuchungen werden mit modernen doppler- und farbdu-plexfähigen Geräten und organbezo- genen Schallköpfen durchgeführt.

Ein besonderer Schwerpunkt des Instituts für Radiologie liegt im Be- reich der **Neuroradiologie**, wobei alle diagnostischen und interventio- nellen/therapeutischen Verfahren für Erkrankungen des Hirngewebes und der Rückenmarkstrukturen angeboten werden. U. a. können auch Aneurysmen der Hirngefäße mittels Coilembolisation verschlossen werden. Gefäßverschlüsse im Gehirn bei gro- ßem Schlaganfall können rund um die Uhr kathetergesteuert wiedereröffnet werden (sog. Thrombektomie).

Sprechzeiten:

Die Ambulanzen sind täglich von 7.00 bis 16.00 Uhr besetzt und unter fol- genden Rufnummern zwecks Termin- vereinbarung zu erreichen:

Computertomographie

■ 0681 / 963-23 54

Angiographie

■ 0681 / 963-23 23

Kernspintomographie

■ 0681 / 963-25 54

Röntgenanmeldung

■ 0681 / 963 23 20, -23 52

Neuroradiologie

■ 0681 / 963 - 23 51

Kinderradiologie

■ 0681 / 963 - 25 79

Zur Notfallbehandlung bietet das Institut seine Dienste 24 Stunden täg-lich an. Mindestens zwei MTRAs und ein Radiologe sind rund um die Uhr vor Ort.

Besonderer Service

Für externe Zuweiser können die radiologischen Bilder zeitnah in einem WEB-Portal direkt aus der Praxis oder dem zuweisenden Krankenhaus ein- gesehen werden. Ein Transport von CDs etc. ist somit nicht mehr erforderlich.

Institut für Strahlentherapie

Die Strahlenbehandlung ist neben der Operation und der Chemotherapie eines der wichtigsten Standbeine in der Krebsbehandlung. Immerhin 50 Prozent der onkologischen Patienten werden durch eine Strahlentherapie geheilt. Bei der perkutanen Strahlentherapie werden hochenergetische Röntgenstrahlen zur Therapie von Tumorerkrankungen eingesetzt. Durch die Hemmung oder sogar Unterbindung der Zellteilung wird das Tumorgewebe zerstört.



Das Institut für Strahlentherapie verfügt über einen Linearbeschleuniger der modernen Generation. Es besteht die Möglichkeit, alle Strahlentherapieverfahren anzuwenden mit Ausnahme der Ganzkörperbestrahlung. Wir behandeln vorwiegend Patienten mit Krebserkrankungen, aber auch solche, die unter sogenannten gutartigen Erkrankungen leiden, wie z. B. degenerative Gelenkveränderungen. Zusätzlich zur alleinigen Behandlung von Tumorerkrankungen durch Strahlentherapie besteht in Kooperation mit weiteren Fachabteilungen die Möglichkeit zur simultanen Radio-/Chemotherapie. Auch in Fällen der nicht erreichbaren Heilung kann die Strahlentherapie viel zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität bei Tumorpatienten beitragen.

Das Institut für Strahlentherapie kooperiert eng mit den klinikinternen onkologisch tätigen Zentren und Fachabteilungen; außerdem nehmen wir an internen und externen Tumorkonferenzen teil. Weiter ist das Institut Kooperationspartner des Lungenzentrums Saar (SHG Völklingen) und des Darm- und Brustzentrums Püttlingen (Knappschaftskrankenhaus). Die Behandlung ist – je nach Voraussetzung – stationär oder ambulant möglich. Das individuelle Vorgehen wird interdisziplinär für jeden einzelnen Patienten geprüft. Hierbei steht ein enger persönlicher Kontakt zum Patienten und zum zuweisenden Kollegen an oberster Stelle.

Und das bieten wir an:

- Virtuelle Simulation zur Bestrahlungsplanung
- Konformale dreidimensional geplante Strahlentherapie
- IMRT (intensitätsmodulierte Radiotherapie)
- IGRT (bildgeführte Strahlentherapie mit Röntgen-/CT-Bildgebung am Bestrahlungsgerät zur Lagerungskontrolle und -korrektur)
- Rapid arc (VMAT, volumenmodulierte Rotationsbestrahlung als Weiterentwicklung zur IMRT), auch mit der Möglichkeit zur lokalen Dosisaufsättigung (Integrierter Boost)
- Strahlentherapie mit schnellen Elektronen (z.B. Hauttumore)
- Palliative Strahlenbehandlungen
- Strahlentherapie gutartiger Erkrankungen (z.B. degenerativ/entzündliche Gelenkerkrankungen, schmerzhafter Fersensporn, wuchernde Bindegewebserkrankungen, Prophylaxe von



Ärztlicher Leiter:

Joachim Weis

Facharzt für Strahlentherapie und diagnostische Radiologie

Oberärztin:

Dr. Sara Amela-Neuschwander

■ 0681 / 963 - 28 24

Fax: 0681 / 963 - 28 46

✉ jweis@klinikum-saarbruecken.de

- Weichteilverkalkung vor Hüftoperation, Bestrahlung der endokrinen Orbitopathie bei Morbus Basedow)
- Kombinierte Radio-/Chemotherapie im Rahmen der jeweiligen Kooperationen
- Interne und externe Kooperationen mit Fachabteilungen und überregionalen Zentren sowie Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen
- Nachsorge

Sprechzeiten:

Die Ambulanz ist täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr besetzt und zwecks Terminvereinbarung unter folgender Rufnummer zu erreichen:

■ 0681 / 963 - 28 37

■ 0681 / 963 - 28 24

(Privatambulanz)

Institut für Pathologie



Chefärztin:
Dr. Rosemarie Weimann
Fachärztin für Pathologie mit
Schwerpunkt Zytopathologie

Leitender Oberarzt:
Christian Veit

■ 0681 / 963 - 25 27
Fax: 0681 / 963 - 28 48
✉ rweimann@klinikum-saarbruecken.de

Im Institut für Pathologie werden Gewebeproben (Biopsate, Exzise, Resektate) und zytologische Präparate (Zellausstriche, Feinnadelpunkte, Ergüsse) untersucht und ferner auch medizinisch indizierte Obduktionen durchgeführt. Die Gewebeproben und Präparate stammen aus allen menschlichen Organsystemen. Der Pathologe stellt am Mikroskop eine Diagnose und diese ist ganz entscheidend für die Behandlung der Patienten/innen sowohl bei entzündlichen als auch bei allen Tumorerkrankungen. Diagnostische Schwerpunkte des Instituts sind Erkrankungen des Verdauungstraktes, der weiblichen Geschlechtsorgane sowie des Harntraktes. Das Institut betreut mehrere Krankenhäuser im Saarland im Rahmen von zertifizierten und nicht-zertifizierten Brust- und Darmzentren, so dass die Diagnostik von Tumoren dieser Bereiche von besonderer Bedeutung ist.

Leistungsspektrum

Schnellschnittuntersuchungen

Histologische Untersuchung von intraoperativ entnommenem Gewebe an Gefrierschnitten meist bei onkologischen Fragestellungen (Tumorerkrankungen).

Eilschnitte

Histologische Untersuchung von kleinen Gewebeproben (Biopsie) mit Befundübermittlung in 24 Stunden

Diagnostik von Organpräparaten

Standardmäßige Diagnostik von Organpräparaten: Tumorerkrankungen werden nach den Kriterien und Leitlinien der Fachgesellschaft (Deutsche Gesellschaft für Pathologie (DGP) und Internationalen Akademie für Pathologie (IAP)) und den Klassifikationssystemen der WHO und UICC eingeordnet. Tumorklassifikationen und -stadieneinteilungen von Gewebeproben stellen die Voraussetzung und Grundlage für die bevorstehende Therapie dar.

Immunhistochemische Verfahren

Die feingeweblichen und zytologischen Untersuchungen werden durch moderne immunhistochemische Verfahren ergänzt. Diese ermöglichen eine präzisere Einteilung in Tumorgruppen und Untergruppen, es können ferner tumorspezifische Eigenschaften bestimmt werden. Außerdem kann festgestellt werden, ob ein Tumor Hormonrezeptoren bildet, womit Aussagen möglich sind, ob Therapiekonzepte im Einzelnen erfolgversprechend sind oder andere Behandlungsverfahren gewählt werden sollten. Bei nicht-tumorösen Erkrankungen wie beispielsweise chronischen Entzündungen der Magenschleimhaut, der Leber oder des Darms dient die histologische Diagnostik der Therapie- und Ver-



laufskontrolle und möglicherweise der Detektion von Vorläuferveränderungen, die sich in späteren Stadien zu einem bösartigen Neoplasma weiterentwickeln können.

Autopsie

Die Leichenöffnung erfolgt nach standardisierten Leitlinien der Fachgesellschaft, um Todesumstände zu klären und Befunde zu erfassen, die vor dem Tod des Patienten nicht abschließend beurteilt werden konnten und verstanden worden sind. In besonderen Fällen werden auch Gutachten erstellt, um zu klären, ob die Krankheit eines Verstorbenen dem Befund einer Berufskrankheit entspricht und zu einem Rentenanspruch berechtigt.

Palliativmedizinischer Konsiliardienst

Palliativmedizin dient der Verbesserung der Lebensqualität von Patienten mit einer fortgeschrittenen, lebensbedrohlichen Krankheit. Dabei bezieht sie sich nicht nur auf Tumorpatienten, auch Patienten mit fortgeschrittenen Herz- oder Lungenerkrankungen oder schweren neurologischen Krankheitsbildern profitieren von einer palliativmedizinischen Begleitung. Viele Patienten aus allen Fachbereichen haben einen Bedarf an palliativer Begleitung, ohne dass sie auf einer Palliativstation behandelt werden müssen. Gerade Patienten, die bereits häufiger stationär im Klinikum waren, fühlen sich auf den ihnen vertrauten Stationen gut versorgt und aufgehoben.

Durch unseren Konsiliardienst können Patienten im ganzen Haus besucht und mitversorgt werden, ohne dass sie verlegt werden müssen. Wir können helfen, Entscheidungen für den weiteren Verlauf zu treffen und unterstützen bei der Erstellung notwendiger Vorsorgedokumente. Gemeinsam mit den Fachabteilungen wollen wir dafür sorgen, die Lebensqualität der Patienten in jedem Lebensabschnitt zu erhalten und eine bestmöglich organisierte Versorgung nach Krankenhausentlassung zu gewährleisten. Dabei stehen die Wünsche des Patienten und seiner Angehörigen im Mittelpunkt unserer Arbeit.



Ärztliche Leitung:
Claudia Bewermeier
Fachärztin für Allgemeinmedizin
und Palliativmedizin

■ 0681 / 963 - 28 02
✉ cbewermeier@klinikum-saarbruecken.de

REMAKS - Rechtsmedizin am Klinikum Saarbrücken GmbH



Ärztliche Leitung:
Dr. Daniela Bellmann

■ 0681 / 963 - 29 13
Fax 0681 / 963 - 29 17
✉ info@remaks.de

Geschäftsführung:
Susanne Kirsch

Die Schwerpunkte der Rechtsmedizin am Klinikum Saarbrücken sind:

- Die forensische Pathologie, die sich mit der Klärung von Todesursachen Verstorbener und deren rechtlicher Einordnung in eine Todesart beschäftigt.
- Aktengutachten, bei denen es sich u. a. sowohl um Zusammenhangsbegutachtungen als auch um Rekonstruktionen oder Identitätsfeststellungen handeln kann.
- Die forensische Traumatologie (Klinische Rechtsmedizin), d. h. die Untersuchung von Menschen, die Opfer einer Gewalttat wurden. Dabei geht es sowohl um die Dokumentation von Verletzungen als auch um die Sicherung von Spuren oder die Rekonstruktion von Handlungsabläufen.
- Opferambulanz – Hilfe für Opfer von Gewalt e. V.:

Das Angebot der Opferambulanz richtet sich an alle Erwachsenen und Kinder, die z.B. im häuslichen Umfeld Opfer von Gewalt geworden sind. Die Betroffenen können sich zeitnah zum Tatgeschehen in der Rechtsmedizin am Klinikum Saarbrücken vorstellen. Eine Anzeige der Tat bei der Polizei oder einer anderen öffentlichen Institution ist hierfür nicht notwendig. Im Rahmen der Untersuchung in der Opferambulanz werden die Verletzungen gerichtsverwertbar dokumentiert, was für die Betroffenen kostenfrei ist. Diese Dokumentation gibt ihnen Zeit, in Ruhe über weitere Schritte nachzudenken, ohne dass zwischenzeitlich wertvolle Beweise verloren gehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Opferambulanz unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht. Nur die Betroffenen selbst bestimmen, ob und wie die Dokumentation verwendet wird. Sollte später Anzeige erstattet werden, so stellt die Verletzungsdokumentation ein wichtiges Beweismittel dar.

Sektion Thoraxmedizin

In unserem interdisziplinären Schwerpunkt Thoraxmedizin erfolgt die Diagnostik und sowohl konservative als auch operative Therapie von Erkrankungen der Lunge, des Brustkorbs und der Atmungsorgane.

Die Diagnostik und Therapie von Lungenerkrankungen ist häufig komplex und bedarf eines interdisziplinären, das heißt eines fächerübergreifenden Vorgehens. Um dies zu gewährleisten, steht der Schwerpunkt Thoraxmedizin unter gemeinsamer Leitung der

Pneumologie (Klinik für Herz- und Lungenerkrankungen, Innere Medizin II) und dem Bereich Thoraxchirurgie der Klinik für Viszeral- und Thoraxchirurgie.

Darüber hinaus besteht eine enge Zusammenarbeit mit weiteren an der Diagnostik und Therapie beteiligten Abteilungen wie der Klinik für Radiologie, der Onkologie, der Infektiologie, der Strahlentherapie, der Palliativmedizin und dem Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin. Diese enge

Vernetzung gibt uns die Möglichkeit, schnellstmöglich die optimale Diagnostik und Therapie bereitzustellen.

Sektion Thoraxmedizin Oberarzt Alexander Gamrekeli

✉ lagamrekeli
@klinikum-saarbruecken.de

Oberarzt Felix Stöckle

📞 0681 / 963 24 34
✉ lfstoeckle@
klinikum-saarbruecken.de

Bioscientia MVZ Saarbrücken GmbH

Laboratoriumsmedizin und Mikrobiologie



Ärztliche Leitung:

Dr. Udo Geipel

Facharzt für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Facharzt für Laboratoriumsmedizin, Krankenhaushygieniker

Labor

📞 0681 / 88 37 91 33

Fax 0681 / 88 37 91 42

✉ labor-saarbruecken@bioscientia.de

Laboruntersuchungen sind essentiell für Diagnosestellung und Therapie in der klinischen Routine. Um unseren Patienten eine optimale Labordiagnostik zu gewährleisten, arbeiten wir in unserem Hause mit einem auf Laboruntersuchungen spezialisierten Partner, dem Bioscientia Institut für Medizinische Diagnostik zusammen. Bioscientia ist ein Verbund medizinisch geleiteter Laboratorien mit Hauptsitz in Ingelheim und labormedizinischen Kompetenzzentren in ganz Deutschland.

Das Bioscientia MVZ Saarbrücken ist auf dem Klinikgelände mit seinen beiden Fachrichtungen Laboratoriumsmedizin und Mikrobiologie angesiedelt. Das Labor betreut neben dem Klinikum Saarbrücken weitere Krankenhäuser sowie zahlreiche Arztpraxen aus der gesamten Region. Drei Fachärzte und rund vierzig technische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen im Bioscientia Labor Saarbrücken,

unterstützt von modernster Technologie, eine Vielzahl von Untersuchungen durch.

Das Analysenspektrum umfasst klinisch-chemische, hämatologische, hämostaseologische, infektionsserologische, endokrinologische und immunhämatologische Untersuchungen.

In der Abteilung Mikrobiologie erfolgt die Untersuchung auf Krankheitserreger sowie die Resistenztestung, anhand derer die Mikrobiologen und Labormediziner infektiologische Therapieempfehlungen aussprechen können.

Durch mehrfach tägliche Kurierfahrten ist das Saarbrücker Labor in den Bioscientia-Verbund eingebunden. Dadurch können auch spezielle Parameter, die nicht vor Ort bestimmt werden, innerhalb kurzer Zeit analysiert werden.

Die Stationen des Klinikums sowie zahlreiche externe Einsender sind elektronisch mit dem Labor verbunden. So liegen die umfassenden Untersuchungsergebnisse schnell auf der Station oder in der Praxis vor, damit die notwendigen Therapieentscheidungen ohne unnötige Zeitverzögerungen getroffen werden können. Dabei ist eine maximale Sicherheit bei der Datenübertragung selbstverständlich.

Zusätzlich ist durch die Verwendung eines Barcode-Systems stets eine zuverlässige Identifikation der Patientenproben garantiert.

Die Richtigkeit aller Laborergebnisse wird durch ständige interne und externe Qualitätskontrollen gesichert, und das einzelne Analysenergebnis wird einer patientenorientierten Plausibilitätsprüfung unterworfen.



Therapiezentrum Winterberg

Das Therapiezentrum bietet mit seinem multiprofessionellen Team unter dem Slogan „WIR bringen Sie in Bewegung... mit jedem Tag ein bisschen mehr...“ ein breit gefächertes Angebot an Gesundheitsdienstleistungen.

Neben der ganztägig ambulanten muskuloskeletalen Rehabilitation und der erweiterten ambulanten Physiotherapie (EAP) bietet das Zentrum auch die berufsbezogene Rehabilitation für die Deutsche Rentenversicherung und die Berufsgenossenschaften an.

Unter einem Dach gibt es Angebote der Prävention und Gesundheitsförderung, der medizinischen Rehabilitation bis hin zur rehabilitativen Nachsorge und Heilmittelversorgung.

Seit August 2016 ist unser Leistungsspektrum auch auf vier Rädern unterwegs. Dies ermöglicht es uns, die Versorgung der Patienten nicht nur im großzügigen und hoch modernen

Zentrum durchzuführen, sondern auch direkt bei den Patienten zu Hause.

Weitere Informationen zum Zentrum und zu dem Leistungsspektrum erhalten Sie im Internet: www.tzw-gmbh.de

■ 0681 / 394 678 0
Fax: 0681 / 394 678 78
✉ info@tzw-gmbh.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7 - 20 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr



Norbert Zewe GmbH

Zeppelinstraße 31
66557 Illingen

Tel.: 06825/800 88 - 0
Fax: 06825/800 88 - 44

info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadenservice

Bautrocknung

Leckageortung

Thermografie

Video-, Endoskopie

Blower Door

Feuchtemessung

Gebäudediagnostik

Bereitschaftsdienst-Praxis für Erwachsene am Klinikum Saarbrücken



Die Ärzte-Bereitschaft Saar in Saarbrücken ist ein Patientenservice der niedergelassenen Ärzte und der Kassenärztlichen Vereinigung Saarland.

Die Bereitschaftsdienstpraxis befindet sich auf dem Gelände des Klinikums Saarbrücken gegenüber von der Notaufnahme.

In den sprechstundenfreien Zeiten stehen Ärzte und Ärztinnen in der Bereitschaftsdienstpraxis zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 18.00 bis 22.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 22.00 Uhr. An Wochenenden von samstags um 8.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr sowie

an allen Feiertagen, am 24. und 31. Dezember, an Rosenmontag und an den sogenannten Brückentagen.

Die Bereitschaftsdienstpraxis am Klinikum Saarbrücken (Erwachsene) erreichen Sie unter:

■ 0681 / 970 42 580

Klinikum Saarbrücken
Winterberg 1
66119 Saarbrücken

■ 0681 / 970 42 580

Bereitschaftsdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche am Klinikum Saarbrücken



Die diensthabenden niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte bieten in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin jeden Samstag und Sonntag sowie an Brücken- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr den kinder-

und jugendärztlichen Notdienst für den Regionalverband Saarbrücken an. Dieser Service ist eine Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung des Saarlandes. Immer wenn eine notärztliche Behandlung am Wochenende erforderlich ist, können

Eltern mit ihrem Nachwuchs in die Notdienstpraxis auf den Winterberg kommen, um ihn dort behandeln zu lassen.

Falls es die Notfallbehandlung erforderlich macht, können auch Dienstleistungen des Klinikums in Anspruch genommen werden, wie Sonographie, Labor oder Röntgen.

Nach 22.00 Uhr werden Notfälle von dem diensthabenden Arzt des Klinikums versorgt. Für die kleinen Patienten ist damit eine optimale Versorgung gewährleistet.

Hochwald-Kliniken Weiskirchen

Fachkliniken für Rehabilitation

Innere Medizin

- Kardiologie
- Onkologie
- Stoffwechselerkrankungen

Orthopädie und Sportmedizin

- Verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation (VOR)

Neurologie



Das Leben fordert Sie täglich neu mit vielen Freuden und Aufgaben. Ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit sind die Grundlagen Ihrer Lebensqualität. Und deshalb liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen.

Für unsere Fachärzte, Therapeuten und Pflegepersonal sind beste Betreuung und die beste Behandlung für Sie eine große gemeinsame Aufgabe.

Hohe Kompetenz in übergreifenden Medizinbereichen und das stete Bemühen um den ganzen Menschen, das sind unsere Qualitäten.

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Gesundheit. Wir sind für Sie da!



Am Kurzentrum 1
66709 Weiskirchen
Tel. 06876 17-0
www.hochwaldkliniken.de

Wieder gut im Leben.

Im Klinikverbund mit der Fachklinik St. Hedwig Illingen

Checkliste: Gut vorbereitet ins Krankenhaus

Wer eine geplante stationäre Behandlung im Krankenhaus gut vorbereitet, erspart sich unnötigen Stress. Unsere Checkliste hilft Ihnen, nichts Wichtiges zu vergessen.

Mit dem einweisenden Arzt besprechen

- Wie lange werde ich voraussichtlich im Krankenhaus bleiben müssen?
- Wird eine Nachbehandlung, Rehabilitation notwendig? Wie lange?
- Zu erwägen: Anlegen einer Bankvollmacht, einer Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung (z.B. www.patientenverfuegung.de)

Vorab regeln

- Arbeitgeber informieren
- Mit Angehörigen oder Bezugspersonen absprechen: Wer bekommt den Wohnungsschlüssel, wer leert den Briefkasten, wer gießt die Blumen, wer versorgt das Haustier?

Das sollten Sie mitbringen

- Einweisungsschein (vom Haus- oder Facharzt)
- Krankenversicherungskarte
- Ggf. Nachweis über Zusatzversicherung
- Arztbriefe und aktuelle Untersuchungsbefunde (z.B. Laborwerten, EKG, Röntgenbilder...)

• Ggf. weitere Dokumente, beispielsweise Impfbuch, Röntgenpass, Pass für Patienten unter Behandlung zur Hemmung der Blutgerinnung, Mutterpass, Organspendeausweis, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht.

- Liste der aktuell einzunehmenden Medikamente
- Eine Aufstellung von Vorerkrankungen (mit Jahresangabe), Allergien, ehemals aufgetretenen Behandlungskomplikationen, Unfällen (mit Jahresangabe) sowie sonstigen Leiden oder Behinderungen ist hilfreich.
- Ggf. Quittung über bereits geleistete Eigenbeteiligungszahlungen für Krankenhausaufenthalte im Kalenderjahr

- Liste mit Telefonnummern von Helfern und Bezugspersonen
- Persönliche Gegenstände (z.B. Hausschuhe)
- Wertsachen bitte zu Hause lassen!

Helper in der Klinik

- Der Sozialdienst des Krankenhauses unterstützt Sie u. a. bei
- Beschaffung von Hilfsmitteln wie Gehhilfen, Rollstuhl, Pflegebett
- Organisation von Anschlussbehandlungen und Rehabilitation
- Kontaktaufnahme zu Pflegediensten sowie Einrichtungen zur Kurzzeitpflege
- Fragen des Betreuungsrechts

- Leistungsansprüchen sowie Antragstellung bei Kranken-, Pflege- und Sozialkassen
- Suche nach einem Heimplatz
- Sie erreichen den Sozialdienst des Klinikums Saarbrücken unter der Tel.-Nr. 0681/963-2114, -2116 oder -2117.
- Wenn es um Fragen der Rehabilitation geht, wenden Sie sich bitte an das Büro der Anschluss-Heil-Behandlung, Tel. 0681/963-2118, -2265 oder 2227.
- Es ist oftmals hilfreich, wenn ein vertrauter Angehöriger an den Besprechungen teilnimmt.

Am Tag der Entlassung

- Bevor Sie das Krankhaus verlassen, erhalten Sie
- Den Entlassungsbrief (Informationen für weiterbehandelnden Arzt)
- Evtl. einen Terminplan für die Nachuntersuchung bzw. Nachbehandlung.
- Am Entlassungstag wird auch abgerechnet: Sie zahlen im Regelfall den gesetzlichen Eigenanteil in Höhe von 10 Euro pro Kalendertag. Hinzu kommen evtl. noch die Telefongebühren.

Weitere Informationen

... erhalten Sie bei Ihrer Kranken- und Pflegekasse oder dem Sozialdienst Ihrer Stadt bzw. Gemeinde

Medizinische Fachbegriffe von A - Z

A

- **Abdomen:** Bauch, zum Bauch gehörend
- **Adipositas:** Fettsucht
- **Anästhesie:** Narkose, Betäubung, Schmerzausschaltung
- **Anamnese:** Vorgesichte des Patienten
- **Angiografie:** Darstellung der Blutgefäße im Röntgenbild mittels Kontrastmittel
- **Aphasie:** Sprachstörung
- **Arrhythmie:** Unregelmäßiger Herzschlag, Herzstolpern
- **Arterie:** Schlagader, vom Herzen kommendes Blutgefäß

B

- **Biopsie:** Entnahme winziger Gewebeproben zur mikroskopischen Untersuchung
- **Bradykardie:** zu langsame Herzfrequenz
- **Bypass:** Umleitung an Blutgefäßen

C

- **Chemotherapie:** Behandlung mit krebshemmenden Medikamenten
- **Chirurgie:** Lehre von der operativen Behandlung krankhafter Störungen und Veränderungen im Organismus
- **chronisch:** langsam, langandauernd, schlechend
- **CT (Computertomografie):** Röntgenschichtuntersuchung

D

- **Dermatologie:** Lehre von der Hautkrankheit

- **Diabetes:** Zuckerkrankheit

- **Dialyse, Blutwäsche:** Entgiftung des Körpers bei akuter und chronischer Nierenschädigung
- **Dilatation:** Erweiterung von Blutgefäßen oder anderen Rohrorganen
- **Drainage:** Ableitung von Flüssigkeitsansammlungen aus Körperhöhlen oder von Wundsekret aus Operationswunden

- **Gynäkologie:** Frauenheilkunde

H

- **Hämodialyse:** Blutwäsche, siehe Dialyse
- **Herzkatheter:** Instrument zur Darstellung von Herzkrankgefäßen
- **Histologie:** mikroskopische Untersuchung von Feingewebe

E

- **EEG:** Elektroenzephalografie, Hirnstromuntersuchung
- **EKG:** Elektrokardiografie, Herzstromuntersuchung
- **Embolie:** Verschluss einer Schlagader durch einen Ppropf (Embolus)
- **EMG:** Elektromyografie, Untersuchung von elektronisch verstärkten Muskelaktionspotenzialen
- **Endoprothese:** in den Körper eingepflanztes Ersatzorgan (z.B. Gelenk)
- **Endoskopie:** Betrachtung von Körperhöhlen, Atem- und Verdauungswegen mit Hilfe starrer oder flexibler Rohre, meist mit einer optischen Funktion ausgerüstet
- **Exzision:** Ausschneiden

F

- **Funktionsdiagnostik:** Untersuchung der Funktion einzelner Körperorgane und Stoffwechselreaktionen

G

- **Gastroskopie:** Magenspiegelung
- **Grauer Star:** Linsentrübung
- **Grüner Star:** Glaukom, erhöhter Augeninnendruck

I

- **Implantation:** Einpflanzung
- **i.m. spritzen:** intramuskulär - in den Musel spritzen
- **i.v. spritzen:** intravenös - in die Vene spritzen

K

- **Kardiologie:** Lehre von den Herzkrankheiten
- **Karzinom (CA und Carcinom):** Krebsgeschwür
- **Kernspintomografie:** schichtweise Darstellung von Gewebedifferenzen mit Hilfe eines Gerätes, das starke Magnetfelder nutzt
- **Kolposkopie:** vergrößernde Betrachtung von Scheidengewebe und am Gewebe des Muttermundes
- **Konservative Medizin:** nichtoperative Medizin und Behandlung
- **Konsiliarschein:** innerklinischer Überweisungsschein
- **Konsilium:** Besprechung mehrerer Ärzte zur Klärung eines Krankheitsfalles

L

- **Laparotomie:** operative Öffnung der Bauchhöhle
- **Laparoskopie:** Bauchspiegelung zu diagnostischen Zwecken mit dem Laparoskop, das durch die Bauchdecke in die Bauchhöhle eingeführt wird
- **Laser:** energiereiche Lichtstrahlen von besonderer physikalischer Beschaffenheit, die in der Medizin z. B. zum Entfernen von Gewebe und zur Blutstillung eingesetzt werden
- **Leukämie:** Blutkrebs
- **Lithotripsie:** Zertrümmerung von Harnsteinen in den Nieren, ableitenden Harnwegen und der Harnblase
- **Logopädie:** Sprach- und Stimmheilkunde

M

- **Metastase:** Tochtergeschwulst
- **Mikrochirurgie:** operative Arbeit mit besonders feinem Instrumentarium und Nahtmaterial unter mikroskopischer Vergrößerung Monitor Bildschirm

N

- **Nephrologie:** Lehre von den Nierenkrankheiten
- **Neurologie:** Lehre von den Krankheiten der Nerven, des Rückenmarks und des Gehirns

O

- **Ödem:** Ansammlung von Wasser im Gewebe
- **Onkologie:** Lehre von Geschwulstkrankheiten
- **Orthoptik:** Behandlung des anomalen Sehens (z. B. Schielen) durch Training der Augenmuskeln

P

- **Pädiatrie:** Lehre von der Kinderheilkunde
- **Pathologie:** Lehre von den Krankheiten
- **Peritoneum:** Bauchfell
- **Pharmakologie:** Lehre von der Art, Aufbau und Wirkung von Arzneimitteln auf den Organismus
- **Physiotherapie:** Krankengymnastik
- **Physiologie:** Lehre von den Lebensvorgängen im Körper
- **Poliklinik:** einer Klinik angegliederter Bereich zur ambulanten Behandlung
- **Prognose:** Vorhersage (z. B. des Krankheitsverlaufes)
- **Psychiatrie:** Lehre von den Gemütskrankheiten
- **Psychosomatik:** Lehre vom Zusammenhang zwischen psychischen (seelischen) und somatischen (körperlichen) Erscheinungen und den daraus entstehenden Störungen
- **Psychotherapie:** Bezeichnung für verschiedene Formen der psychologischen Betreuung von psychischen Störungen

R

- **Radiologie:** Lehre von den Strahlen; in der Medizin die Nutzbarmachung bestimmter Strahlen in Diagnose und Therapie. Hierzu gehören Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie
- **Rezidiv:** Rückfall
- **Resektion:** Entfernung eines Organes, eines Organteiles oder von Gewebe
- **Retina:** Netzhaut
- **Rooming-in:** Baby im Raum der Mutter während des Wochenbettes

S

- **Shunt:** Verbindung zwischen zwei Hohlorganen, z. B. Blutgefäßen
- **simultan:** gleichzeitig
- **Serologie:** Lehre von den Immun-eigenschaften des Blutserums
- **Sonografie:** Ultraschall-Untersuchung, diagnostische Methode, die das Echo von unhörbaren, hochfrequenten Schallwellen sichtbar macht
- **Stenose:** Verengung; Einengung von Hohlorganen und Gefäßen
- **Szintigrafie:** Messung der Verteilung radioaktiver Stoffe in Körperorganen zur Darstellung von Erkrankungen

T

- **Therapie:** Behandlung
- **Thorax:** Brustkorb
- **Thrombus:** Blutpropf, Blutpropfbildung im Blutgefäß
- **Transplantation:** Verpflanzung, Organverpflanzung
- **Trauma:** Verletzung, Wunde, Gewalteinwirkung in körperlicher oder psychischer Hinsicht
- **Traumatologie:** Lehre von der Unfallheilkunde

U

- **Urologie:** Lehre von den Krankheiten der Nieren und der ableitenden Harnwege

V

- **Varizen:** Krampfadern
- **Vene:** zum Herzen führendes Blutgefäß

Z

- **Zytologie:** mikroskopische Zelluntersuchung

THERAPIEBEGINN SOFORT MÖGLICH!



AMBULANTE
REHA-KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE
mit integriertem Therapiezentrum für:
**PHYSIOTHERAPIE, ERGOTHERAPIE,
MASSAGEN & MED. TRAINING**

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:

Ambulante Rehabilitation • Physiotherapie • Manuelle Therapie • EAP
ABMR • Reha-Sport • Neurophysiolog. Therapie • Med. Training/KGG
Ergotherapie • Massage • Lymphdrainage • Elektrotherapie • Extension • u.v.m

DAS KÖNNEN WIR EBENFALLS FÜR SIE TUN:

Haus- und Heimbesuche für Physiotherapie, Ergotherapie
und Massage • Therapie im Bewegungsbad • Wohlfühl-Massage
im Wasser-Schwebe-Bett • Naturmoorbehandlung



JETZT TERMIN VEREINBAREN!

0681 3946780

THERAPIEZENTRUM WINTERBERG

Theodor-Heuss-Str. 130 • 66119 Saarbrücken
info@tzw-gmbh.de • www.med-aktiv.de



Online-Banking. Einfach & sicher von zu Hause.



**Erledigen Sie Ihre
Finanzgeschäfte im
eigenen Wohnzimmer.
Ganz bequem mit dem
übersichtlichen Online-
Banking der Sparkasse.**



Gemeinsam
da durch.

sparkasse-saarbruecken.de

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Saarbrücken